

Einführung

In diesem *Benutzerhandbuch* wird erläutert, wie Sie Ihren D/A1-Format oder A0+/E+-Format **HP Designjet 500 Plus** Drucker verwenden.

Die Registerkarte „Einführung“ befaßt sich mit den folgenden Themen:

- [Vorstellung der Dokumentation](#)
Hier wird die zu Ihrem Drucker gehörende Dokumentation vorgestellt.
- [Einführung zu Ihrem HP Designjet 500 Plus Drucker](#)
Hier finden Sie einen kurzen Überblick über den Drucker. Dies umfaßt Informationen über die Merkmale des Druckers und dessen Funktionsumfang.
- [Vorderansicht des Druckers](#)
Hier wird eine Vorderansicht des Druckers gezeigt. Die Abbildung zeigt auch das Verbrauchsmaterial des Druckers.
- [Druckeranschlüsse](#)
Stellt alle Verbindungen zum Drucker dar: Netzkabel, [Parallelschnittstelle](#), [USB](#) und optionale Netzwerkschnittstelle.

Vorstellung der Dokumentation

Die folgenden Ressourcen unterstützen Sie bei der Verwendung Ihres Druckers **HP Designjet 500 Plus**.

- Die *Aufbau- und Einrichtungsanweisungen* sind im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten und zeigen in leicht verständlichen Schritten, wie Sie Ihren Drucker zur Verwendung vorbereiten.
- In diesem *Benutzerhandbuch* wird die Verwendung Ihres Druckers detailliert beschrieben. Informationen zu Prozeduren für den täglichen Einsatz finden Sie auch in der *Kurzreferenz*.
- Die *Kurzreferenz* befindet sich in einem kleinen Schacht auf der rechten Seite des Druckers (siehe Abbildung). Sie enthält Informationen, die Sie für den täglichen Einsatz des Druckers benötigen, wie z. B. Laden von Papier oder Austauschen von Tintenzubehör.
- Besuchen Sie auch unsere Web-Seite: www.hp.com/go/designjet.



Einführung zu Ihrem HP Designjet 500 Plus Drucker

- [Die Hauptmerkmale des Druckers](#)
Ein allgemeiner Überblick über die Hauptmerkmale des Druckers.
- [HP Tintenzubehör](#)
Eine Beschreibung des HP Tintenzubehörs, das für den Drucker benötigt wird.
- [Druckauflösung](#)
Spezifikationen zur Druckauflösung des Druckers.
- [Medien](#)
Eine Beschreibung der verschiedenen Medienarten, die für den Drucker verfügbar sind.
- [Benutzeroberfläche](#)
Eine Beschreibung des Bedienfelds des Druckers.
- [Speicher](#)
Details zum internen Speicher und zu den Speicheroptionen, die für den Drucker verfügbar sind.
- [Treiber](#)
Details der mit Ihrem Drucker gelieferten [Treiber](#).

Die Hauptmerkmale des Druckers

Das Drucksystem **HP Designjet 500 Plus** ist speziell für Einzelpersonen oder kleine Arbeitsgruppen in den Bereichen Architektur, Konstruktion und Maschinen-CAD konzipiert.

Für eine umfassende Drucklösung bietet HP auch zahlreiche Medien wie HP GESTRICHENES Papier, schwer, das eine nicht ausbleichende Fotoqualität gewährleistet, und HP Fotopapier, glänzend für hochwertige, dauerhafte Ausdrücke, die professionellen Ansprüchen genügen. Und das HP Complementary Media Program bietet den Benutzern von HP eine große und flexible Medienauswahl.

Der Drucker **HP Designjet 500 Plus** wird in zwei Abmessungen geliefert: A0+/E+-Format (1066,8 mm) und D/A1-Format (609,6 mm). Beide Modelle verfügen über Rollenzufuhr und sind mit einer [HP-GL/2-Zubehörkarte](#) ausgestattet. Das Modell A0+/E+-Format verfügt außerdem über Standbeine und eine Medienablage.

- **Ultimative Fotoqualität und hervorragende Liniendruckqualität:** Der Drucker **HP Designjet 500 Plus** bietet eine hervorragende Liniendruckqualität mit einer optischen Auflösung von 1200 × 600 dpi. Dabei kommt eine spezielle HP Technologie zum Einsatz, bei der auf gestrichenem Papier mehrere farbige Tintentropfen übereinander aufgetragen werden. Diese hervorragende Liniendruckqualität wird dadurch erreicht, daß jeder 12,7 mm große Druckkopf 304 Düsen enthält, die schwarz pigmentierte, 18 Pikoliter große Tintentropfen und farbige, 4 Pikoliter große Tintentropfen erzeugen, die für Konstruktions- und Architektur Anwendungen optimal sind. Darüber hinaus bietet der Drucker **HP Designjet 500 Plus** mit Halbtönen und sanften Übergängen exzellente Fotoqualität für Ausdrücke und Fotos.
- **Einfache Wartung:** Das Drucksystem **HP Designjet 500 Plus** umfaßt ein modulares Tintensystem mit einer Patronenkapazität von 69 Kubikzentimetern sowie langlebigen Druckköpfen, die je nach Einsatz durchschnittlich zehn Schwarzpatronen und sechs Farbpatronen überdauern. Durch das Modularsystem können die Benutzer das einzelne Druckzubehör getrennt nach Bedarf austauschen. Außerdem ermöglicht das System automatisches Ausrichten, Schneiden und Stapeln der fertigen Ausdrücke in der Medienablage. Dadurch ist Drucken im Dauerbetrieb und ohne Aufsicht möglich. Darüber hinaus umfaßt der Drucker **HP Designjet 500 Plus** in die einzelnen Druckköpfe und Tintenpatronen integrierte Smart-Chips, die den Benutzer auf den anstehenden Austausch des Druckkopfs hinweisen und den Tintenstand ständig überwachen.

[Mehr ...](#)

- Benutzerfreundlichkeit: Das Drucksystem **HP Designjet 500 Plus** ist eine schlüsselfertige Lösung mit sämtlichen Elementen, die der Benutzer zum Installieren und Verwenden des Druckers benötigt. Der Drucker **HP Designjet 500 Plus** umfaßt ein Bedienfeld zur einfachen Navigation und überzeugt durch das unkomplizierte Laden von Medien und einfach zu installierende Treiber.
- HP Premium Druckmaterial: Die Drucksysteme **HP Designjet 500 Plus** A0+/E+-Format und D/A1-Format verarbeiten zahlreiche Rollen- und Einzelblattmedien mit einer Breite zwischen 609,6 mm (D/A1-Format) und 1066,8 mm (A0+/E+-Format), einschließlich HP Posterpapier, satiniert, HP Fotopapier, glänzend und HP GESTRICHENES Papier, schwer. Darüber hinaus kann der Drucker **HP Designjet 500 Plus** zahlreiche Medien für technische Anwendungen verarbeiten.
- Complementary Media Program ([CMP](#)): Das CMP bietet eine große Auswahl an Druckmaterialien für HP Designjet-Drucker von Drittanbietern und bietet den Kunden von HP somit noch größere Flexibilität und umfangreiche Drucklösungen.

HP Tintenzubehör

Das HP Tintenzubehör für Ihren Drucker umfaßt zwei Komponenten: Druckköpfe und Tintenpatronen. Ihr Drucker **HP Designjet 500 Plus** verwendet das folgende HP Tintenzubehör:

- Schwarze Tintenpatronen sind HP Nr. 10 Zubehör.
- Patronen für Zyan, Magenta und Gelb sind HP Nr. 82 Zubehör.
- Alle Druckköpfe sind HP Nr. 11 Zubehör.

Jeder thermale Tintenstrahldruckkopf mit 600 dpi trägt Tausende von Tintentröpfchen auf das Papier auf. Der Drucker füllt den Druckkopf beim Drucken automatisch nach, wodurch ununterbrochenes Drucken möglich ist. Die einzelnen Druckköpfe erhalten die Tinte aus einer getrennten, großen Tintenpatrone.

Weitere Informationen erhalten Sie in einer Broschüre, die mit den Druckköpfen geliefert wird und die Sie auch unter [Druckzeiten für ausgewählte Druckqualität](#) finden.

Druckauflösung

Ihr Drucker **HP Designjet 500 Plus** bietet zwei verschiedene Einstellungen, bei denen die Auflösung der beiden Druckqualitätsmodi geändert wird. Diese beiden Druckmodi sind optimiert für Linienzeichnungen/Text oder Bilder.

In der Software oder auf dem Bedienfeld des Druckers stehen drei unterschiedlich hohe Druckqualitäten für die einzelnen Druckmodi zur Verfügung: Beste, Normal oder Schnell.

Wenn die beste Druckqualität gewählt ist, steht Ihnen eine zusätzliche Option zur Verfügung, bei der die Auflösung Ihres Druckauftrags über die Standardauflösung hinaus erhöht wird, wodurch eine unübertroffene Detaildarstellung möglich ist.

| Druckqualität | Optimiert für Linienzeichnung/Text | | Optimiert für Bilder | |
|------------------------------------|------------------------------------|------------|----------------------|------------|
| | Auflösung in dpi | | Auflösung in dpi | |
| | Ausgabeauflösung | Halbton | Ausgabeauflösung | Halbton |
| Schnell | 300 × 300 | 600 × 300 | 150 × 150 | 600 × 300 |
| Normal | 600 × 600 | 600 × 600 | 300 × 300 | 600 × 600 |
| Beste (Standardeinstellung) | 600 × 600 | 600 × 600 | 600 × 600 | 600 × 600 |
| Beste (maximale Details) | 600 × 600 | 1200 × 600 | 600 × 600 | 1200 × 600 |

Verwenden Sie die Einstellung **Schnell**, um mit maximaler Geschwindigkeit Entwurfsexemplare auszudrucken. Die Einstellung **Normal** ist so optimiert, daß Sie beste Linienqualität bei hoher Geschwindigkeit erhalten. Wählen Sie die Einstellung **Beste**, um für Bilder und Darstellungen optimale Qualität zu erzielen.

Medien

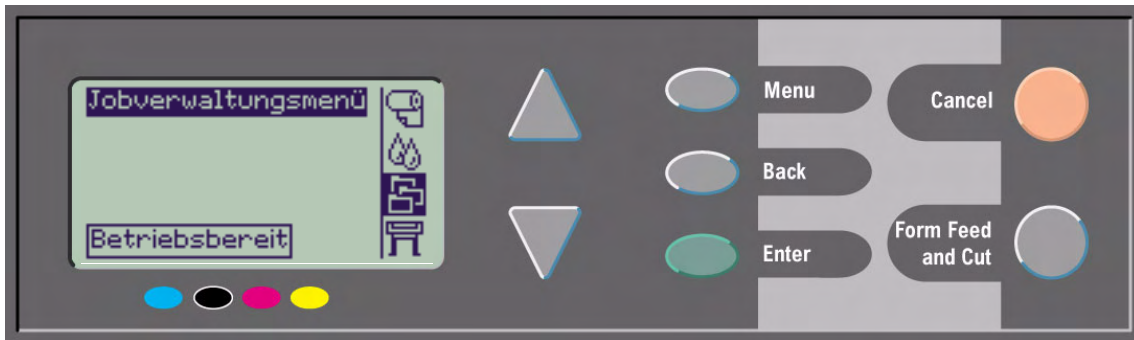
Sie können auf dem Drucker **HP Designjet 500 Plus** für das A0+/E+-Format Rollen- oder Einzelblattmedien mit bis zu 1066,8 mm Breite und auf dem Modell für das D/A1-Format Rollen- oder Einzelblattmedien mit bis zu 609,6 mm verwenden.

Die folgenden Medienarten werden auf dem Drucker **HP Designjet 500 Plus** unterstützt:

- [HP Inkjet-Papier, hochweiß \(Bond-Papier\)](#)
- [HP Velinpapier](#)
- [HP Pauspapier transparent](#)
- [HP GESTRICHENES Papier](#)
- [HP GESTRICHENES Papier, schwer](#)
- [HP Transparentfolie, matt](#)
- [HP Fotopapier, glänzend](#)
- [HP Fotopapier, seidenmatt](#)
- [HP Inkjet-Papier, seidenmatt, auf Papierbasis](#)
- [HP Transparentfolie, klar](#)
- [HP Transparentpapier](#)
- [HP Studio Canvas](#)
- [HP Posterpapier, satiniert](#)
- [HP Banner mit Tyvek®](#)
- [HP ColorFast Vinylfolie, selbstklebend](#)

Benutzeroberfläche

Das Bedienfeld des Druckers umfaßt eine benutzerfreundlich gestaltete Oberfläche mit Display, so daß Sie bequem auf zahlreiche Druckerfunktionen zugreifen können.



Unter [Navigieren im Menüsystem](#) finden Sie eine kurze Einführung in die Menünavigation sowie eine Beschreibung der internen Ausdrücke.

Speicher

Die Drucker D/A1-Format und A0+/E+-Format **HP Designjet 500 Plus** sind mit 32 MB internem RAM-Speicher ausgestattet. Der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen [HP-GL/2](#)-Zubehörkarte kann weiterer Speicher hinzugefügt werden. Zur Verarbeitung großer Dateien und für eine höhere Druckleistung können Sie 64 MB (Teilenummer C2387A) oder 128 MB (Teilenummer C2388A) Speicher hinzufügen.

Treiber

Verwenden Sie stets den passenden (und richtig konfigurierten) Treiber für die Kombination aus [Anwendung](#) und Drucker, um sicherzustellen, daß die Druckausgabe hinsichtlich Format, Position, Ausrichtung, Farbe und Qualität Ihren Vorstellungen entspricht.

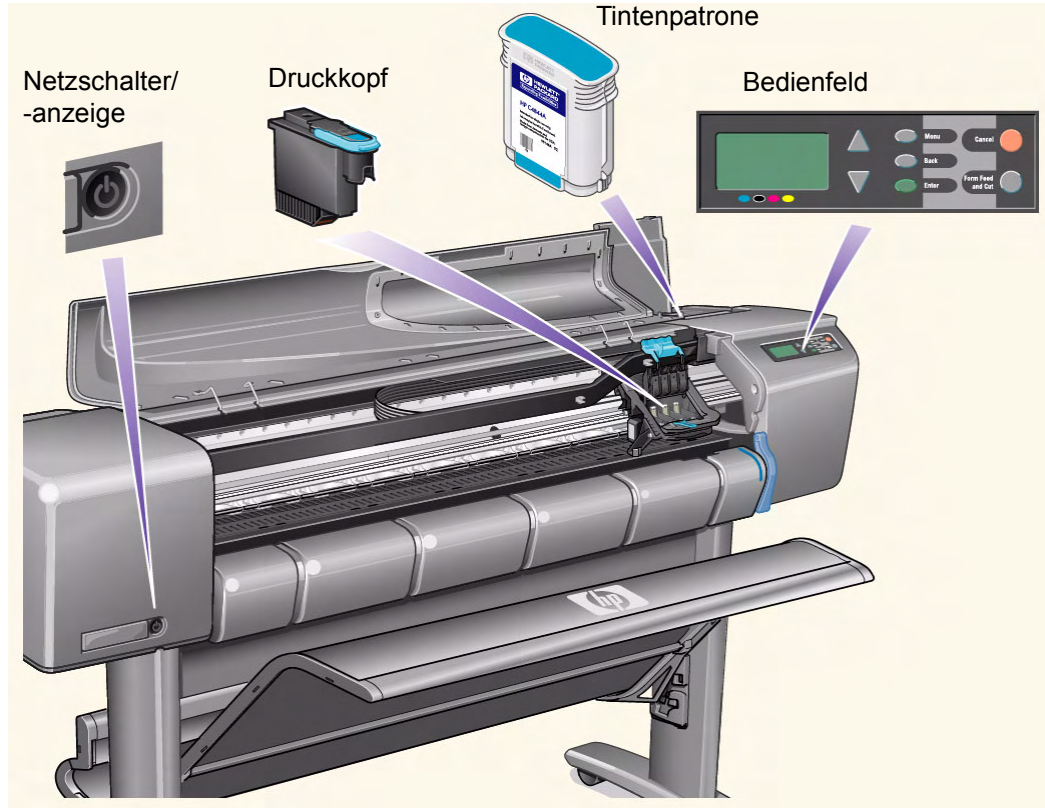
HINWEIS: Viele Softwareanwendungen enthalten eigene Treiber.

Ihr Drucker **HP Designjet 500 Plus** ist ausgestattet mit:

- Windows-Treibern
- Mac OS X-Treibern
- AutoCAD-Treibern für Windows

HINWEIS: Wenn für die von Ihnen verwendete AutoCAD-Version AutoCAD-Treiber verfügbar sind, empfehlen wir nachdrücklich, diese zu installieren und zum Drucken aus AutoCAD zu verwenden.

Vorderansicht des Druckers

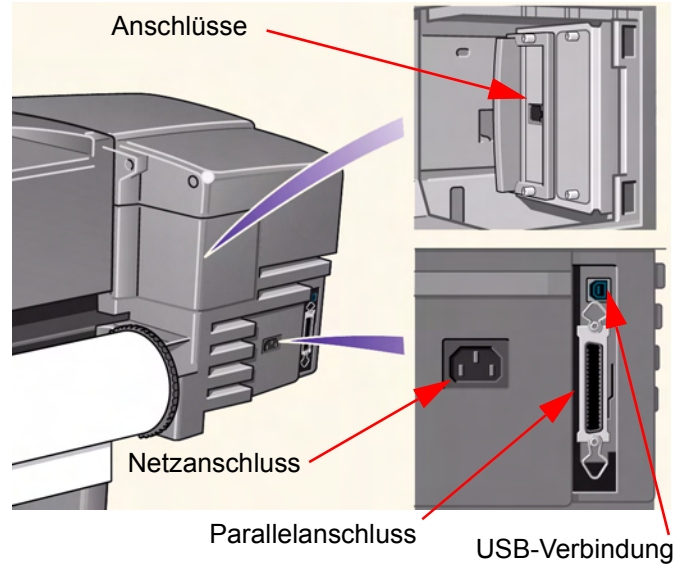


Druckeranschlüsse

Ihr Drucker **HP Designjet 500 Plus** kann mit einem herkömmlichen Parallelanschluss oder dem USB-Anschluss ([USB](#)) angeschlossen werden.

Für eine LAN-Verbindung ([LAN](#)) kann Ihr Drucker mit einer optionalen HP JetDirect Print Server Fast Ethernet 10/100 Base TX-Netzwerkschnittstellenkarte ausgestattet werden.

Weitere Informationen über den Anschluß des Druckers an einen Computer oder ein Netzwerk finden Sie in den *Aufbau- und Einrichtungsanweisungen*.



Medien und Tinte

Der Drucker **HP Designjet 500 Plus** für das D/A1-Format und A0+/E+-Format unterstützt viele verschiedene Medien. Die empfohlenen Medien sind so konzipiert, daß sie in Verbindung mit dem Drucker und dem Tintensystem des Druckers zu optimalen Druckergebnissen führen.

Auf der Registerkarte „Medien und Tinte“ sind folgende Themen zu finden:

- Im Abschnitt [Medienauswahl](#) wird erläutert, wie die korrekte Medienart ausgewählt wird. Um eine einwandfreie Bildqualität zu gewährleisten, ist die Auswahl der optimalen Papierart für Ihre Anforderungen ein wichtiger Schritt.
- Im Abschnitt [Rollenmedien](#) wird beschrieben, wie Sie Rollenmedien laden und entnehmen.
- Im Abschnitt [Blattmedien](#) wird beschrieben, wie Sie Einzelblattmedien laden und entnehmen.
- Im Abschnitt [Tintensystem](#) erhalten Sie einen Überblick über das Tintensystem des Druckers. Dort finden Sie auch Warn- und Vorsichtshinweise bezüglich der optimalen Verwendung des Tintensystems.
- Unter [Tintenpatronen](#) werden die Vorgehensweisen zum Abrufen von Informationen, Interpretieren von Fehlern, Überprüfen von Ladeständen und dem Ersetzen von Tintenpatronen erläutert.
- Unter [Druckköpfe](#) werden die Vorgehensweisen zum Abrufen von Informationen, Interpretieren von Fehlern, Ersetzen und Ausrichten von Druckköpfen erläutert.

Medienauswahl

- [Auswählen von Papier oder anderen Medien](#)

Ihr Drucker unterstützt viele verschiedene Papierarten. Um eine einwandfreie Bildqualität zu gewährleisten, ist die Auswahl der optimalen Papierart für Ihre Anforderungen ein wichtiger Schritt. Die nachfolgenden Themen helfen Ihnen bei der Auswahl der optimalen Medien für Ihre speziellen Druckaufgaben.

- [Papierarten](#)

Detaillierte Informationen über die verschiedenen Medienarten, die für den Drucker verfügbar sind. Dies umfaßt folgende Informationen: die unterstützten Papierarten, deren physische Eigenschaften, Einstellung der Druckqualität und Abrufen von Informationen.

- [Druckzeiten für ausgewählte Druckqualität](#)

Typische Druckzeiten für Linien und Bilder in Farb- oder Schwarzweißausgabe auf verschiedenen Papierarten.

- [Druckfläche](#)

Die Abmessungen aller druckbaren Bereiche für sämtliche Papierarten und andere Medienformate.

Auswählen von Papier oder anderen Medien

Die besten Druckergebnisse erzielen Sie mit Originalpapier von Hewlett-Packard oder anderen Medienarten, deren Zuverlässigkeit und Druckleistung sorgfältig entwickelt und getestet wurde. Alle Druckkomponenten (Drucker, Tintensystem und Papier oder andere Medien) von Hewlett-Packard wurden aufeinander abgestimmt, um fehlerfreie Druckleistung und optimale Bildqualität zu gewährleisten. Detaillierte Informationen zu Papier von Hewlett-Packard finden Sie unter [Papierarten](#).

Außerdem sollten Sie einige wichtige Hinweise zu Papier und andere Medienarten beachten:

- Dieser Drucker unterstützt eine Vielzahl an Papierarten. Bestimmte Bilder können jedoch in schlechterer Qualität ausgegeben werden, wenn für die entsprechenden Anwendungen nicht die korrekten Papierarten verwendet werden. Beispielsweise ist das Druckergebnis von Bildern mit großen farbtintensiven Flächen (Bereiche mit hoher Tintendichte, um die Farbe vollständig wiedergeben zu können) auf HP Inkjet-Papier, hochweiß, nicht optimal. HP [GESTRICHENES Papier](#) führt dazu, daß sich bei derartigen Druckausgaben das Papier wellen kann und so die Druckköpfe berührt, was wiederum zum Verschmieren der Tinte und zu Beschädigungen an den Druckköpfen führen kann. Siehe [Kombinationen aus Medienart und ausgewählter Druckqualität](#).
- Wenn Sie eine Rolle oder ein Blatt laden, werden Sie in der Bedienfeldanzeige des Druckers aufgefordert, die Papierart anzugeben. Um eine einwandfreie Bildqualität zu gewährleisten, ist es unbedingt erforderlich, die Papierart korrekt anzugeben. In der Tabelle [Physische Eigenschaften von Papierarten](#) finden Sie alle dazu benötigten Informationen. Wenn bereits ein Papier geladen ist, und Sie nicht sicher sind, welche Papierart ausgewählt wurde, wechseln Sie in das Papiermenü, und drücken Sie die Eingabetaste. Siehe [Abfragen von Informationen zu Rollen- und Einzelblattpapieren](#).
- Achten Sie auch darauf, welche -Druckqualität (**Beste, Normal oder Schnell**) ausgewählt ist. Sie können diese entweder über die Software oder im Bedienfeld des Druckers einstellen (die Software-/Treibereinstellungen heben die Einstellungen im Bedienfeld des Druckers auf). Die Kombination aus Papierart und Druckmodus informiert den Drucker darüber, wie die Tinte auf das Papier aufgetragen wird (z. B. Druckdichte, Graustufenverfahren und Anzahl der Patronendurchläufe). Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Abschnitt [Kombinationen aus Medienart und ausgewählter Druckqualität](#).
- Im Lieferumfang dieses Druckers finden Sie den Katalog *Hewlett-Packard Printing Materials*, in dem Sie Bestelldaten für Papiere von Hewlett-Packard finden. Die neueste Ausgabe dieses Katalogs erhalten Sie von Ihrem örtlichen Hewlett-Packard Kundendienstzentrum.

Papierarten

Die folgenden Themen befassen sich mit den verschiedenen verfügbaren Medienarten und deren speziellen Einsatzbereichen. Weiterhin finden Sie auch Angaben, wie Sie Informationen hierzu anfordern können.

- [Physische Eigenschaften von Papierarten](#)
Hier finden Sie Details zu den physischen Eigenschaften der unterstützten Papierarten.
- [Kombinationen aus Medienart und ausgewählter Druckqualität](#)
Hier finden Sie Richtlinien zur Auswahl der korrekten Einstellung für die Druckqualität bei den von Ihnen verwendeten Papier- oder Medienarten.
- [Umgang mit Papier und anderen Medienarten](#)
Hier werden die Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Papier und anderen Medienarten beschrieben.
- [Abfragen von Informationen zu Rollen- und Einzelblattpapieren](#)

Physische Eigenschaften von Papierarten

In der folgenden Tabelle sind die physischen Eigenschaften und die Bestellnummern für das unterstützte HP Premium-Druckmaterial aufgeführt. Bedrucken Sie stets die gestrichene Bildseite des Papiers. Bei Rollenprodukten von Hewlett-Packard befindet sich die Bildseite außen.

Physische Eigenschaften von Papier und anderen Medien

| HP Premium-Druckmaterial: | 24 Zoll 610 mm | 36 Zoll 914 mm | 42 Zoll 1067 mm |
|--|--|--|--|
| HP Inkjet-Papier, hochweiß (Bond-Papier) 90 g/m ² - 45 m | C1860A ^a C6035A ^b | C1861A ^a C6036A ^b | |
| HP Velinpapier 75g/m ² - 45 m | C3862A | C3861A | |
| HP Pauspapier, transparent 90 g/m ² - 45 m | C3869A | C3868A | |
| HP GESTRICHENES Papier 98 g/m ² - 45 m | C6019B | C6020B | C6559B ^a C6036A ^b |
| HP GESTRICHENES Papier, schwer 130 g/m ² - 30 m | C6029C | C6030C | C6569C |
| HP Transparentfolie, matt 198 g/m ² - 36 m | 51.642A | 51.642B | |
| HP Fotopapier, glänzend 207 g/m ² - 30 m | C6813A | C6814A | |

[Klicken Sie auf das Symbol **Nächste Seite**, um Informationen zu weiteren Papier- und Medienarten zu erhalten.](#)

Physische Eigenschaften von Papier und anderen Medien (Fortsetzung)

| HP Premium-Druckmaterial: | 24 Zoll 610 mm | 36 Zoll 914 mm | 42 Zoll 1067 mm |
|--|---------------------------|---------------------------|----------------------------|
| HP Fotopapier, glänzend 158 g/m ² - 30 m | C3882A | C3881A | |
| HP Fotopapier, seidenmatt 158 g/m ² - 30 m | C3884A | C3883A | |
| HP Inkjet-Papier, seidenmatt, auf Papierbasis 158 g/m ² - 30 m | C6782A | C6783A | |
| HP Transparentfolie, klar 174 g/m ² - 22 m | C3876A | C3875A | |
| HP Transparentpapier 67 g/m ² - 45 m | C3860A | C3859A | |
| HP Studio Canvas 368 g/m ² - 10 m | | C6771A | |
| HP Posterpapier, satiniert 162 g/m ² - 30 m | | C7011A | |
| HP Banner mit Tyvek® 140 g/m ² - 15 m | C6786A | C6787A | |
| HP ColorFast Vinylfolie, selbstklebend 140 g/m ² - 15 m | | C6775A | |

- a. Verfügbar in den USA, Kanada und Lateinamerika
- b. Verfügbar in Europa, Asien und Japan

[Weitere Informationen über Papierarten](#)

Weitere Informationen über Papierarten

Mit dem folgenden HP Premium-Druckmaterial kann der Druckkopf ausgerichtet werden, wie unter [Ausrichten der Druckköpfe](#) dargestellt.

- HP Inkjet-Papier, hochweiß (Bond-Papier)
- HP GESTRICHENES Papier
- HP GESTRICHENES Papier, schwer
- HP Fotopapier, glänzend
- HP Posterpapier, satiniert

Neben den oben genannten Medienarten können Sie auch Normalpapier verwenden.

Wie Sie HP Premium-Druckmaterial bestellen, erfahren Sie in der Broschüre *Hewlett-Packard Printing Materials*.

Von Zeit zu Zeit werden neue Medienarten angeboten. Aktuelle Informationen erhalten Sie von Ihrem Hewlett-Packard Händler, dem lokalen Hewlett-Packard Kundendienstzentrum oder auf der [Designjet Online-Web-Seite](#).

Kombinationen aus Medienart und ausgewählter Druckqualität

In den folgenden Tabellen finden Sie, nach Anwendungszwecken sortiert, Richtlinien dazu, welches Papier und welche Druckqualität (**Schnell**, **Normal**, **Beste**) Sie verwenden sollten.

- [CAD-Zeichnungen - einfarbig](#)
- [CAD-Zeichnungen und GIS - Farbe \(Linien und niedrige Dichte\)](#)
- [CAD-Darstellungen, GIS und Bilder- Farbe und CAD \(hohe Tintendichte\)](#)

Generell:

- Verwenden Sie die Einstellung **Schnell**, um mit maximaler Geschwindigkeit Entwurfsexemplare auszudrucken.
- Die Einstellung **Normal** ist so optimiert, daß Sie beste Linienqualität bei hoher Geschwindigkeit erhalten.
- Wählen Sie die Einstellung **Beste**, um für Bilder und Darstellungen optimale Qualität zu erzielen.

CAD-Zeichnungen - einfarbig

In der folgenden Tabelle sind die empfohlenen Einstellungen für die Druckqualität bei speziellen Einsatzbereichen mit typischen Medien aufgelistet.

Unterstützte Papierarten - einfarbig

| Anwendung | Typische Medienauswahl | Empfohlene Einstellung für die Druckqualität |
|--------------|---|--|
| Entwürfe | Normalpapier Inkjet-Papier, hochweiß Pauspapier transparent Transparentpapier | Schnell oder Normal |
| Endversionen | Normalpapier Inkjet-Papier, hochweiß Pauspapier transparent Transparentpapier GESTRICHENES Papier GESTRICHENES Papier, schwer Transparentfolie, matt Transparentfolie, klar | Normal oder Beste |
| Archive | Velinpapier Transparentfolie, matt Transparentfolie, klar | Beste |
| Diazo | Transparentpapier Pauspapier transparent Velinpapier Transparentfolie, matt | Normal oder Beste |

CAD-Zeichnungen und GIS - Farbe (Linien und niedrige Dichte)

In der folgenden Tabelle sind die empfohlenen Einstellungen für die Druckqualität bei speziellen Einsatzbereichen mit typischen Medien aufgelistet.

Unterstützte Papierarten - Farbe

| Anwendung | Typische Medienauswahl | Empfohlene Einstellung für die Druckqualität |
|--------------|---|--|
| Entwürfe | Normalpapier Inkjet-Papier, hochweiß Pauspapier transparent Transparentpapier | Schnell oder Normal |
| Endversionen | Normalpapier Inkjet-Papier, hochweiß GESTRICHENES Papier GESTRICHENES Papier, schwer Transparentfolie, matt Transparentfolie, klar | Normal oder Beste |
| Archive | Transparentfolie, matt Transparentfolie, klar | Beste |
| Folien | Transparentfolie, klar | Normal oder Beste |

CAD-Darstellungen, GIS und Bilder- Farbe und CAD (hohe Tintendichte)

In der folgenden Tabelle sind die empfohlenen Einstellungen für die Druckqualität bei speziellen Einsatzbereichen mit typischen Medien aufgelistet.

Unterstützte Papierarten – Farbe und CAD

| Anwendung | Typische Medienauswahl | Empfohlene Einstellung für die Druckqualität |
|---------------|-----------------------------|--|
| Mattes Papier | GESTRICHENES Papier, schwer | Normal oder Beste |
| Glänzend | Fotopapier, glänzend | Normal oder Beste |
| Folien | Transparentfolie, klar | Beste |

Umgang mit Papier und anderen Medienarten

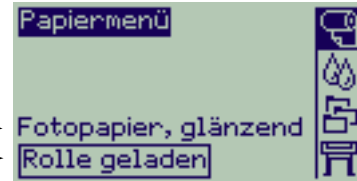
Hier werden die Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Papier und anderen Medienarten beschrieben.

- Fassen Sie Transparentfolien und glänzendes Papier nur an den Kanten an, oder tragen Sie Baumwollhandschuhe. Hautfette können zu einer Interaktion mit der Tinte führen, so daß die Tinte möglicherweise verschmiert.
- Die im Lieferumfang dieses Druckers enthaltenen Tintensysteme bieten eine hervorragende Lichtechtheit. Dennoch können Farben ausbleichen oder sich verändern, wenn sie über längere Zeit Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- Rollen Sie teilweise verbrauchtes Rollenpapier wieder auf, wenn dieses nicht mehr verwendet wird. Legen Sie nicht mehrere Rollen aufeinander.
- Bewahren Sie nicht verbrauchte Rollen stets in der Kunststoffhülle auf, um ein Ausbleichen zu verhindern.

Abfragen von Informationen zu Rollen- und Einzelblattpapieren

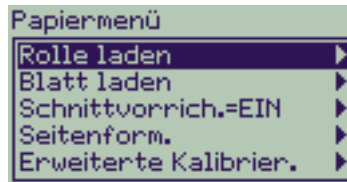
Wenn Rollenmedien oder Blattmedien geladen sind, wird beim Aufrufen des **Papiermenüs** im Bedienfeld die Medienart angezeigt.

HP Inkjet-Papier, hochweiß
Normalpapier
Velinpapier
Pauspapier, transparent
Transparentpapier
Transparentfolie, klar
Transparentfolie, matt
GESTRICHENES Papier
GESTRICHENES Papier, schwer
HP Fotopapier, glänzend
Canvas
Posterpapier



Rolle oder Einzelblatt

Wenn kein Papier geladen ist, wird im Bedienfeld die folgende Meldung angezeigt. Laden Sie Rollen- oder Einzelblattmedien.



Druckzeiten für ausgewählte Druckqualität

In der folgenden Tabelle sind typische Druckzeiten für Papier im Format D/A1 aufgeführt.

Typische Druckzeiten

| Druckqualität | Zeit (in Sekunden) | | | |
|---------------|-------------------------------------|--|--------------------------------|------------------------------|
| | Einfarbige Linien auf Schreibpapier | Farbige Linien auf gestrichenem Papier | Bilder auf gestrichenem Papier | Bilder auf glänzendem Papier |
| Schnell | 96 | 96 | 234 | 480 |
| Normal | 216 | 216 | 550 | 690 |
| Beste | 360 | 285 | 940 | 990 |

[Weitere Druckzeiten](#)

Druckfläche

Die folgenden Themen befassen sich detailliert mit den Druckflächen der verschiedenen Papierformatstandards:

- [ANSI-Papier](#)
Der Imperial-Papierformatstandard gemäß „American National Standards Institute“.
- [Architekturpapier](#)
Der Papierformatstandard für den Architekturbereich.
- [ISO-Papier](#)
Der metrische Papierformatstandard gemäß „International Standards Organization“. Dieser wird üblicherweise in Europa verwendet.


ANSI-Papier

In der folgenden Tabelle sind die Druckflächen des Formatstandards für [ANSI-Papier](#) aufgelistet. Die linken und rechten Ränder betragen 5 mm, die Ränder an Blattoberkante und Blattunterkante betragen 17 mm.

Wobei Folgendes gilt: Printable area = Paper Size – Margins

Druckfläche bei ANSI-Papier

| Papiergröße | Ausrichtung des Papiers im Drucker | Druckfläche (Breite × Höhe) gemäß Bildausrichtung | | | | | | | |
|-------------|------------------------------------|---|------|------------|------|------------|------|------------|------|
| | | Zoll | | | | Millimeter | | | |
| | | Querformat | | Hochformat | | Querformat | | Hochformat | |
| | | Breite | Höhe | Breite | Höhe | Breite | Höhe | Breite | Höhe |
| A | Hochformat | 9.7 | 8.1 | 8.1 | 9.7 | 245 | 206 | 206 | 245 |
| | Querformat | 7.2 | 10.6 | 10.6 | 7.2 | 182 | 269 | 269 | 182 |
| B | Hochformat | 15.7 | 10.6 | 10.6 | 15.7 | 398 | 269 | 269 | 398 |
| | Querformat | 9.7 | 16.6 | 16.6 | 9.7 | 245 | 422 | 422 | 245 |
| C | Hochformat | 20.7 | 16.6 | 16.6 | 20.7 | 525 | 422 | 422 | 525 |
| | Querformat | 15.7 | 21.6 | 21.6 | 15.7 | 398 | 549 | 549 | 398 |
| D | Hochformat | 32.7 | 21.6 | 21.6 | 32.7 | 830 | 549 | 549 | 830 |
| | Querformat | 20.7 | 33.6 | 33.6 | 20.7 | 525 | 854 | 854 | 525 |
| E | Hochformat | Entfällt | | 33.6 | 42.7 | Entfällt | | 854 | 1084 |
| | Querformat | 32.7 | 43.6 | Entfällt | | 830 | 1108 | Entfällt | |

 Gibt an, daß diese Druckfläche nur verfügbar ist, wenn Sie den Drucker **HP Designjet 500 Plus** für das A0+/E+-Format verwenden.

Architekturpapier


In der folgenden Tabelle sind die Druckflächen des Formatstandards für [Architekturpapier](#) aufgelistet.

Die linken und rechten Ränder betragen 5 mm, die Ränder an Blattoberkante und Blattunterkante betragen 17 mm.

Wobei Folgendes gilt: Printable area = Paper Size – Margins .

Druckfläche bei Architekturpapier

| Papiergröße | Ausrichtung des Papiers im Drucker | Druckfläche (Breite × Höhe) gemäß Bildausrichtung | | | | | | | |
|-------------|------------------------------------|---|------|------------|------|------------|------|------------|------|
| | | Zoll | | | | Millimeter | | | |
| | | Querformat | | Hochformat | | Querformat | | Hochformat | |
| | | Breite | Höhe | Breite | Höhe | Breite | Höhe | Breite | Höhe |
| C | Hochformat | 22.7 | 17.6 | 17.6 | 22.7 | 576 | 447 | 447 | 576 |
| | Querformat | 16.7 | 23.6 | 23.6 | 16.7 | 423 | 600 | 600 | 423 |
| D | Hochformat | 34.7 | 23.6 | 23.6 | 34.7 | 880 | 600 | 600 | 880 |
| | Querformat | 22.7 | 35.6 | 35.6 | 22.7 | 576 | 904 | 904 | 576 |
| E1 | Hochformat | 40.7 | 29.6 | 29.6 | 40.7 | 1033 | 752 | 752 | 1033 |
| | Querformat | 28.7 | 41.6 | 41.6 | 28.7 | 728 | 1057 | 1057 | 728 |
| E | Hochformat | Entfällt | | 35.6 | 46.7 | Entfällt | | 904 | 1185 |
| | Querformat | 34.7 | 47.6 | Entfällt | | 880 | 1209 | Entfällt | |

 Gibt an, daß diese Druckfläche nur verfügbar ist, wenn Sie den Drucker **HP Designjet 500 Plus** für das A0+/E+-Format verwenden.

ISO-Papier


In der folgenden Tabelle sind die Druckflächen des Formatstandards für [ISO-Papier](#) aufgelistet.

Die linken und rechten Ränder betragen 5 mm, die Ränder an Blattoberkante und Blattunterkante betragen 17 mm.

Wobei Folgendes gilt: Printable area = Paper Size – Margins

Druckfläche bei ISO-Papier

| Papiergröße | Ausrichtung des Papiers im Drucker | Druckfläche (Breite × Höhe) gemäß Bildausrichtung | | | | | | | |
|-------------|------------------------------------|---|------|------------|------|------------|------|------------|------|
| | | Zoll | | | | Millimeter | | | |
| | | Querformat | | Hochformat | | Querformat | | Hochformat | |
| | | Breite | Höhe | Breite | Höhe | Breite | Höhe | Breite | Höhe |
| A4 | Hochformat | 10.4 | 7.9 | 7.9 | 10.4 | 263 | 200 | 200 | 263 |
| | Querformat | 6.9 | 11.3 | 11.3 | 6.9 | 176 | 287 | 287 | 176 |
| A3 | Hochformat | 15.2 | 11.3 | 11.3 | 15.2 | 386 | 287 | 287 | 386 |
| | Querformat | 10.4 | 16.1 | 16.1 | 10.4 | 263 | 410 | 410 | 263 |
| A2 | Hochformat | 22.0 | 16.1 | 16.1 | 22.0 | 560 | 410 | 410 | 560 |
| | Querformat | 15.2 | 23.0 | 23.0 | 15.2 | 386 | 584 | 584 | 386 |
| A1 | Hochformat | 31.7 | 23.0 | 23.0 | 31.7 | 806 | 584 | 584 | 806 |
| | Querformat | 22.0 | 32.7 | 32.7 | 22.0 | 560 | 830 | 830 | 560 |
| A0 | Hochformat | Entfällt | | 32.7 | 45.4 | Entfällt | | 830 | 1154 |

 Gibt an, daß diese Druckfläche nur verfügbar ist, wenn Sie den Drucker **HP Designjet 500 Plus** für das A0+/E+-Format verwenden.

Rollenmedien

Die folgenden Prozeduren werden detailliert beschrieben. Teilweise stehen auch Animationen zur Verfügung:

- [Installieren einer neuen Rolle im Drucker](#)
- [Laden von Rollenmedien](#)
- [Entnehmen von Rollenmedien](#)
- [Entfernen von Rollenmedien von der Spindel](#)
- [Austauschen der Schnittvorrichtung](#)

Installieren einer neuen Rolle im Drucker


In der Animationssequenz wird gezeigt, wie eine neue Rolle Papier im Drucker installiert wird.

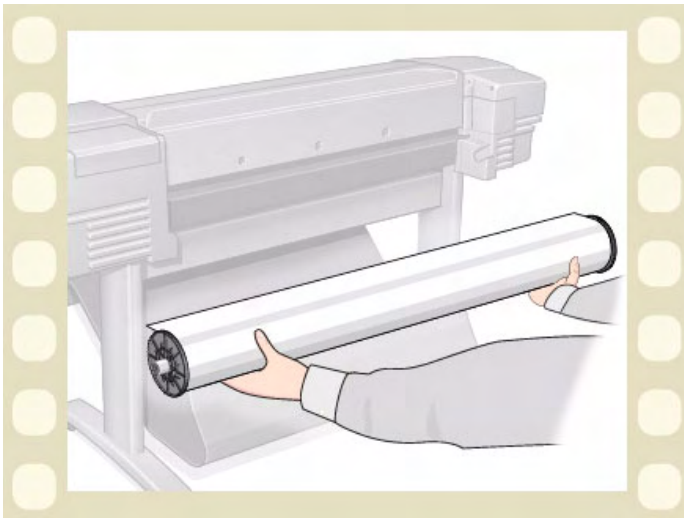
VORSICHT: Vergewissern Sie sich, daß die Fußrollen des Druckers arretiert sind (der Arretierhebel muß an jeder Fußrolle nach unten gedrückt sein), so daß der Drucker fest steht.

Wenn Sie regelmäßig mit verschiedenen Papierrollen arbeiten, können Sie durch die Verwendung von mehreren Spindeln den Papierwechsel beschleunigen. Hierdurch können Sie Folgendes erreichen:

1. Verschiedene Papierarten auf die Spindeln laden.
2. Die Spindel entfernen und durch eine Spindel mit der neuen Papierart austauschen.

HINWEIS: Zusätzliche Spindeln können Sie von Hewlett Packard als Zubehör beziehen.

Klicken Sie auf dieses  Symbol, um die Animation zu starten. Es steht auch eine [druckbare Version](#) der Sequenz zur Verfügung, so daß Sie wichtige Abbildungen mit zum Drucker nehmen können, sollte der Drucker nicht unmittelbar neben dem Computer aufgestellt sein.




Laden von Rollenmedien

In der Animationssequenz wird gezeigt, wie eine neue Rolle Papier in den Drucker geladen wird.

HINWEIS: **Bevor Sie eine Rolle Papier laden können, müssen Sie diese zuerst im Drucker [installieren](#).**

Im Bedienfeldmenü erscheinen folgende Optionen:

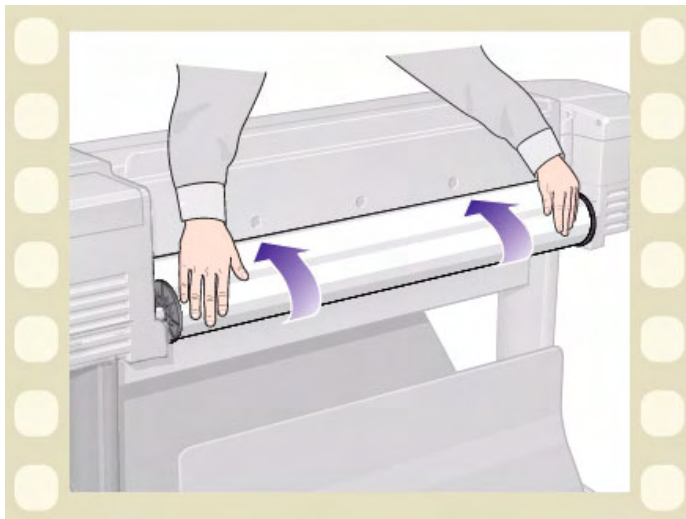
Treffen Sie eine Auswahl
(mit den Tasten .

Drücken Sie
anschließend:

- | | |
|-------------------------------|---------|
| 1. Papier | Eingabe |
| 2. Rolle laden | Eingabe |
| 3. Rollenart auswählen | Eingabe |


Klicken Sie auf dieses  Symbol, um die

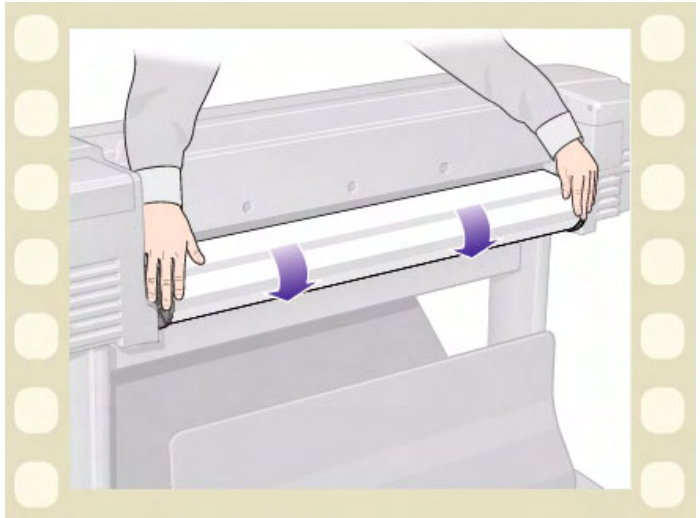
Animation zu starten. Es steht auch eine [druckbare Version](#) der Sequenz zur Verfügung, so daß Sie wichtige Abbildungen mit zum Drucker nehmen können, sollte der Drucker nicht unmittelbar neben dem Computer aufgestellt sein.



Entnehmen von Rollenmedien

In der Animationssequenz wird gezeigt, wie eine Rolle Papier aus dem Drucker entnommen wird.


Klicken Sie auf dieses  Symbol, um die Animation zu starten. Es steht auch eine [druckbare Version](#) der Sequenz zur Verfügung, so daß Sie wichtige Abbildungen mit zum Drucker nehmen können, sollte der Drucker nicht unmittelbar neben dem Computer aufgestellt sein.

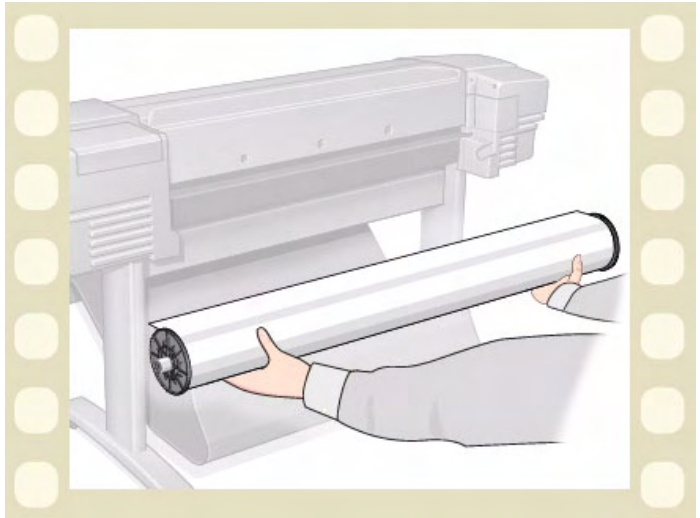


Entfernen von Rollenmedien aus dem Drucker

In der Animationssequenz wird gezeigt, wie eine Rolle Papier aus dem Drucker entnommen wird.

HINWEIS: Bevor Sie die Rolle Papier entfernen können, müssen Sie diese zuerst aus dem Drucker [entnehmen](#).


Klicken Sie auf dieses  Symbol, um die Animation zu starten. Es steht auch eine [druckbare Version](#) der Sequenz zur Verfügung, so daß Sie wichtige Abbildungen mit zum Drucker nehmen können, sollte der Drucker nicht unmittelbar neben dem Computer aufgestellt sein.

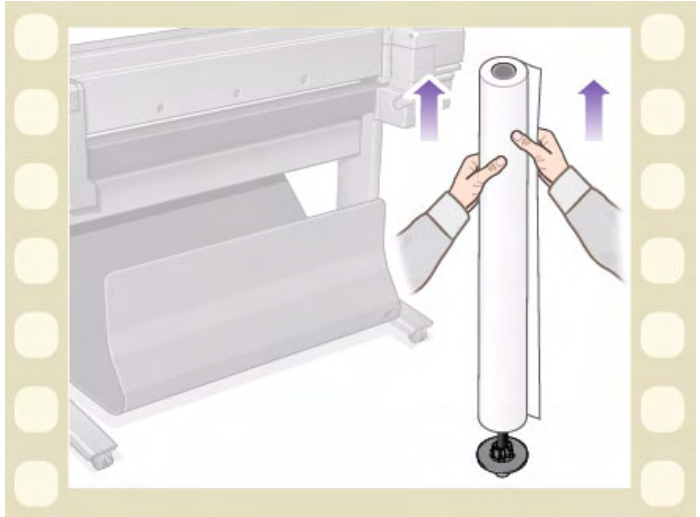


Entfernen von Rollenmedien von der Spindel

In der Animationssequenz wird gezeigt, wie eine Rolle Papier von der [Spindel](#) entnommen wird.

HINWEIS: Bevor Sie die Rolle Papier von der Spindel entnehmen können, müssen Sie sie zuerst aus dem Drucker [entfernen](#).

Klicken Sie auf dieses  Symbol, um die Animation zu starten. Es steht auch eine [druckbare Version](#) der Sequenz zur Verfügung, so daß Sie wichtige Abbildungen mit zum Drucker nehmen können, sollte der Drucker nicht unmittelbar neben dem Computer aufgestellt sein.



Austauschen der Schnittvorrichtung

In der Animationssequenz wird das vollständige Austauschen der Schnittvorrichtung im Drucker gezeigt.

Vorbereitung


Bevor Sie die Schnittvorrichtung austauschen können, müssen Sie sich für Folgendes an Ihren lokalen [HP Customer Care](#) wenden:

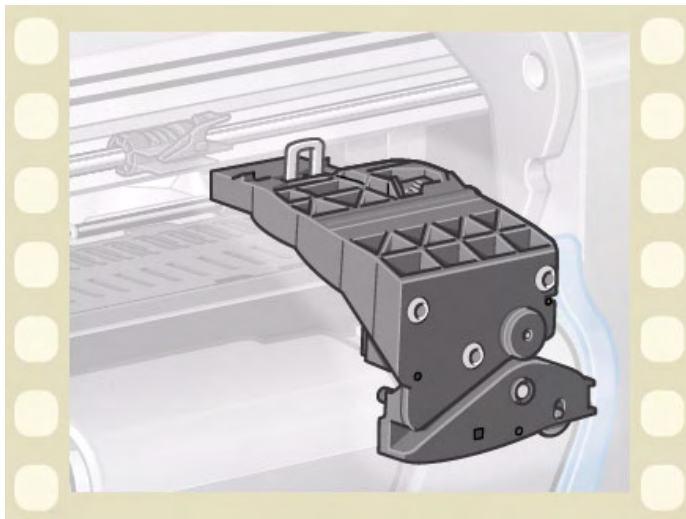
- Bestellen der neuen Schnittvorrichtung.
- Anweisungen zum Aufrufen des Servicemenüs im Bedienfeld.

Wichtige Informationen

- Die Schnittvorrichtung ist über eine schwarze Halterung mit dem Drucker verbunden. Diese verläuft an der Metallführungsschiene entlang und ist auf der Kante der [Einzugsfläche](#) auf der Druckervorderseite eingehakt.
- Das Schnitttrad befindet sich in der Schnittvorrichtung.
- Entfernen Sie nicht die schwarze Halterung.
- Beim Einsetzen der Schnittvorrichtung muß die schwarze Halterung um ca. 45 Grad nach oben gekippt sein. Setzen Sie dann die Schnittvorrichtung so ein, daß sie auf der schwarzen Halterung aufliegt. Rasten Sie die Schnittvorrichtung zu diesem Zeitpunkt jedoch noch **NICHT** ein.

VORSICHT: Gehen Sie beim Austauschen der Schnittvorrichtung äußerst vorsichtig vor, da die schwarze Halterung bei zu viel Druck schnell brechen kann.

Klicken Sie auf dieses  Symbol, um die Animation zu starten. Es steht auch eine [druckbare Version](#) der Sequenz zur Verfügung, so daß Sie wichtige Abbildungen mit zum Drucker nehmen können, sollte der Drucker nicht unmittelbar neben dem Computer aufgestellt sein.



Blattmedien

- [Welche Seite nach oben?](#)
Hier finden Sie Anweisungen, wie Sie die zu bedruckende Seite des Blattmediums ermitteln können.
- [Welche Kante zuerst?](#)
Hier wird erläutert, mit welcher Kante das Blatt in den Drucker einzuführen ist (kurze oder lange Kante).
- [Laden von Blattmedien](#)
Hier finden Sie Details zum Laden von Blattmedien.
- [Entnehmen von Einzelblattmedien](#)
Hier finden Sie Details zum Entnehmen von Blattmedien.

Welche Seite nach oben?

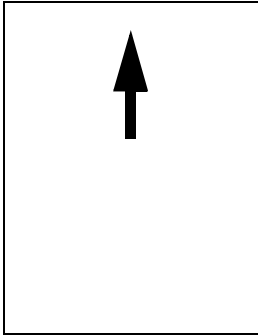
Der Drucker bedruckt das Blatt auf der Oberseite. Es ist wichtig, das Blatt mit der korrekten Seite nach oben zu laden. Beachten Sie hierzu die nachfolgende Tabelle.

Zu bedruckende Seite der einzelnen Medienarten

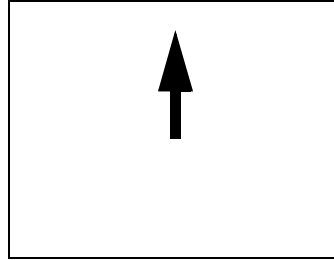
| Medienart | Matt oder glänzend |
|--|---|
| HP Inkjet-Papier, hochweiß (Bond-Papier) | Beide Seiten sind identisch. Wenn das Blatt gewölbt ist, laden Sie es mit der Wölbung nach unten. |
| HP Velinpapier | |
| Pauspapier, transparent | |
| GESTRICHENES Papier | Laden Sie es mit der gestrichenen Seite nach oben. |
| GESTRICHENES Papier, schwer | |
| Transparentfolie, matt | Laden Sie es mit der matten Seite nach oben. |
| HP Fotopapier, glänzend | Laden Sie es mit der glänzenden Seite nach oben. |
| Transparentfolie, klar | |
| Transparentpapier | Beide Seiten sind identisch. Wenn das Blatt gewölbt ist, laden Sie es mit der Wölbung nach unten. |
| Canvas | |
| Posterpapier | |
| Normalpapier | Beide Seiten sind identisch. Wenn das Blatt gewölbt ist, laden Sie es mit der Wölbung nach unten. |

Welche Kante zuerst?

Sie können ein Blatt im Hochformat oder im Querformat einlegen. Sofern Sie nicht die Option „Drehen“ verwenden, sollten Sie das Blatt in der gleichen Ausrichtung laden, wie in Ihrer Software spezifiziert.



Hochformat (kurze Kante zuerst)



Querformat (lange Kante zuerst)


Laden von Blattmedien

In der Animationssequenz wird gezeigt, wie ein neues Blatt Papier in den Drucker geladen wird.

Wichtig

- Wenn im Drucker eine Rolle Papier geladen ist, müssen Sie diese zuerst aus dem Drucker [entnehmen](#).
- Vergewissern Sie sich, daß beim Laden die [korrekte Seite](#) des Blattes nach oben zeigt.


Im Bedienfeldmenü erscheinen folgende Optionen:

Treffen Sie eine Auswahl
(mit den Tasten .

Drücken Sie
anschließend:

- | | |
|------------------------------|---------|
| 1. Papier | Eingabe |
| 2. Blatt laden | Eingabe |
| 3. Blattart auswählen | Eingabe |




Klicken Sie auf dieses  Symbol, um die Animation zu starten. Es steht auch eine [druckbare Version](#) der Sequenz zur Verfügung, so daß Sie wichtige Abbildungen mit zum Drucker nehmen können, sollte der Drucker nicht unmittelbar neben dem Computer aufgestellt sein.

Entnehmen von Einzelblattmedien

In der Animationssequenz wird gezeigt, wie ein Blatt Papier aus dem Drucker entnommen wird.

Wichtig

- Damit die Tinte [ausreichend trocknen](#) kann, gibt der Drucker das Papier erst nach einer entsprechenden Verzögerung frei.

Klicken Sie auf dieses  Symbol, um die Animation zu starten. Es steht auch eine [druckbare Version](#) der Sequenz zur Verfügung, so daß Sie wichtige Abbildungen mit zum Drucker nehmen können, sollte der Drucker nicht unmittelbar neben dem Computer aufgestellt sein.



Tintensystem

Diese Themen befassen sich mit verschiedenen Elementen des Tintensystems.

- [Was ist das HP Tintenzubehör?](#)
Hier finden Sie Details zu den HP Tintenzubehör-Komponenten.
- [Identifizieren der Komponenten](#)
Hier wird dargestellt, wo die verschiedenen Komponenten des Tintensystems angeordnet sind.
- [Richtlinien für das Tintenzubehör](#)
Hier wird erläutert, wie mit dem Tintensystem optimale Ergebnisse erzielt werden.
- [Vorsichtsmaßnahmen](#)
Hier finden Sie Details zu spezifischen Vorsichtsmaßnahmen, die Sie beachten müssen, um Beschädigungen an den Komponenten des Tintensystems zu verhindern.
- [Farbkalibrierung](#)
Hier wird erläutert, wie Sie das Tintensystem für die geladenen Medienarten kalibrieren.
- [Trockenzeit](#)
Hier wird die Funktion der Trockenzeit erläutert. Außerdem wird beschrieben, wie mit dieser Funktion gewährleistet werden kann, daß die Druckausgaben unter allen Bedingungen immer mit der gleichen hohen Qualität erstellt werden.

Was ist das HP Tintenzubehör?

Für jede der vier im Drucker verwendeten Farben sind zwei separate Komponenten vorhanden, der [Druckkopf](#) und die [Tintenpatrone](#). Diese Komponenten werden zusammen als HP Tintenzubehör bezeichnet. Sie tragen eine Hewlett-Packard Auswahlnummer, um Ihnen eine Nachbestellung des korrekten Tintenzubehörs zu erleichtern. Ihr Drucker **HP Designjet 500 Plus** verwendet das folgende HP Tintenzubehör:

- Schwarze Tintenpatronen sind HP Nr. 10 Zubehör.
- Patronen für Zyan, Magenta und Gelb sind HP Nr. 82 Zubehör.
- Alle Druckköpfe sind HP Nr. 11 Zubehör.

Tintenpatronen

Die Hewlett-Packard Tintenpatronen müssen weder gewartet noch gereinigt werden. Wenn die Tintenpatrone in ihrem Einschub installiert ist, versorgt sie den entsprechenden Druckkopf mit Tinte. Da die auf den Ausdruck aufgetragene Tintenmenge über den Druckkopf gesteuert wird, werden auch dann noch hervorragende Druckergebnisse erzielt, wenn der Tintenstand bereits relativ niedrig ist.

Über die Bedienfeldanzeige werden Sie entsprechend informiert, wenn sich der Tintenstand einer Patrone dem Ende zuneigt. Sie können die Tintenstände der Tintenpatronen auch manuell überprüfen, um so zu kontrollieren, ob eine Tintenpatrone ausgetauscht werden muß. Siehe [Informationen über die Tintenpatronen](#).

Wenn eine Tintenpatrone leer ist, unterbricht der Drucker die Druckausgabe. Siehe [Austauschen einer Tintenpatrone](#).

Druckköpfe

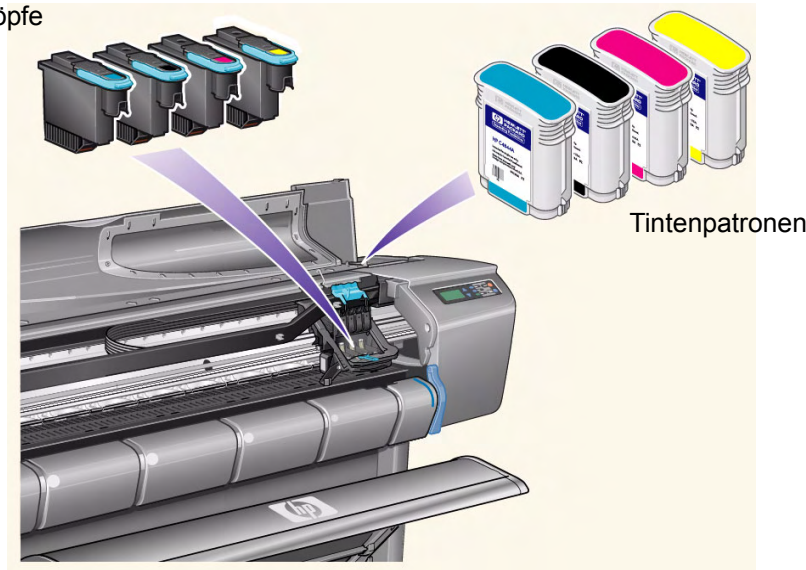
Die Hewlett-Packard Druckköpfe haben eine extrem lange Lebensdauer und müssen nicht bei jedem Austauschen einer Tintenpatrone mit ausgetauscht werden. Sie sind nicht mit den Tintenpatronen verbunden und liefern auch dann noch eine hervorragende Druckqualität, wenn die Tintenpatronen fast leer sind.

Wenn Sie eine Verschlechterung der Druckqualität feststellen (wenn z. B. Linien oder Punkte in Texten oder Grafiken fehlen), lesen Sie den Abschnitt [Gestufte Linien](#).

Identifizieren der Komponenten

Anhand der nachfolgenden Abbildung können Sie die HP Tintenzubehör-Komponenten identifizieren.

Druckköpfe



Tintenpatronen

Die Hewlett-Packard Auswahlnummer auf den Tintenpatronen und Druckköpfen vereinfacht die Erkennung von korrektem HP Tintenzubehör für Ihren Drucker. Ermitteln Sie die Farbe des benötigten Druckkopfs oder der benötigten Tintenpatrone, und stellen Sie sicher, daß Sie einen Druckkopf oder eine Tintenpatrone von Hewlett-Packard kaufen bzw. bestellen. Jede Tintenpatrone und jeder Druckkopf kann separat bei Ihrem Hewlett-Packard Fachhändler gekauft werden. Siehe [Bestellen von Zubehör](#).

Richtlinien für das Tintenzubehör

Um mit Ihrem Drucker und mit dem Tintensystem optimale Ergebnisse zu erzielen, beachten Sie beim Umgang mit dem HP Tintenzubehör stets die folgenden Richtlinien:

- Installieren Sie Tintenpatronen und Druckköpfe stets vor dem Verfalldatum, das auf der Verpackung angegeben ist.
- Installieren Sie Tintenpatronen und Druckköpfe in den farblich entsprechend markierten Steckplätzen.
- Beachten Sie die Anweisungen im Bedienfeld des Druckers, die während der Installation angezeigt werden.
- Vermeiden Sie ein unnötiges Entfernen von Tintenpatronen und Druckköpfen.
- Schalten Sie Ihren Drucker stets über den vorderen Netzschalter im Bedienfeld aus. Die Druckköpfe werden dann korrekt im Drucker positioniert. Hierdurch können diese nicht austrocknen.
- Die Tintenpatronen dürfen während eines laufenden Druckvorgangs nicht entfernt werden. Sie sollten nur dann entfernt werden, wenn der Drucker für deren Austausch bereit ist. In der Bedienfeldanzeige werden die entsprechenden Anweisungen für das Entfernen und Installieren der Tintenpatronen angezeigt. Siehe [Wann ist HP Tintenzubehör auszutauschen?](#)

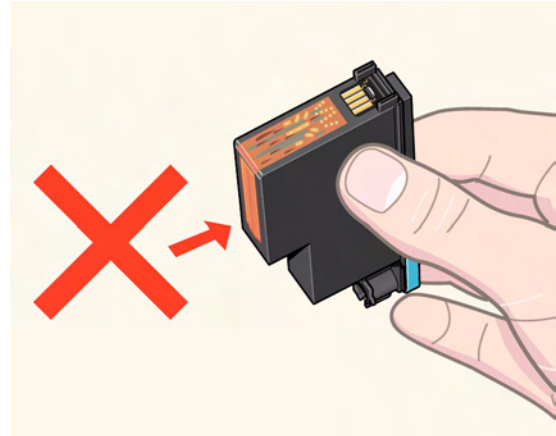
VORSICHT: Wenn Sie Ihren Drucker erhalten, sind in dessen Druckkopfwagen vier Setup-Druckköpfe installiert. Mit diesen Setup-Druckköpfen werden die Schläuche im modularen Tintensystem gefüllt. Nehmen Sie die Setup-Druckköpfe nur gemäß den Prozeduren in den *Aufbau- und Einrichtungsanweisungen* aus dem Druckkopfwagen.

Vorsichtsmaßnahmen

Behandeln Sie HP Tintenzubehör mit Vorsicht. Besonders der Druckkopf ist ein Präzisionsteil und muß vorsichtig behandelt werden.

VORSICHT: Berühren Sie nicht die Düsen am Druckkopf, und wischen Sie diese nicht ab. Hierdurch kann der Druckkopf beschädigt werden.

- Stellen Sie den Druckkopf nicht auf den Düsen ab.
- Gehen Sie mit den Druckköpfen vorsichtig um. Legen Sie diese stets vorsichtig ab.
- Lassen Sie die Druckköpfe nicht herunterfallen. Ein korrekter Umgang gewährleistet eine optimale Leistung während der gesamten Lebensdauer des Druckkopfs.
- Berühren Sie nicht die Rückseite der Tintenpatrone, die im Drucker eingesetzt ist, da sich auf dem Anschluß noch eine geringe Menge Tinte befinden könnte.
- Vermeiden Sie es, teilweise verbrauchte Tintenpatronen aufzubewahren.



Farbkalibrierung

Sie können das Tintensystem für die in Ihrem Drucker geladenen Medien kalibrieren. Dadurch wird sichergestellt, daß der Ausdruck den Farben des Originals so weit wie möglich entspricht. Der Drucker speichert die Kalibrierungsdaten für sämtliche Medien, die Sie seit dem Einschalten kalibriert haben. Wenn Sie den Drucker ausschalten, steht bei der nächsten Verwendung nur die zuletzt durchgeführte Kalibrierung zur Verfügung. Der Druck erfolgt dann mit diesen Kalibrierungsdaten.

Um eine Farbkalibrierung durchzuführen, müssen Sie zunächst die entsprechenden Medien laden und dann im Bedienfeld die folgenden Optionen auswählen:

Treffen Sie eine Auswahl (mit den Tasten ). Drücken Sie anschließend:

-
- | | |
|------------------------------|---------|
| 1. Tinte | Eingabe |
| 2. Farbkalibrierung | Eingabe |
| 3. Papier kalibrieren | Eingabe |

Der Drucker druckt ein Kalibrierungsmuster und scannt es anschließend, um die Kalibrierungsdaten für die geladene Medienart zu erstellen.

Um den Farbkalibrierungsstatus Ihres Druckers zu ermitteln, wählen Sie im Bedienfeld die folgenden Optionen:

Treffen Sie eine Auswahl (mit den Tasten ). Drücken Sie anschließend:

-
- | | |
|----------------------------|---------|
| 1. Tinte | Eingabe |
| 2. Farbkalibrierung | Eingabe |
| 3. Status | Eingabe |

Im Bedienfeld wird angezeigt, für welche Medienarten das Tintensystem derzeit kalibriert ist.

Um sämtliche Kalibrierungen zu löschen und den Drucker auf die Werkseinstellung zurückzusetzen, wählen Sie im Tintenmenü die Optionen *Farbkalibrierung* > *Zurücksetzen*.

Trockenzeit

Die folgenden Themen befassen sich detailliert mit der Funktion für die Trockenzeit. Außerdem wird beschrieben, wie mit dieser Funktion gewährleistet werden kann, daß die Druckausgaben unter allen Bedingungen immer mit der gleichen hohen Qualität erstellt werden.

- [Einstellungen für die Trockenzeit](#)
Hier wird beschrieben, wie die erforderliche Trockenzeit im Bedienfeld eingestellt wird.
- [Typische Trockenzeiten](#)
Hier werden die typischen Trockenzeiten für die von Hewlett-Packard bei einer Temperatur von ca. 25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 % getesteten Papierarten aufgelistet.
- [Trockenvorgang](#)
Hier finden Sie Details dazu, wie der Trockenvorgang abläuft.

Einstellungen für die Trockenzeit

Bei einigen Papierarten und in bestimmten Betriebsumgebungen muß die Tinte zuerst trocknen, bevor das Papier aus dem Drucker entnommen werden kann. Der Drucker verfügt hierfür über drei Einstellungen, die am Bedienfeld festgelegt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter [Navigationsbeispiel](#).

Manuell

Der Drucker behält Papier mit einer bestimmten Trockenzeit zurück, und in der Bedienfeldanzeige wird ein Rückwärtszähler für die noch verbleibende Trockenzeit angezeigt. Sie können diese Zeit in Minutenabständen von 1 bis 99 Minuten ändern.

Automatisch

Der Drucker ermittelt die entsprechende Trockenzeit automatisch anhand der von Ihnen ausgewählten Papierart und der derzeitigen Temperatur. Falls eine Trockenzeit zu berücksichtigen ist, wird in der Bedienfeldanzeige ein „Countdown“ für die noch verbleibende Trockenzeit angegeben.

Keine

Bei dieser Einstellung wird das Papier nach Beendigung des Druckvorgangs in die Papierablage unter dem Drucker ausgegeben.

VORSICHT: Eine zu kurz eingestellte Trockenzeit zur Beschleunigung der Druckvorgänge kann zu Schäden am gedruckten Bild und/oder zu einer schlechteren Druckqualität führen.

Typische Trockenzeiten

In der nachfolgenden Tabelle sind die typischen Trockenzeiten für von Hewlett-Packard getestete Medien bei einer Temperatur von ca. 25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 % angegeben.

Trockenzeiten der Papierarten

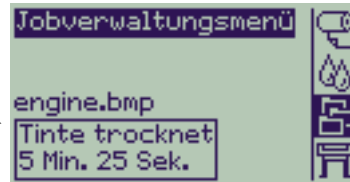
| Von Hewlett-Packard getestete Papierart | Trockenzeit (Sekunden) | | |
|---|------------------------|--------|-------|
| | Schnell | Normal | Beste |
| HP Inkjet-Papier, hochweiß (Bond-Papier) | 0 | 25 | |
| HP Velinpapier | 60 | 120 | 180 |
| HP Pauspapier, transparent | | | |
| HP GESTRICHENES Papier | 0 | 60 | |
| HP GESTRICHENES Papier, schwer | 0 | 60 | |
| HP Transparentfolie, matt | 60 | 180 | |
| HP Fotopapier, glänzend | 120 | | |
| HP Fotopapier, seidenmatt | | | |
| HP Inkjet-Papier, seidenmatt, auf Papierbasis | | | |
| HP Transparentfolie, klar | 60 | | |
| HP Transparentpapier | 60 | 120 | 180 |
| HP Studio Canvas | 6000 | | |
| HP Posterpapier, satiniert | 60 | | |
| HP Banner mit Tyvek® | | | |
| HP ColorFast Vinylfolie, selbstklebend | | | |

Trockenvorgang

Der Trockenvorgang funktioniert wie folgt:

1. Das gedruckte Bild ist im Druckerfenster sichtbar, und das Papier wird auf der [Einzugsfläche](#) des Druckers durch Luftansaugung festgehalten.
2. In der Bedienfeldanzeige wird Folgendes angezeigt:

Der Rückwärtszähler zeigt die restliche Trockenzeit an.



3. Um den Trockenvorgang abzubrechen und das Papier freizugeben, drücken Sie die Taste „Abbrechen“ oder „Vorschub und Schneiden“.
4. Nach Ablauf der Trockenzeit:
Bei Rollenmedien schneidet der Drucker das Medium ab, und deaktiviert die Luftansaugung, so daß das gedruckte Bild in die Papierablage fallen kann.
Bei Blattmedien wird die Luftansaugung deaktiviert, und das gedruckte Bild fällt in die Papierablage.

Tintenpatronen

- [Fehler bei Tintenpatronen](#)

Hier werden die Fehlermeldungen erläutert, die auf dem Bedienfeld für die Tintenpatronen angezeigt werden können.

- [Füllstand der Tintenpatronen](#)

Hier werden die Füllstände erläutert, die auf dem Bedienfeld für die Tintenpatronen angezeigt werden können.

- [Informationen über die Tintenpatronen](#)

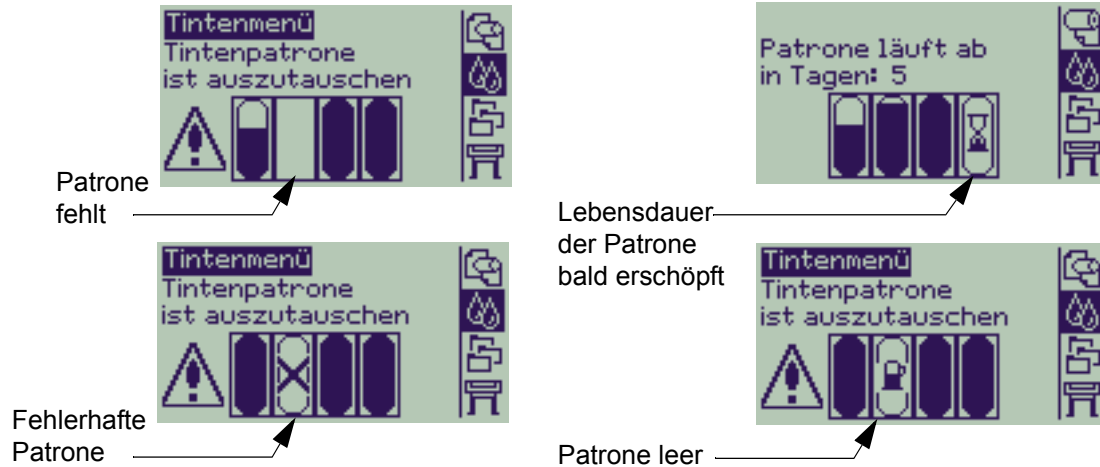
Hier wird erläutert, wie der aktuelle Status der Tintenpatronen im Bedienfeld angezeigt werden kann.

- [Austauschen einer Tintenpatrone](#)

Hier finden Sie Details zum Austauschen einer Tintenpatrone.

Fehler bei Tintenpatronen

Auf dem Bedienfeld können die folgenden Fehlermeldungen für Tintenpatronen angezeigt werden:

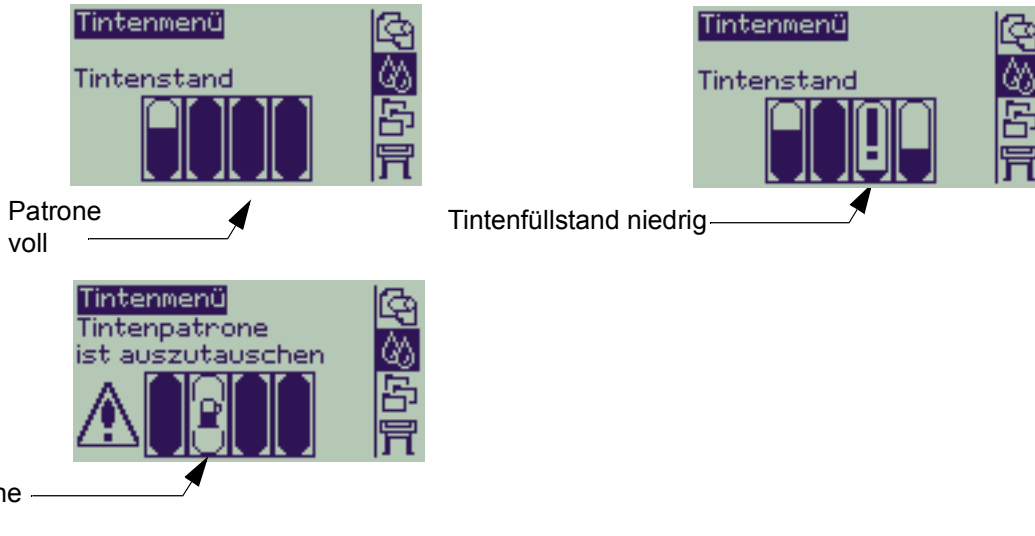


HINWEIS: Wenn eine Patrone das Haltbarkeitsdatum überschritten hat, wird sie als fehlerhaft angezeigt und muß ausgetauscht werden.

Außerdem zeigt der Drucker den [Füllstand der Tintenpatronen](#) an.

Füllstand der Tintenpatronen

Auf dem Bedienfeld wird angezeigt, wenn der Tintenfüllstand niedrig, sehr niedrig oder leer ist. Dadurch kennen Sie jederzeit den aktuellen Stand Ihrer HP Tintenzubehör:




HINWEIS: Je nach Druckauftrag kann eine Patrone mit niedrigem Füllstand noch eine geraume Zeit funktionieren (zum Beispiel bei Linienzeichnungen).

HINWEIS: Wenn der Tintenfüllstand nicht automatisch im Tintenmenü angezeigt wird, können Sie die Anzeige über die Optionen „Tintenmenü“ > „Informationen“ > „Tintenpatronen“ > „Tintenstand“ aktivieren.

Informationen über die Tintenpatronen

Gehen Sie wie folgt vor, um Informationen zu den Tintenpatronen in der Bedienfeldanzeige aufzurufen.

Im Bedienfeldmenü erscheinen folgende Optionen:

| | Treffen Sie eine Auswahl (mit den Tasten ) | Drücken Sie anschließend: |
|----|--|---------------------------|
| 1. | Tinte | Eingabe |
| 2. | Informations- | Eingabe |
| 3. | Tintenpatronen | Eingabe |
| 4. | Patrone für Zyan, Magenta, Gelb oder Schwarz | Eingabe |

Im Bedienfeld werden die folgenden Angaben für die ausgewählte Tintenpatrone angezeigt:

- Farbe: Zyan, Magenta, Gelb oder Schwarz
- Modell: Hewlett-Packard Nr. 82 (Zyan, Magenta und Gelb) oder Hewlett-Packard Nr. 10 (Schwarz)
- Status: eingesetzt, niedriger Füllstand, leer, fehlend, abgelaufen und fehlerhaft
- Haltbarkeitsdatum
- Seriennummer
- Tintenfüllstand: in Kubikzentimetern und verbrauchter Anteil in %

Austauschen einer Tintenpatrone

In der Animationssequenz wird gezeigt, wie eine Tintenpatrone ausgetauscht wird.

WARNUNG: Vergewissern Sie sich, daß die Fußrollen des Druckers arretiert sind (der Arretierhebel muß an jeder Fußrolle nach unten gedrückt sein), so daß der Drucker fest steht.

VORSICHT: Entfernen Sie nur dann eine Tintenpatrone, wenn Sie diese durch eine neue ersetzen.

VORSICHT: Ersetzen Sie während eines Druckvorgangs keine Patronen, da sonst der aktuelle Druckauftrag abgebrochen wird.

Sie müssen Patronen immer dann austauschen, wenn Sie entweder hier in der Bedienfeldanzeige dazu aufgefordert werden, da der Drucker eine leere Patrone erkannt hat, oder wenn der Füllstand einer Patrone leer ist und Sie diese rechtzeitig austauschen möchten.

Klicken Sie auf dieses  Symbol, um die Animation zu starten.

Es steht auch eine [druckbare Version](#) der Sequenz zur Verfügung, so daß Sie wichtige Abbildungen mit zum Drucker nehmen können, sollte der Drucker nicht unmittelbar neben dem Computer aufgestellt sein.

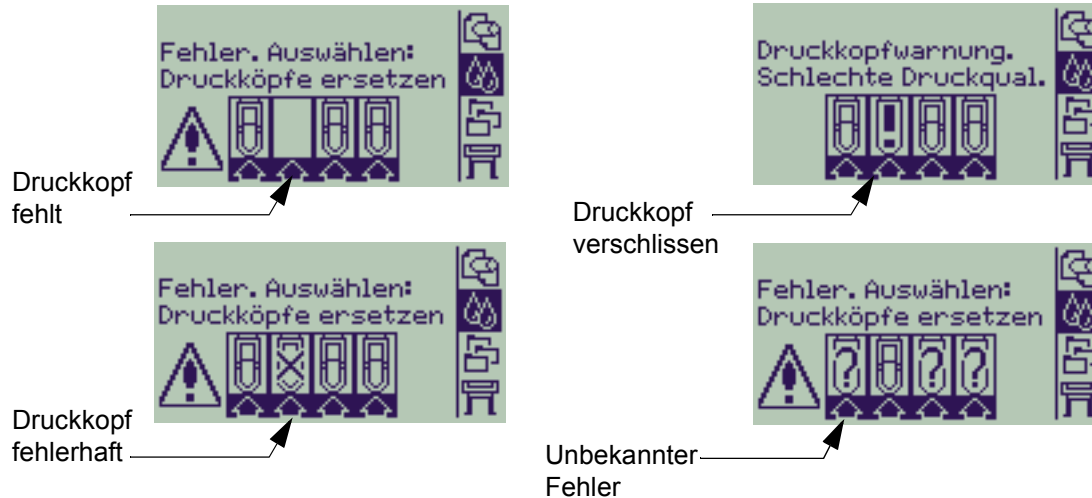


Druckköpfe

- [Druckkopffehler](#)
Hier werden die Fehlermeldungen erläutert, die auf dem Bedienfeld für die Druckköpfe angezeigt werden können.
- [Druckkopfinformationen](#)
Hier wird erläutert, wie der aktuelle Status der Druckköpfe in der Bedienfeldanzeige dargestellt wird.
- [Austauschen der Druckköpfe](#)
Hier finden Sie Details zum Austauschen eines Druckkopfs.
- [Ausrichten der Druckköpfe](#)
Hier finden Sie Details zum Ausrichten eines Druckkopfs.

Druckkopffehler

Auf dem Bedienfeld können die folgenden Fehlermeldungen für Druckköpfe angezeigt werden:





HINWEIS: Ein unbekannter Fehler wird angezeigt, wenn einer der Druckköpfe ein Problem verursacht, das System jedoch nicht ermitteln kann, um was für einen Fehler es sich handelt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Druckkopf mit unbekanntem Fehler](#).

Druckkopfinformationen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Anzeige mit den Informationen zu den Druckköpfen in der Bedienfeldanzeige aufzurufen.

Im Bedienfeldmenü erscheinen folgende Optionen:

| Treffen Sie eine Auswahl (mit den Tasten  ). | | Drücken Sie anschließend: |
|---|---|---------------------------|
| 1. | Tinte | Eingabe |
| 2. | Informations- | Eingabe |
| 3. | Druckkopf | Eingabe |
| 4. | Druckkopf für Zyan, Magenta, Gelb oder Schwarz | Eingabe |

Im Bedienfeld werden die folgenden Angaben für den ausgewählten Druckkopf angezeigt:

- Farbe: Zyan, Magenta, Gelb oder Schwarz
- Modell: Hewlett-Packard Nr. 11 und Garantie (innerhalb oder außerhalb des Garantiezeitraums)
- Status: eingesetzt, fehlend, fehlerhaft/verschlissen oder unbekannt
Falls ein Problem vorliegt, schlägt das System eine Maßnahme vor: fehlend -> einsetzen, unbekannt -> Fehler beheben, fehlerhaft, verschlissen -> ersetzen
- Haltbarkeitsdatum
- Seriennummer
- Verbrauchte Tinte: in Kubikzentimetern und verbrauchter Anteil in %
- Papierstau
- Wenn die Druckköpfe ausgerichtet und farbkalibriert sind

Austauschen der Druckköpfe

In der Animationssequenz wird gezeigt, wie ein Druckkopf im Drucker auszutauschen ist.


Im Bedienfeldmenü erscheinen folgende Optionen:

Treffen Sie eine Auswahl

(mit den Tasten .

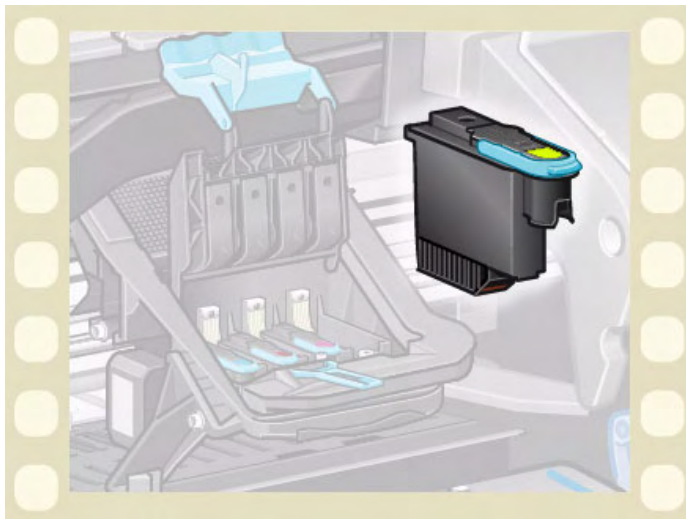
Drücken Sie
anschließend:

-
- | | |
|----------------------------------|---------|
| 1. Tinte | Eingabe |
| 2. Druckköpfe austauschen | Eingabe |

Klicken Sie auf dieses  Symbol, um die

Animation zu starten. Es steht auch eine [druckbare Version](#) der Sequenz zur Verfügung.

Nachdem Sie den Druckkopf ausgetauscht haben und Medien geladen sind, werden Sie vom Drucker aufgefordert, mit der Prozedur für die [Ausrichten der Druckköpfe](#) zu beginnen. Wenn keine Medien geladen sind, werden Sie vom Drucker aufgefordert, Papier zu laden. Anschließend beginnt automatisch die Ausrichtung. Die Ausrichtung dauert einige Minuten. Anschließend werden Sie vom Drucker aufgefordert, die [Farbkalibrierung](#) zu starten.




Ausrichten der Druckköpfe

Bevor Sie die Druckköpfe ausrichten, sollte eine der folgenden Papierarten geladen sein: HP Inkjet-Papier, hochweiß (Bond-Papier), HP GESTRICHENES Papier, HP GESTRICHENES Papier, schwer, HP Fotopapier, glänzend, HP Posterpapier, satiniert oder Normalpapier. Sollte eine andere Papierart geladen sein, fordert der Drucker Sie auf, zunächst passendes Papier zu laden, bevor Sie die Druckköpfe ausrichten können.

Von Zeit zu Zeit müssen Sie die Druckköpfe ausrichten, um so eine optimale Druckqualität zu gewährleisten. Um das Ausrichten der Druckköpfe manuell zu starten, müssen Sie sicherstellen, daß das passende Rollen- oder Einzelblattmedium geladen ist.

Es gibt zwei Ausrichtungsarten: Die Standardausrichtung benötigt etwa 4½ Minuten, die Spezialausrichtung etwa 11 Minuten. Die Standardausrichtung wird beim normalen Einsatz empfohlen. Dafür ist mindestens ein Blatt im A4/Letter-Format erforderlich, das im Querformat eingelegt werden muß. Die Spezialausrichtung sollte verwendet werden, um Abweichungen im Abstand zwischen Druckkopf und Papier zu korrigieren. Solche Abweichungen machen sich durch Qualitätsbeeinträchtigungen bei vertikalen Linien, insbesondere bei breiten Plots und im Schnelldruckmodus, bemerkbar. Für die Spezialausrichtung muß ein Papier mindestens im A3/B-Format im Querformat geladen sein. Es werden zwei separate Ausdrücke erstellt.

Wählen Sie im Bedienfeldmenü die folgenden Optionen, um die Ausrichtung zu starten:

Treffen Sie eine Auswahl (mit den Tasten ). Drücken Sie anschließend:

-
- | | |
|---|---------|
| 1. Tinte | Eingabe |
| 2. Druckköpfe ausrichten | Eingabe |
| 3. Standard (4,5 Minuten) Spezial (11 Minuten) | Eingabe |

Nachdem Sie diese Auswahl vorgenommen haben, beginnt der Drucker mit der Ausrichtung, die mehrere Minuten in Anspruch nimmt.

Außerdem nimmt der Drucker nach der [Austauschen der Druckköpfe](#) automatisch eine Standardausrichtung vor. Wenn nach dem Ersetzen eines Druckkopfs eine Ausrichtung erfolgt, müssen Sie angeben, ob Sie eine [Farbkalibrierung](#) durchführen möchten.

Lösungen

Diese Themen führen Sie durch die verschiedenen Verfahren bei der Fehlerbehebung. Sie zeigen Lösungen zu verschiedenen Problemen auf, die während der Verwendung des Druckers auftreten können.

Auf der Registerkarte „Lösungen“ sind folgende Themen zu finden:

- Im Abschnitt [Beheben von Problemen](#) finden Sie Informationen zur schnellen Behebung eines spezifischen Problems. Außerdem enthält dieser Abschnitt Angaben dazu, wo weitere Informationen verfügbar sind.
- Mit Hilfe des Abschnitts [Probleme mit der Bildqualität](#) können Sie mögliche Probleme mit der Bildqualität beheben. Dieser Abschnitt führt Sie schrittweise durch die Fehlerbehebungsprozedur.
- Der Abschnitt [Probleme mit dem Tintenzubehör](#) führt Sie durch die entsprechenden Schritte, wenn Probleme bei der Installation von Tintenverbrauchsmaterial (Tintenpatrone und Druckkopf) auftreten.
- Der Abschnitt [Probleme mit Medien](#) enthält Informationen darüber, wie vorzugehen ist, wenn Bilder verschmieren oder Marken auf Ihren Medien sichtbar sind. Außerdem finden Sie dort Hinweise dazu, wie bei einem Medienstau vorzugehen ist.
- Der Abschnitt [Bildfehler](#) enthält Informationen darüber, wie vorzugehen ist, wenn der Drucker ein Bild fehlerhaft oder nicht wie erwartet druckt.
- Der Abschnitt [Sonstige Probleme](#) befaßt sich mit verschiedenen Problemen, die auftreten können.
- Im Abschnitt [Anfordern von Hilfe](#) wird erläutert, wie vorzugehen ist, wenn Sie ein vorliegendes Problem nicht selbst beheben können. Außerdem finden Sie dort umfassende Details zu den Schritten, die bei der Kontaktaufnahme mit dem Hewlett-Packard Customer Care Center durchzuführen sind.

Beheben von Problemen

- Erläuterungen zu den Meldungen in der Bedienfeldanzeige finden Sie im Abschnitt [Erläuterung der Meldungen](#).
- Wenn Sie sicher sind, daß das Problem mit einem bestimmten Vorgang zusammenhängt, lesen Sie zunächst den entsprechenden Abschnitt in diesem Handbuch, in dem die Lösung Schritt für Schritt erklärt wird. Verwenden Sie zum Auffinden des Abschnitts den Index oder die jeweilige Inhaltsübersicht. Wenn Sie z. B. Probleme mit dem Seitenformat haben, lesen Sie den Abschnitt [Seitenformat](#).
- Sollte das Problem mit der Qualität Ihrer Druckausgaben in Verbindung stehen, lesen Sie zuerst den Abschnitt [Probleme mit der Bildqualität](#).
- Lesen Sie das entsprechende Thema:
 - [Probleme mit dem Tintenzubehör](#)
 - [Probleme mit Medien](#)
 - [Kommunikationsprobleme](#)
 - [Bildfehler](#)
 - [Sonstige Probleme](#)
- Wenn das Problem mit Ihrem Software-Treiber zusammenhängen könnte und Sie einen HP Treiber verwenden, lesen Sie die Dokumentation zur Fehlerbehebung und die Online-Hilfe Ihrer Anwendung.
- Wenn Sie die Ursache des Problems nicht eindeutig definieren können, lesen Sie den Abschnitt [Ermitteln der Fehlerquelle](#).
- Sollte Ihnen dies nicht weiterhelfen, lesen Sie den Abschnitt [Anfordern von Hilfe](#)

Ermitteln der Fehlerquelle

1. Prüfen Sie, ob in der Bedienfeldanzeige Meldungen angezeigt werden. Genaue Erläuterungen zu den Meldungen in der Bedienfeldanzeige finden Sie im Abschnitt [Erläuterung der Meldungen](#).
2. Überprüfen Sie den Drucker.
 - Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter auf der Vorderseite aus. Vergewissern Sie sich, daß das Netzkabel fest am Drucker eingesteckt und an einer mit funktionsfähigen Steckdose angeschlossen ist.
 - Schalten Sie den Drucker ein. Vergewissern Sie sich, daß in der Bedienfeldanzeige die HP Begrüßungsanzeige und dann nach einer kurzen Initialisierungsphase das Hauptmenü angezeigt wird.
3. Überprüfen Sie die Hardware und die Schnittstelle Ihres Computers.
 - Achten Sie darauf, daß Sie für die Verbindung zwischen dem Computer und dem Drucker das korrekte Schnittstellenkabel verwenden und daß dieses fest in den korrekten Anschlüssen sitzt (siehe *Aufbau- und Einrichtungsanweisungen*).

Probleme mit der Bildqualität

Der **HP Designjet 500 Plus** Drucker ist mit einem Dienstprogramm für die Fehlerbehebung ausgestattet, um so zu gewährleisten, daß Sie mögliche Probleme mit der Bildqualität sofort beheben können. Sie sollten dieses Dienstprogramm immer dann verwenden, wenn die Druckqualität nicht zufriedenstellend ist, der Drucker aber nicht auf ein Problem hinweist.

Häufig wird das, was Benutzer unter einer unzufriedenen Druckqualität verstehen, dadurch hervorgerufen, daß der Drucker für die zu druckende Bildart nicht korrekt konfiguriert ist. Lesen Sie stets als ersten Schritt bei der Diagnose der Problemursache den Abschnitt [Berichtigen der Konfiguration](#).

Wenn in der Bedienfeldanzeige des Druckers eine Meldung wie „DRUCKKÖPFE nicht einsatzfähig“ angezeigt wird, folgen Sie den Anweisungen für die jeweilige Meldung (siehe [Erläuterung der Meldungen](#)).

Es können folgende Probleme auftreten:

- [Gestufte Linien](#)
- [Unvollständige Linien](#)
- [Farbgenauigkeit](#)
- [Horizontale Streifenbildung](#)
- [Farbausrichtung](#)

Wenn eines dieser Probleme auftritt, lesen Sie den Abschnitt [Fehlerbehebungsprozedur](#) durch, und beantworten Sie dabei die in der Bedienfeldanzeige gestellten Fragen. Hierdurch führen Sie die korrekten Schritte durch, um das Problem mit der Bildqualität zu beheben.

Berichtigen der Konfiguration

Bevor Sie versuchen, etwaige Probleme mit der Bildqualität anhand der in diesem Abschnitt enthaltenen Verfahren zu beheben, müssen Sie vorab überprüfen, ob der Drucker für die gewünschte Druckausgabe korrekt konfiguriert ist. Viele Probleme hinsichtlich der Bildqualität können behoben werden, indem die Konfiguration des Druckers korrigiert wird.

1. Um die optimale Leistung Ihres Druckers zu erzielen, verwenden Sie **ausschließlich** Zubehör und Druckmaterial von HP, dessen Zuverlässigkeit und Leistung ausgiebig getestet wurde, um so eine fehlerfreie Leistung und Ausdrücke in bester Qualität zu erhalten. Weitere Informationen zu HP Medien finden Sie im Abschnitt [Papierarten](#).
2. Vergewissern Sie sich, daß die im Bedienfeld ausgewählte **Papierart** mit der im Drucker geladenen Papierart übereinstimmt. Um dies zu überprüfen, rufen Sie im Bedienfeld das Rollen- oder Einzelblattmenü auf, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.
3. Um die maximale Druckqualität zu gewährleisten, verwenden Sie ausschließlich **HP Originalmedien**. Weitere Informationen zu HP Medien finden Sie im Abschnitt [Physische Eigenschaften von Papierarten](#). Neuste Informationen finden Sie außerdem auf der folgenden Webseite: <http://www.hp.com/go/designjet>.
4. Vergewissern Sie sich, daß an Ihrem Drucker die **Druckqualität** (Schnell, Normal, Beste) korrekt eingestellt ist. Diese Einstellung wird im Druckertreiber im Dialogfeld **Drucker-Setup** oder im Setup-Menü an der Bedienfeldanzeige vorgenommen. Die im Druckertreiber vorgenommene Einstellung überschreibt die Einstellung im Bedienfeld.
5. Wählen Sie den Druckmodus **Beste**, um die maximale Druckqualität zu erzielen.
6. Stellen Sie bei **Treibern von Fremdherstellern** die Medieneinstellung im Bedienfeld so ein, daß sie der im Drucker geladenen Medienart entspricht. Die Dokumentation zur Software enthält Informationen zur Einstellung der Medienart und der Druckqualität.
7. Wenn ein Problem mit der Farbgenauigkeit vorliegt, lesen Sie den Abschnitt [Farbgenauigkeit](#) bezüglich weiterer Unterstützung für die Konfiguration.

Fehlerbehebungsprozedur

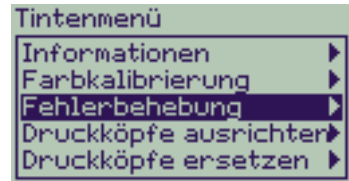
Wenn Probleme mit der Bildqualität auftreten, sollten Sie immer zuerst die Fehlerbehebungsprozedur durcharbeiten. Im [Diagramm zum Ablauf der Fehlerbehebungsprozedur](#) sind die einzelnen Schritte der Fehlerbehebung aufgeführt.

Es ist wichtig, daß bei Durchführung dieser Prozedur genau das Papier geladen ist, das auch zu dem Zeitpunkt verwendet wurde, zu dem die Probleme mit der Bildqualität aufgetreten sind (z. B. glänzendes Papier). Wenn Sie eine andere Papierart oder Papiergröße verwenden, verringert sich die Wahrscheinlichkeit, daß das Problem behoben wird.

Ausführen des Dienstprogramms für die Fehlerbehebung

1. Wählen Sie am Bedienfeld im Hauptmenü das **Tintenmenü** (☹) aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.

2. Wählen Sie **Fehlerbehebung**, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.



3. Der Drucker überprüft zuerst, ob die Druckköpfe ausgerichtet sind. Probleme mit der Bildqualität sind häufig auf fehlerhaft ausgerichtete Druckköpfe zurückzuführen. Wenn diese nicht ausgerichtet sind, werden Sie aufgefordert, die Meldung [Ausrichten der Druckköpfe](#) zu bestätigen. Diese Prozedur dauert mehrere Minuten. Hierbei werden einige Zentimeter des geladenen Papiers verbraucht.


HINWEIS: Die während der Druckkopfausrichtung gedruckten Muster sind für Sie ohne Bedeutung.

4. Wenn die Druckköpfe nicht ausgerichtet werden müssen, druckt der Drucker den **Diagnoseausdruck A**. Unter [Auswertung des Diagnoseausdrucks A](#) können Sie nachlesen, wie dieser Diagnoseausdruck auszuwerten ist.

Auswertung des Diagnoseausdrucks A

Der Diagnoseausdruck A besteht aus mehreren Farbblöcken und einem Block mit dünnen, schwarzen unterbrochenen Linien (die Linien sind tatsächlich wesentlich enger angeordnet, als dies hier dargestellt ist).

1. Prüfen Sie aufmerksam die unterbrochenen Linien im Diagnoseausdruck A, ob diese auf Probleme hinweisen. Auf folgende Probleme sollten Sie achten:

- Zacken oder sägeförmige Auszackungen in den dünnen Linien, wie hier:
. Die dünnen Linien müssen gerade aber nicht unbedingt perfekt ausgerichtet sein. Die deutlich erkennbare Unregelmäßigkeit ist über die gesamte Länge der Linien sichtbar. Kürzere Unregelmäßigkeiten, die spaltenartig untereinander auftreten, können an dieser Stelle ignoriert werden.

2. Prüfen Sie aufmerksam die Farbblöcke im Diagnoseausdruck A, ob diese auf Probleme hinweisen. Auf folgende Probleme sollten Sie achten:

- Weiße Striche oder Streifen in farbig gefüllten Blöcken.

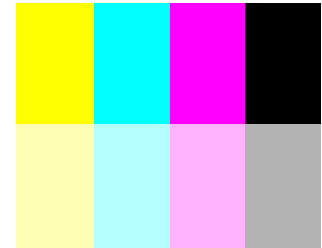
3. Wenn im Diagnoseausdruck A ein Problem mit den unterbrochenen Linien erkennbar ist, werden Sie aufgefordert, die Routine [Erweiterte Kalibrierung](#) durchzuführen. Ihr Drucker befindet sich in Schritt 3 der Routine. Soll die Kalibrierung nicht erfolgen, drücken Sie die Taste **Abbrechen**.

4. Wenn im Diagnoseausdruck A Probleme in den Farbblöcken erkennbar sind (z. B. weiße Streifen oder Striche), versucht der Drucker, die betroffenen Druckköpfe zu reinigen. Ein Druckkopf kann auf diese Weise bis zu drei Mal gereinigt werden. Danach kann er nicht nochmals gereinigt werden. Sie werden hierauf entsprechend hingewiesen. Die **Fehlerbehebungsprozedur** ist abgeschlossen. In diesem Fall sollten Sie Ihren Ausdruck erneut starten und dann bei Bedarf die **Fehlerbehebungsprozedur** wiederholen.

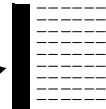
Nach dem Reinigen der Druckköpfe druckt der Drucker erneut die Farbblöcke (jedoch nicht die schwarzen Linien) im Diagnoseausdruck A, und Sie werden erneut aufgefordert diese zu überprüfen (wie in Schritt 1).

5. Wenn beim ersten Drucken des Diagnoseausdrucks A keine Probleme auftreten, druckt der Drucker den **Diagnoseausdruck B**. Unter [Auswertung des Diagnoseausdrucks B](#) können Sie nachlesen, wie dieser Diagnoseausdruck auszuwerten ist.

Diagnoseausdruck A

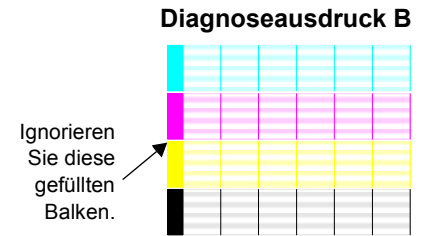


Ignorieren Sie diesen schwarzen Balken.



Auswertung des Diagnoseausdrucks B

1. Bei jeder Farbe im Muster des **Diagnoseausdrucks B** müssen Sie die Qualität bestätigen. Achten Sie dabei auf fehlende Linien. Wenn Sie für eine Farbe angeben, daß diese fehlerhaft ist, versucht der Drucker, den entsprechenden Druckkopf zu reinigen.
Nach dem Reinigen des Druckkopfs wird der **Diagnoseausdruck B** erneut gedruckt, und Sie müssen wieder die Qualität bestätigen.
2. Wenn danach das Problem mit Bildern weiterhin besteht, führen Sie erneut die **Fehlerbehebungsprozedur** durch.

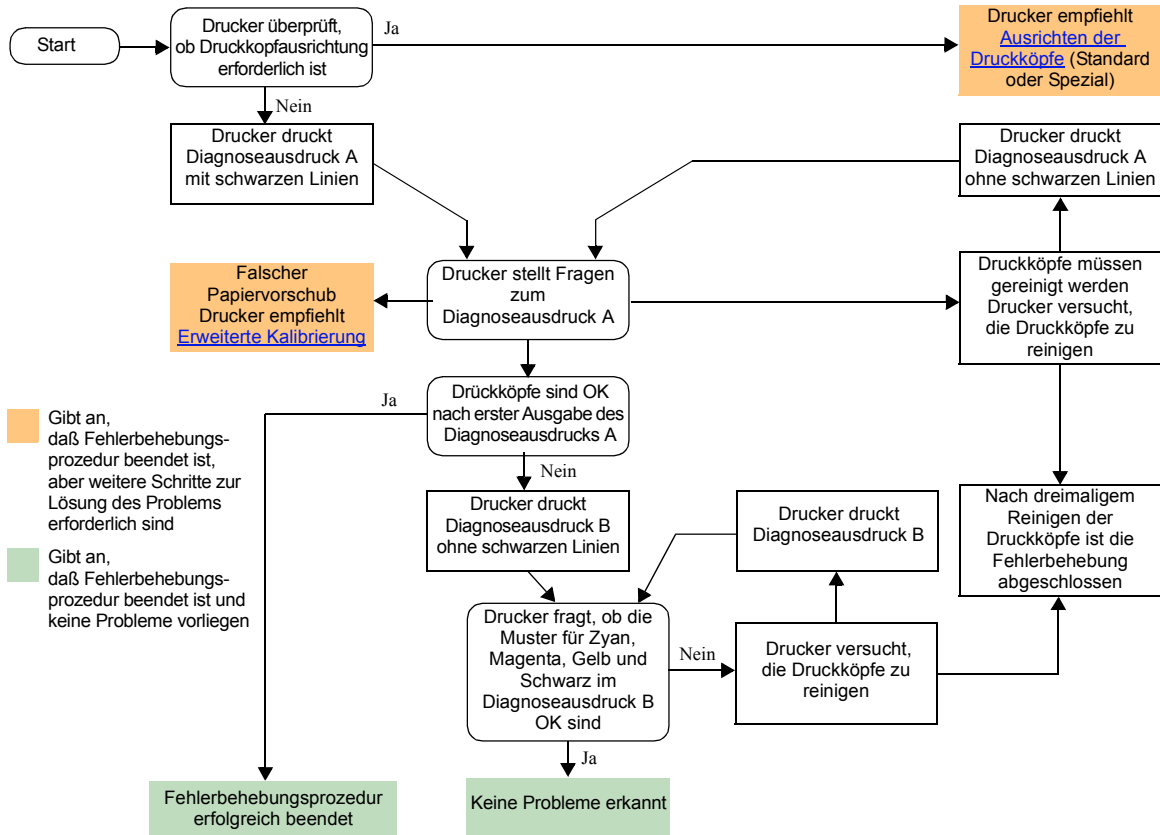


Wenn keines der Muster bzw. keiner der Blöcke in den beiden **Diagnoseausdrucken** auf Probleme hinweist, könnte es der Fall sein, daß Ihr Problem mit der Bildqualität durch eine falsche Einstellung in Ihrer Software verursacht wird oder daß eventuell der Auftrag mit der Einstellung für die **Druckqualität** auf **Beste** anstelle von **Normal** oder **Schnell** gedruckt wurde.

Wenn die **Fehlerbehebungsprozedur** nicht darauf hinweist, daß eine Druckkopfausrichtung erforderlich ist, können Sie im Tintenmenü die Option **Druckköpfe ausrichten** auswählen, um so weitere Probleme mit der Bildqualität zu beheben.

Diagramm zum Ablauf der Fehlerbehebungsprozedur

Im folgenden Diagramm ist der Ablauf der Fehlerbehebungsprozedur dargestellt.



Erweiterte Kalibrierung

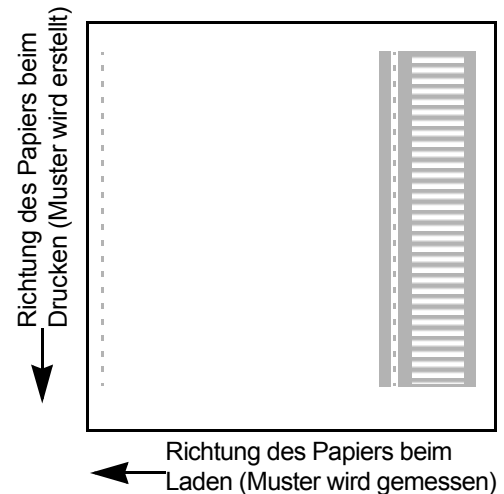
Es ist wichtig, daß das für diese Kalibrierung geladene Papier exakt dem entspricht, das Sie üblicherweise für normale Ausdrücke verwenden. Dies bezieht sich sowohl auf die Qualität (z. B. glänzendes Papier) als auch auf die Breite (z. B. A0 oder 36 Zoll). Jede Rolle oder jedes Blatt kann verwendet werden.

Es wird ein Muster gedruckt und dann die Rolle abgeschnitten (die Schnittvorrichtung muss eingerichtet sein, siehe [Steuerung der Schnittvorrichtung](#)) bzw. das Blatt ausgeworfen. Es wird ein Blatt mit einer Länge von mindestens 65 cm und einer Breite von mindestens 50 cm benötigt. Sie müssen dann das Papier *als ein Blatt* laden, so daß der Drucker das Muster exakt messen und entsprechende Anpassungen vornehmen kann, um den Vorschub zwischen Druckaufteilungsdaten festzulegen. (Siehe [Laden von Blattmedien](#).)

Das gedruckte Muster wird ausschließlich vom Drucker verwendet. Die Eigenschaften dieses Musters gelten nicht für die Qualität Ihrer Bilder.

1. Wenn das korrekte Papier geladen ist, wählen Sie im Hauptmenü das **Papiermenü** (📄) aus, und drücken Sie dann die Taste **Eingabe**.
2. Wählen Sie **Erweiterte Kalibrier.**, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.
3. Wählen Sie **Muster erstellen**, und drücken Sie die Taste **Eingabe**. Der Drucker druckt das Kalibrierungsmuster (wie hier dargestellt), und schneidet das Papier ab oder wirft es aus.
4. Laden Sie das Blatt mit der bedruckten Seite und mit der gepunkteten Linie nach oben gerichtet (d. h. um 90° gedreht).
5. Wählen Sie jetzt **Muster messen**, und drücken Sie die Taste **Eingabe**. Der Drucker liest das Kalibrierungsmuster, und nimmt die entsprechenden internen Anpassungen vor.

Diese [erweiterten Kalibrierungswerte](#) werden solange beim Bedrucken der gleichen Medienart angewendet, bis Sie für die erweiterte Kalibrierung zweimal eine andere Medienart verwendet haben.

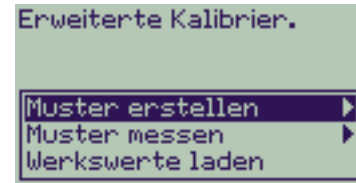


Erweiterte Kalibrierungswerte

Der Drucker speichert die erweiterten Kalibrierungswerte der letzten beiden unterschiedlichen Medienarten, die für Kalibrierung verwendet wurden. Beim Drucken vergleicht der Drucker das eingelegte Medium mit den von Ihnen ausgewählten gespeicherten Werten. Liegt eine Übereinstimmung vor, werden die gespeicherten erweiterten Kalibrierungswerte angewendet.

Wenn die eingelegte Medienart nicht bei einer der letzten beiden erweiterten Kalibrierungen verwendet wurde, wendet der Drucker Standardwerte an.

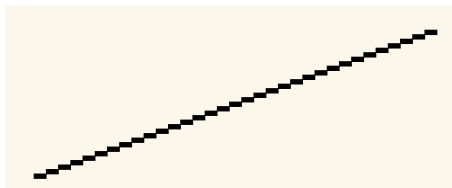
Mit der Option **Werkswerte laden** im Menü **Erweiterte Kalibrier.** werden die im Druckerspeicher gespeicherten Kalibrierungswerte gelöscht. Bis zur nächsten erweiterten Kalibrierung verwendet der Drucker die Werkswerte für alle Medienarten.



Gestufte Linien

Wenn Sie das von Ihnen gedruckte Bild betrachten, können Sie an den Kanten von Pfeilen und in diagonalen Linien **gestufte Linien** erkennen. Die Linien sollten gerade sein, ohne jegliche Abstufung.

Nachfolgend ist ein Beispiel dafür dargestellt, wenn Probleme mit gestuften Linien auftreten.



Beheben Sie dieses Problem wie folgt:

1. Erhöhen Sie die dpi-Einstellung, indem Sie im Bedienfeld und im Treiber die Druckqualität auf **Beste** einstellen.
2. Möglicherweise wird das Problem durch das zu druckende Bild verursacht. Versuchen Sie, die Bildqualität in der **Anwendung** zu verbessern, in der das Bild erstellt wurde.

Unvollständige Linien

Wenn Sie das gedruckte Bild betrachten, können Sie folgendes erkennen:

- Fehlende oder schwache Linien
- Fehlende Teile im gedruckten Text

Nachfolgend ist in Beispielen dargestellt, wie sich Probleme beim Drucken von Linien auswirken.



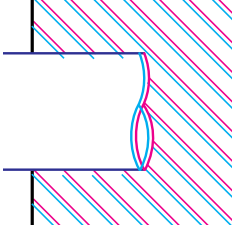
TEST

Teile des Textes fehlen;
hier sollte es TEST lauten

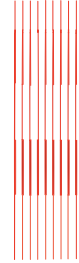
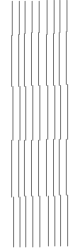
Anweisungen zur Behebung dieses Problems finden Sie im Abschnitt [Fehlerbehebungsprozedur](#).

Farbausrichtung

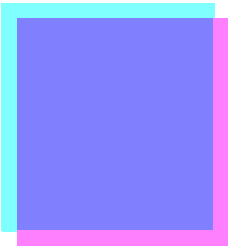
Beim Betrachten des gedruckten Bildes fällt Ihnen folgendes auf:



Die farbigen Linien wurden doppelt und mit den falschen Farben gedruckt.



Vertikale Linien sind fehlerhaft ausgerichtet oder unscharf (nicht geglättet).



Die Ränder der farbigen Blöcke überlappen sich, und die überlappenden Bereiche weisen unterschiedliche Farben auf.

Anweisungen zur Behebung dieses Problems finden Sie im Abschnitt [Fehlerbehebungsprozedur](#).

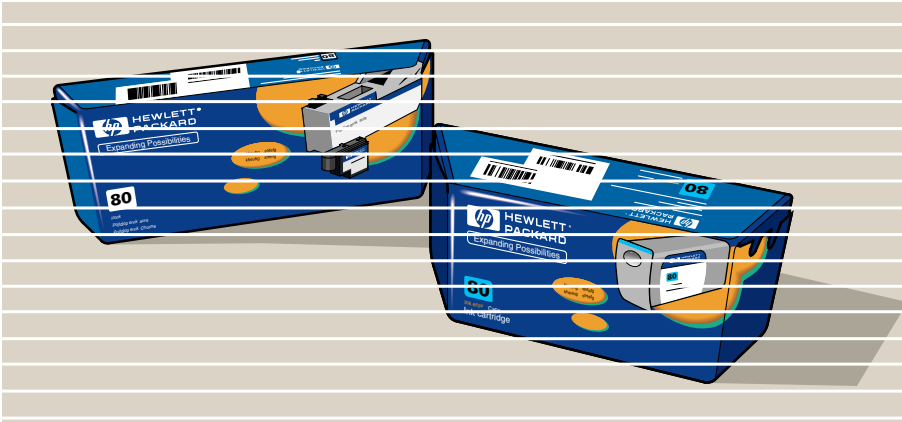
Horizontale Streifenbildung

Das gedruckte Bild weist besonders in Bereichen mit hoher Tintendichte helle bzw. dunkle Linien auf. Dieses Problem wird als Streifenbildung bezeichnet.

WICHTIG

Eine Streifenbildung kann in einem bestimmten Umfang in den Modi Schnell und Normal beim Erstellen von Ausdrucken mit hoher Tintendichte auftreten. Um die optimale Bildqualität zu erzielen, sollten Sie den Modus Beste verwenden.

Nachfolgend ist ein Beispiel dargestellt, wenn Probleme durch eine Streifenbildung verursacht werden.



Anweisungen zur Behebung dieses Problems finden Sie im Abschnitt [Fehlerbehebungsprozedur](#).

Farbgenauigkeit

Die folgenden Bereiche sollten Sie überprüfen, wenn Probleme mit der Farbgenauigkeit auftreten:

Medien

Vergewissern Sie sich, daß Medien von HP geladen sind und im Bedienfeld und im Treiber die korrekte Medienart ausgewählt ist.

Weitere Themen

- [Probleme mit der Farbtreue](#)
- [Langfristiges Verlaufen von Farben \(bei glänzendem Papier\)](#)
- [Konfiguration der Farbgenauigkeit](#)
- [Weitere Informationen zur Farbgenauigkeit](#)

Probleme mit der Farbtreue

- Einige Medien verbleichen im Laufe der Zeit bzw. verfärben sich. Vergewissern Sie sich, daß Sie ein neues Medium verwenden, das korrekt gelagert wurde.
- Wenn sich Ihre Umgebungsbedingungen rasch verändern, kann sich dies auf die Farbtreue auswirken. Wenn Sie die Zeit verringern, wie lange der Ausdruck nach seiner Ausgabe extremen Umgebungsbedingungen ausgesetzt ist (speziell bei hoher Luftfeuchtigkeit), können Sie dadurch Probleme mit der Farbtreue beseitigen.
- Zwischen dem **HP Designjet 500 Plus** und anderen HP Designjet Druckern können Farbabweichungen auftreten. Dies ist normal, da die Drucker mit unterschiedlichen Tinten arbeiten.

Langfristiges Verlaufen von Farben (bei glänzendem Papier)

Hohe Luftfeuchtigkeit am Standort des Druckers kann zum Verlaufen von Farben führen, wodurch die Linien verschwimmen und verschmieren.

- Verwenden Sie ein anderes Papier, oder stellen Sie den Drucker an einem Standort auf, an dem die Luftfeuchtigkeit geringer ist.

Konfiguration der Farbgenauigkeit

Über die Konfigurationen des Druckers wird festgelegt, wie die Tinte bei jeder einzelnen Medienart verarbeitet wird. Konfigurieren Sie Ihren Drucker und Ihre Software mit Hilfe der Informationen in der nachfolgenden Tabelle, um die beste Farbgenauigkeit zu erzielen.

| Einstellung in | Beschreibung der Einstellung | Auswahl |
|----------------|---------------------------------------|--|
| Tintenmenü | Farbkalibrierung > Papier kalibrieren | Einstellung wählen, die mit dem im Drucker geladenen Medium übereinstimmt. Siehe Papierarten |

Weitere Informationen zur Farbgenauigkeit

Die Möglichkeiten zur exakten Verwaltung der von Ihrem Drucker gedruckten Farben ist von der verwendeten Software-Anwendung und vom eingesetzten Treiber abhängig. Schlagen Sie in den folgenden Dokumentationen nach:

- Online-Dokumentation in den mit Ihrem Drucker gelieferten Treibern.
- Wenn Sie für die Abweichung keine Ursache erkennen können, ermitteln Sie vor der Inanspruchnahme des Kundendienstes, für welche CMYK-Druckertinten die Farben spezifiziert wurden.

Probleme mit dem Tintenzubehör

Die meisten Probleme mit dem HP Tintenzubehör werden anhand der Anweisungen in der Bedienfeldanzeige behoben. Die einzige Ausnahme stellt der [Druckkopf mit unbekanntem Fehler](#) dar. Eine vollständige Liste der Bedienfeldmeldungen finden Sie im Abschnitt [Erläuterung der Meldungen](#).

Probleme nach Austausch des Druckkopfs

Wenn der Drucker nach dem Austausch der Druckköpfe falsche oder fehlende Druckköpfe angezeigt, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Überprüfen Sie, ob Sie den Klebestreifen vom Druckkopf entfernt haben.
- Setzen Sie den Druckkopf in den Druckkopfwagen ein.
- Tauschen Sie den Druckkopf durch einen neuen aus, siehe [Austauschen der Druckköpfe](#).

Probleme beim Einsetzen der Tintenpatrone

1. Vergewissern Sie sich, daß Ihnen die korrekte Tintenpatrone aus dem HP Tintenzubehör vorliegt.
2. Vergewissern Sie sich, daß die Patrone die richtige Farbe für den Einschub aufweist.
3. Vergewissern Sie sich, daß die Patrone korrekt ausgerichtet ist (Farbkodierung zeigt nach oben).

VORSICHT: Reinigen Sie niemals den Einschub für die Tintenpatrone.

Probleme beim Einsetzen des Druckkopfs

1. Vergewissern Sie sich, daß Ihnen der korrekte Druckkopf aus dem HP Tintenzubehör vorliegt.
2. Vergewissern Sie sich, daß der Druckkopf die richtige Farbe für den Einschub aufweist.
3. Der Druckkopf muss richtig ausgerichtet sein.

Weitere Informationen finden Sie unter [Austauschen der Druckköpfe](#).

Druckkopf mit unbekanntem Fehler

Dieser Fehler wird angezeigt, wenn einer der Druckköpfe ein Problem verursacht, das System den entsprechenden Druckkopf aber nicht ermitteln kann. Er wird in der Bedienfeldanzeige angezeigt. Bei den Druckköpfen mit unbekanntem Fehlern handelt es sich entweder um alle farbigen Druckköpfe oder um alle Druckköpfe.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den defekten Druckkopf zu ermitteln.

1. Wählen Sie in der Bedienfeldanzeige die Option **Druckköpfe ersetzen**.
2. Öffnen Sie Abdeckung des Druckkopfwagens, und nehmen Sie ALLE Druckköpfe heraus.
3. Setzen Sie nur den Druckkopf für Zyan wieder ein, und schließen Sie die Abdeckung und das Fenster.
4. Überprüfen Sie an der Bedienfeldanzeige, ob für den Druckkopf **X** oder **?** angezeigt wird. Ist dies der Fall, ist der Druckkopf für Zyan defekt und muss ausgetauscht werden. Wenn der Druckkopf für Zyan nicht als fehlerhaft angezeigt wird, arbeitet er korrekt. Wiederholen Sie **Schritt 1** für die anderen farbigen Druckköpfe, um den defekten Druckkopf zu ermitteln.

Printheads not aligned.
Paper type not valid
to align printheads.

Press ENTER to continue

Probleme mit Medien

- [Medien](#)
Hier finden Sie allgemeine Richtlinien zur Behebung von Medienproblemen.
- [Beseitigen eines Medienstaus](#)
Hier wird beschrieben, wie ein Medienstau beseitigt wird.
- [Tintenmarken auf Medien](#)
Hier werden Probleme mit Tintenmarken, gebogene Linien, verschwommene Linien, Marken oder Kratzern auf glänzendem Papier erläutert.
- [Probleme beim Laden von Medien](#)
Hier wird erläutert, wie vorzugehen ist, wenn in der Bedienfeldanzeige eine Meldung angezeigt wird, daß das Medium fehlerhaft ausgerichtet oder falsch positioniert ist.
- [Probleme beim Ausgeben von Medien](#)
Hier wird erläutert, wie vorzugehen ist, wenn die Druckausgaben auf den Boden fallen und nicht korrekt in der Medienablage gestapelt werden.

Medien

Achten Sie darauf, daß Sie das geeignete Medium für Ihre Druckausgabe verwenden und daß dies mit der Einstellung in Ihrer Software-Anwendung übereinstimmt. Um die Farbgenauigkeit und Druckqualität des Druckers zu gewährleisten, verwenden Sie nur Medienarten, die für Ihren Drucker freigegeben sind.

Bei Verwendung von Medien von Fremdherstellern oder von HP Medien, die nicht für Ihren Drucker geeignet sind, kann sich die Farb- und Druckqualität Ihrer Druckausgaben erheblich verschlechtern. Weitere Informationen zu HP Medien finden Sie im Abschnitt [Papierarten](#).

Beseitigen eines Medienstaus

In der Bedienfeldanzeige wird folgende Meldung angezeigt:

Es hat sich wahrscheinlich Papier im Drucker gestaut. Ein Papierstau kann verschiedene Ursachen haben:

- Das Papier ist für den Drucker zu dick oder zu dünn oder es wird aus anderen Gründen nicht unterstützt.
- Das Papier ist faltig, fehlerhaft ausgerichtet oder gewölbt.
- Auf das Papier wird zuviel Tinte aufgetragen, wodurch sich das Papier wölbt.
- Das Ende der Papierrolle ist an der Aufwickelspule angeklebt und kann nicht weiter abgewickelt werden.
- Durch Papierteile oder Papierstaub wird die Bewegung in der Führung der Schnittrichtung oder bei anderen sich bewegenden Teilen behindert.

Unter [Beheben eines Papierstaus](#) finden Sie Anleitungen zum Beseitigen eines Papierstaus.

Possibly a paper jam

1. Open window
2. Switch power off
3. Clear paper path
4. Switch power on
5. Align printheads

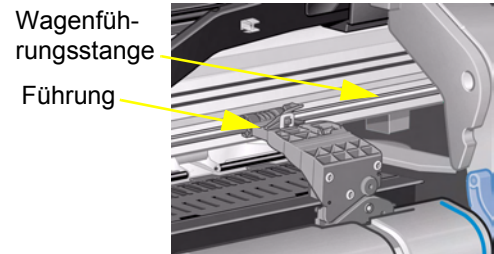
Beheben eines Papierstaus

1. Öffnen Sie das Fenster.
2. Schalten Sie den Drucker auf der Vorderseite aus.
3. Schieben Sie ggf. den Druckkopfwagen auf die Seite - nach Möglichkeit vollständig nach links oder rechts in den geschützten Bereich. Die Richtung, in die der Druckkopfwagen verschoben werden kann, ist davon abhängig, wo sich das Papier gestaut hat.

VORSICHT: Beim Verschieben des Druckkopfwagens berühren Sie diesen nur an den schwarzen Kunststoffteilen.

4. Schieben Sie ggf. die Schnittrichtung nach links oder rechts, abhängig davon, wo sich das Papier gestaut hat (wenn Sie diese nach rechts schieben, kann hierdurch der Papierweg versperrt werden).

VORSICHT: Die Schnittrichtung kann verschoben werden. Halten Sie diese so nahe wie möglich an der Führung fest, die über die gesamte Breite des Druckers verläuft. Achten Sie darauf, daß Sie nicht die Metallführungsstange berühren, die über die gesamte Breite des Druckers verläuft.



5. Stellen Sie ggf. den blauen Papierhebel nach oben, um feststehendes Papier freizugeben. Stellen Sie danach den Papierhebel wieder nach unten.
6. Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier, das sich problemlos nach oben herausziehen läßt.
7. Ziehen Sie vorsichtig den Rest der Rolle oder des Blattes aus dem Drucker heraus. Sie können möglicherweise die Rollenkante mit einer Schere abschneiden.
8. Vergewissern Sie sich, daß sich in der Druckzone (einschließlich Führung der Schnittrichtung), im Papierweg und in dem Bereich, in dem der Druckkopfwagen geparkt ist, kein Papier mehr befindet. Entfernen Sie Papierstaub mit einem Reinigungspinsel oder mit einem Staubsauger.

[Mehr ...](#)

Beheben eines Papierstaus (Fortsetzung)

VORSICHT: Der Bereich, in dem der Druckkopfwagen geparkt ist, kann stark verschmutzt sein. Achten Sie darauf, daß an Ihre Hände keine Tinte gelangt.

9. Schließen Sie das Fenster, und schalten Sie den Drucker ein.
10. Warten Sie, bis der Drucker die Initialisierung abgeschlossen hat.
11. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Vorschub und Schneiden**, um kleine Papierreste auszuwerfen, die sich immer noch im Papierweg befinden.
12. Legen Sie das Papier auf übliche Weise ein (siehe [Laden von Rollenmedien](#) oder [Laden von Blattmedien](#)). Wenn Sie mit Rollenpapier arbeiten, müssen Sie zuerst die Kante gerade abschneiden.

HINWEIS: Wenn sich immer noch Papier im Papierweg befindet, laden Sie ein starres oder unbiegsames Blatt Papier in den Drucker (z. B. schweres, gestrichenes Papier oder eine matte Transparentfolie). Hierdurch wird sämtliches gestautes Papier aus dem Papierweg entfernt.

13. Wenn die Schnittvorrichtung Probleme verursacht, überprüfen Sie unter [Papierarten](#), ob der Drucker die verwendete Papierart unterstützt. Deaktivieren Sie die Schnittvorrichtung im Bedienfeldmenü über die Option

 → **Schnittvorrich.** → **Aus.**

Nachdem Sie einen Papierstau beseitigt haben, müssen Sie auch unbedingt die Druckköpfe ausrichten (siehe [Ausrichten der Druckköpfe](#)) da aufgrund des Problems möglicherweise die Druckköpfe fehlerhaft ausgerichtet sind.

Tintenmarken auf Medien

- [Gebogene Linien](#)
- [Verschwommene Linien \(Tinte verläuft an den Linien\)](#)
- [Marken oder Kratzer auf glänzendem Papier nach dem Drucken](#)
- [Verschmierte Tinte oder Kratzer auf dem bedruckten Medium](#)

Gebogene Linien

- Das Medium ist eventuell gewölbt. Dies kann vorkommen, wenn Medien nicht unter den richtigen Umgebungsbedingungen verwendet oder gelagert werden.
- Angaben zu den Umgebungsbedingungen finden Sie im Abschnitt [Umgebungsbedingungen](#).

Verschwommene Linien (Tinte verläuft an den Linien)

- Möglicherweise haben Sie die Trockenzeit im Bedienfeldmenü verändert, um die Druckausgabe zu beschleunigen. Stellen Sie die Option **Trockenzt.** auf **Automat.** ein.

Informationen zur Einstellung der Trockenzeit finden Sie im Abschnitt [Tintensystem](#).

Marken oder Kratzer auf glänzendem Papier nach dem Drucken

Glänzendes Papier kann durch die Papierablage oder andere Gegenstände, die direkt mit dem Ausdruck in Berührung kommen, beschädigt werden. Dies ist von der auf dem Papier aufgetragenen Tintenmenge und von den Umgebungsbedingungen während des Druckvorgangs abhängig. Berühren Sie das Papier nicht, und gehen Sie mit dem Ausdruck vorsichtig um, bis einige Zeit verstrichen ist.

HINWEIS: Den HP Medien liegt das Buch *Printer Tips* bei. Es enthält einen Abschnitt zur Beseitigung von Problemen mit Papier.

Verschmierte Tinte oder Kratzer auf dem bedruckten Medium

Dieses Problem kann bei gestrichenen Papiermedien auftreten, wenn in kürzester Zeit eine große Tintenmenge auf das Medium aufgetragen wird. Das Medium kann die Tintenmenge nicht schnell genug aufnehmen, und das Bild wird dadurch verzerrt. Wenn sich die Druckköpfe über das Medium bewegen, kommen diese mit dem Medium in Kontakt. Somit wird das Bild verschmiert.

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Abbrechen**, da sonst die Druckköpfe durch das Papier beschädigt werden können.
2. Brechen Sie den Druckjob über Ihre Anwendung am Computer ab.
3. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um bessere Ergebnisse zu erzielen:
 - Arbeiten Sie mit von HP empfohlenen Medien. Wenn das von Ihnen gedruckte Bild intensive Farben enthält, verwenden Sie HP GESTRICHENES Papier, schwer.
 - Vergrößern Sie die Druckränder, indem Sie das Bild in Ihrer Software-Anwendung auf der Seite neu positionieren.

Wenn durch die obigen Maßnahmen ein Verschmieren der Tinte und ein Zerkratzen des Mediums nicht verhindert werden kann, verwenden Sie kein Papiermedium sondern beispielsweise eine HP Transparentfolie, klar.

Probleme beim Laden von Medien

Im Bedienfeld wird ständig angezeigt, daß die Medien falsch ausgerichtet oder falsch positioniert sind.

Rollenmedien

- Die Rolle wurde falsch geladen. Das Papier muß über die Rolle nach vorne (zu Ihnen) gelangen. Siehe [Laden von Rollenmedien](#).
- Das Papier wurde schräg eingezogen. Der rechte Rand muß parallel zur blauen Linie der vorderen Medienablage verlaufen.
- Vergewissern Sie sich, daß das Papier fest auf der Rolle aufgewickelt ist.
- Überprüfen Sie, ob das Papier korrekt auf der Spindel vorhanden ist. Siehe [Installieren einer neuen Rolle im Drucker](#).

Blattmedien

- Das Blatt muss mit dem rechten Kante an der blauen Linie der Einzugsfläche und die Vorderkante an der blauen Linie kurz hinter den Führungsrollen angelegt werden, siehe [Laden von Blattmedien](#).
- Das Blatt ist möglicherweise zerknittert oder gewölbt oder hat ungleichmäßige Ränder.
- Wenn Sie von Hand zugeschnittene Medien verwenden, verlaufen deren Ränder eventuell nicht im rechten Winkel oder sind ungenau. Sie sollten keine selbst zugeschnittenen Medien, sondern ausschließlich gekaufte Blattmedien verwenden.
- Wenn das Blatt gewölbt ist, ist es schwierig, es mit der Wölbung nach oben einzulegen. Legen Sie es daher mit der Wölbung nach unten ein.

Probleme beim Ausgeben von Medien

Ausdrucke fallen nach dem Abschneiden auf den Boden

- Öffnen Sie die Medienablage.
- In der Medienablage sollten nicht mehr als 20 Ausdrucke gestapelt werden.
- Vergewissern Sie sich, daß die Rolle korrekt geladen ist. Wenn das Papier nicht richtig eingelegt ist, können die Medien aufgrund ihrer natürlichen Wölbung auf den Boden und nicht in die Medienablage fallen.

Ausdrucke werden in der Medienablage nicht korrekt gestapelt

- Die Rolle im Drucker ist fast leer. Die natürliche Wölbung gegen Rollenende kann zu Problemen beim Stapeln von Papier führen. Legen Sie eine neue Rolle ein, oder entfernen Sie die Ausdrucke manuell aus dem Drucker, sobald diese fertig sind.
- Wenn Sie Ausdrucke oder geschachtelte Sets mit verschiedenen Größen mischen, können Probleme beim Stapeln entstehen, da die Medien in der Medienablage unterschiedliche Größen aufweisen.

Bildfehler

- [Bild ist nicht vollständig](#)

Hier finden Sie Informationen, wie vorzugehen ist, wenn der Ausdruck vollständig oder teilweise leer ist, oder [abgeschnitten](#) ist.

- [Gedrucktes Bild ist fehlerhaft](#)

Hier wird erläutert, warum das Bild folgende Merkmale aufweist:

- Bild belegt nur einen Teil der Druckfläche
- Bild wird unbeabsichtigt gedreht
- Ausdruck wird seitenverkehrt ausgegeben
- Ausdruck ist verzerrt oder fehlerhaft
- Ein Bild überlagert ein anderes Bild auf der gleichen Seite
- Befehle wie **Seitenformat** oder **Drehen** funktionieren nicht

- [Weitere Informationsquellen](#)

Hier finden Sie weitere Informationsquellen bei Problemen mit Bildern.

Bild ist nicht vollständig

- [Ausdruck wird unvollständig ausgegeben](#)
- [Ausdruck ist abgeschnitten](#)
- [Langachsen-Ausdruck ist abgeschnitten](#)

Ausdruck wird unvollständig ausgegeben

- Haben Sie die Taste **Abbrechen** oder **Vorschub und Schneiden** gedrückt, bevor der Drucker alle Daten empfangen konnte?
Falls dies zutrifft, haben Sie die Datenübertragung abgebrochen und müssen den Ausdruck erneut erstellen. (Um den Ausdruck zu entnehmen, müssen Sie die Taste **Vorschub und Schneiden** normalerweise nicht drücken.)
- Die eingestellten Werte im Menü **E/A-Setup > E/A-Zeitsp.** sind eventuell zu klein. Im Bedienfeld können Sie die Einstellung **E/A-Zeitsp.** verlängern. Senden Sie dann den Ausdruck erneut.
- Die Datei ist für den Speicher des Druckers eventuell zu groß.
Sie können zusätzlichen Speicher auf der HP-GL/2-Zubehörcarte in Ihrem Drucker installieren, siehe [Speicher](#).
- Es besteht eventuell ein Kommunikationsproblem zwischen Ihrem Computer und dem Drucker.
Überprüfen Sie das Schnittstellenkabel.
- Vergewissern Sie sich, daß die Software-Einstellungen der aktuellen Seitengröße entsprechen (z. B. Langachsen-Ausdruck).

Ausdruck ist abgeschnitten

- Dies weist normalerweise auf eine Diskrepanz zwischen tatsächlicher Druckfläche auf dem geladenen Medium und der Druckfläche, die in Ihrer Anwendung eingestellt ist, hin. Allgemeine Hinweise über Druckfläche und Seitengröße finden Sie im Abschnitt [Druckfläche](#).
- Überprüfen Sie die tatsächliche Druckfläche des geladenen Mediums (Druckfläche = Mediengröße abzüglich der Ränder). Informationen über Mediengröße und Ränder finden Sie im Abschnitt [Druckfläche](#).
- Überprüfen Sie die in Ihrer Anwendung eingestellte Druckfläche (etwa unter „bedruckbarer Bereich“ oder „Druckbereich“). Einige Software-Anwendungen gehen beispielsweise von größeren Standard-Druckflächen aus als der Drucker.
- Sie haben eventuell den Drucker angewiesen, den Ausdruck von Hoch- auf Querformat zu drehen, und das Medium ist dafür nicht breit genug, z. B. einen D/A1-Ausdruck auf einer D/A1-Rolle.
- Ändern Sie gegebenenfalls die Druckfläche in Ihrer Anwendung.
- Die Datei ist für den Speicher des Druckers eventuell zu groß.

Langachsen-Ausdruck ist abgeschnitten

- Unterstützt Ihre Anwendung Langachsen-Ausdrucke?
- Haben Sie in Ihrer Anwendung die richtige Mediengröße angegeben?
- Möglicherweise ist der Speicher zu klein.

Gedrucktes Bild ist fehlerhaft

- [Bild belegt nur einen Teil der Druckfläche](#)
- [Ausdruck ist verzerrt oder nicht lesbar](#)
- [Ein Bild überlagert ein anderes Bild auf der selben Seite](#)

Bild belegt nur einen Teil der Druckfläche

- Ist die Seitengröße in Ihrer Anwendung zu klein definiert?
- Vergewissern Sie sich, daß in Ihrer Anwendung nicht definiert ist, daß der Ausdruck auf einem Viertel der Seite ausgegeben werden soll.
- Treffen die obengenannten Punkte nicht zu, weist dies auf eine Inkompatibilität zwischen Anwendung und Drucker hin.
- Ist die Konfiguration Ihrer Anwendung auf den Drucker abgestimmt? Allgemeine Hinweise hierzu finden Sie in den **Aufbau- und Einrichtungsanweisungen**. Hinweise, die Ihre Anwendung betreffen, entnehmen Sie der Dokumentation zum Treiber.

Bild wird unbeabsichtigt gedreht

- Prüfen Sie im Bedienfeld die Anzeige **Papier > Seitenform. > Drehen**.
- Eine Erläuterung zum Drehen von Bildern finden Sie im Abschnitt [Drehen eines Bildes](#).

Ausdruck ist verzerrt oder nicht lesbar

- Das Schnittstellenkabel zwischen Computer und Drucker ist eventuell defekt. Verwenden Sie ein anderes Kabel, um zu prüfen, ob dann das Problem behoben ist.
- Wenn Ihr Computer über eine parallele Schnittstelle mit dem Drucker verbunden ist, vergewissern Sie sich, daß Sie ein paralleles Schnittstellenkabel von HP verwenden.
- Je nach Software, Treibern und RIPs, die Sie mit Ihrem Drucker verwenden, kann dieses Problem auf unterschiedliche Weise behoben werden. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

Ein Bild überlagert ein anderes Bild auf der selben Seite

- Die Werte im Menü **E/A-Setup / E/A-Zeitsp.** sind zu hoch. Verringern Sie die Werte im Bedienfeld, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Weitere Informationsquellen

Wenn die Lösung für ein Problem hier nicht zu finden ist, ziehen Sie andere Informationsquellen zu Rate.

- Die Dokumentation zum Treiber, der die Ausgabe zwischen Software-Anwendung und Drucker steuert.

Sonstige Probleme

- [Kommunikationsprobleme](#)

Hier werden typische Probleme beschrieben, die bei der Kommunikation zwischen Ihrem Computer und dem Drucker auftreten können.

- [Drucker druckt nicht](#)

Hier finden Sie Details zu allgemeinen Ursachen, warum der Drucker nicht druckt.

- [Drucker arbeitet zu langsam](#)

Hier sind Gründe angegeben, warum der Drucker möglicherweise zu langsam arbeitet.

Kommunikationsprobleme

Dies kann sich wie folgt äußern:

- In der Bedienfeldanzeige wird bei der Übermittlung eines Druckauftrags an den Drucker nicht **Verarbeitung läuft** angezeigt.
- Auf Ihrem Computerbildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie versuchen einen Ausdruck zu erstellen.
- Computer oder Drucker „hängen“ während der Kommunikation. Bedenken Sie jedoch, daß für einen großer Druckauftrag eine geraume Zeit benötigt wird.
- Der Ausdruck weist willkürliche bzw. unerklärliche Fehler auf (z. B. falsch positionierte Linien, unvollständige Zeichnungen usw.).

Lösen des Problems:

- Sind Sie sicher, daß Sie in Ihrer Anwendung den richtigen Drucker definiert haben?
- Funktioniert der Drucker korrekt, wenn er Aufträge von anderen Anwendungen druckt?
- Falls der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, schließen Sie ihn direkt am Parallel- oder USB-Anschluss am Computer an, um festzustellen, ob er dann funktioniert.
- Wenn der Drucker über andere zwischengeschaltete Geräte an den Computer angeschlossen ist, z. B. Daten-Umschalter, Daten-Puffer, Kabeladapter, Kabelumsetzer usw., schließen Sie ihn direkt an Ihren Computer an, um festzustellen, ob er dann funktioniert.
- Benutzen Sie ein anderes Schnittstellenkabel. Ausführliche Informationen über unterstützte Kabel finden Sie im Abschnitt [Anschlußdaten](#).

Dateigröße und Speicher

Es besteht kein direkter Zusammenhang zwischen der Dateigröße auf Ihrem Computer und dem Druckerspeicher, der zum Drucken dieser Datei verwendet wird. Aufgrund der Dateikomprimierung (und des allgemeinen Umfangs) ist es oftmals unmöglich, die Größe des verwendenden Speichers zu bestimmen. So können große Druckaufträge problemlos gedruckt werden, während bei kleineren Fehler auftreten und Sie dem Drucker mehr Speicher hinzufügen müssen.

Drucker druckt nicht

- Überprüfen Sie die Stromversorgung. Wenn der Drucker überhaupt nicht reagiert und die Netzbetriebsanzeige auf der Vorderseite nicht aufleuchtet, prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist und ob die Steckdose mit Strom versorgt wird.
- Das Problem kann am Treiber Ihrer Anwendung liegen. Ist die Konfiguration Ihrer Anwendung auf den Drucker abgestimmt? Allgemeine Hinweise hierzu finden Sie in den *Aufbau- und Einrichtungsanweisungen*. Hinweise, die Ihre Anwendung betreffen, entnehmen Sie der Dokumentation zum Treiber.
- Die Datei ist für den Speicher des Druckers eventuell zu groß. Falls dies zutrifft, wird im Bedienfeld die Meldung **Kein Hauptspeicher mehr. Datenverlust ist aufgetreten** angezeigt. Achten Sie auf Ihrem Computerbildschirm auf Fehlermeldungen. Bei einigen Treibern können Sie einen anderen Druckmodus wählen und dann die Datei nochmals senden.
- Wenn das Problem weiterhin besteht, lesen Sie den Abschnitt [Anfordern von Hilfe](#).

Drucker arbeitet zu langsam

- Haben Sie im Bedienfeld die Druckqualität **Beste** ausgewählt?
Bei einer höheren Druckqualität dauert die Druckausgabe länger.
- Haben Sie beim Laden des Mediums die richtige Medienart angegeben? Ausführliche Informationen über die Medienarten finden Sie im Abschnitt [Papierarten](#). Wie Sie die aktuell eingestellte Medienart bestimmen, erfahren Sie im Abschnitt [Abfragen von Informationen zu Rollen- und Einzelblattpapieren](#).
- Möglicherweise muß der Druckkopf ausgetauscht werden, siehe [Austauschen der Druckköpfe](#).
- Haben Sie im Bedienfeld eine manuelle Trockenzeit eingestellt? Ändern Sie die Einstellung für die Trockenzeit auf **Automat.**, siehe [Tintensystem](#).
- Wenn am Drucker der Druckmodus **Schnell** eingestellt ist und die zu druckende Datei Flächen mit hoher Tintendichte enthält, muß der Drucker hierfür unter Umständen die Druckgeschwindigkeit verringern.

Anfordern von Hilfe

- [HP Customer Care](#)

Hier finden Sie Details über das HP Customer Care Programm.

- [Bevor Sie anrufen](#)

Hier finden Sie Informationen darüber, welche Schritte durchzuführen sind, bevor Sie sich an Ihr örtliches HP Customer Care Center wenden.

- [HP Designjet Online](#)

Hier finden Sie Hinweise darüber, wie Sie Hilfe anfordern und sich im World Wide Web weiter informieren können.

HP Customer Care

Als Ihr strategischer Unterstützungspartner liegt es in unserer Verantwortung, Sie dabei zu unterstützen, daß Ihr Geschäft reibungslos läuft. HP Customer Care bietet eine Unterstützung an (für die bereits Auszeichnungen verliehen wurden), um so die optimale Nutzung Ihres HP Designjets sicherzustellen.

Informationen zur Kontaktaufnahme mit Ihrem örtlichen HP Customer Care Center finden Sie in der Hewlett-Packard Customer Care Broschüre, die dem Drucker beiliegt.

HP Customer Care bietet eine umfassende bewährte Unterstützung mit entsprechender Fachkenntnis und nutzt neue Technologien, um so den Kunden eine individuelle direkte Unterstützung zukommen zu lassen. Die Dienstleistungen umfassen das Einrichten und die Installation, Werkzeuge zur Fehlerbehebung, Verlängerungsoptionen für die Gewährleistung, Reparatur- und Austauschdienste, telefonische Unterstützung und Unterstützung über das Web, Software-Aktualisierungen und Dienstleistungen hinsichtlich der selbstdurchzuführenden Wartung.

Weitere Informationen über HP Customer Care finden Sie auf der folgenden Website: www.hp.com/go/support.

Bevor Sie anrufen

1. Führen Sie zunächst die Vorschläge zur Fehlerbehebung in diesem Abschnitt durch:
 - In der entsprechenden Dokumentation zum Treiber, der im Lieferumfang des Druckers enthalten ist (für Benutzer, die PostScript-Dateien senden oder mit Microsoft Windows arbeiten).
 - Wenn Sie Software-Treiber und RIPs von Fremdherstellern installiert haben, schlagen Sie in der dazugehörigen Dokumentation nach.
2. Falls das Problem mit Ihrer Anwendung zusammenhängt, wenden Sie sich zunächst an Ihren Software-Händler.
3. Falls die Probleme nicht behoben werden konnten, schlagen Sie in der Broschüre *HP Unterstützungs-Services* nach, die im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist. Dort finden Sie eine umfassende Liste der verfügbaren Unterstützungsdienste, die Ihnen bei der Behebung von Problemen mit Ihrem Drucker behilflich sind.
4. Wenn Sie bei einer der Hewlett-Packard Kundendienststellen anrufen, halten Sie die folgenden Informationen bereit, damit Ihre Fragen schneller beantwortet werden können:
 - Verwendeter Drucker (Produktnummer und Seriennummer, befinden sich auf dem Etikett auf der Rückseite des Druckers).
 - Verwendeter Computer
 - Verwendete Sonderausstattungen und Software (z. B. Spooler, Netzwerke, Daten-Umschalter, Modems und spezielle Software-Treiber)
 - Verwendetes Kabel (Teilenummer) und Bezugsquelle
 - Verwendete Schnittstelle am Drucker (parallel oder Netzwerk)
 - Bezeichnung und Version der momentan benutzten Anwendung
 - Wenn ein Systemfehler vorliegt, wird eine Fehlernummer angegeben. Notieren Sie die Fehlernummer, und halten Sie diese bereit. Siehe [Drucker druckt nicht](#).

HP Designjet Online

Jederzeit eine direkte Verbindung zu HP und den erforderlichen Informationen. Jetzt registrieren!

www.hp.com/go/designjet

HP Designjet Online ist ein kostenloser, Web-basierter „Benutzerclub“, der sich ausschließlich an Benutzer von HP Designjet Produkten richtet. Nach der Registrierung verfügt der Benutzer über den uneingeschränkten Zugriff auf eine Reihe hilfreicher Dienstleistungen. Die Betonung liegt auf „hilfreich“, da es sich *nicht* um eine verkaufsorientierte Stelle handelt.

Die Kommunikation von HP zu den Benutzern umfaßt:

- Ein vierteljährlich erscheinendes Mitteilungsblatt, das Tips zur Bedienung, technische Informationen und Beispiele für den Einsatz von HP Designjet Produkten weltweit umfaßt
- Umfassende Informationen über weltweite HP Customer Care-Kontakte
- Das Online-Werkzeug *HP Designjet Diagnosis* zur Fehlerbehebung
- Einen Kalender mit HP Designjet-bezogenen Ereignissen und Programmen
- Online-Zugang auf Schulungsvideos und ausgewählte Benutzerdokumentationen
- Schnelle Information über neue Produkte

Die Kommunikation von den Benutzern zu HP umfaßt:

- Feedback zu HP Designjet-Funktionen
- Automatischen Kontakt mit HP Customer Care über das Werkzeug zur Fehlerbehebung, damit HP den Vorgang verfolgen kann
- Die Möglichkeit, technische Fragen zu großformatigen Druckausgaben an Experten in diesem Fachbereich zu stellen

Außerdem können durch die Kommunikation unter den Benutzern Preise gewonnen werden, indem Erfolgsgeschichten über HP Designjet Produkte vorgelegt werden. Es ist auch eine Diskussion im Benutzerforum möglich. So können die Benutzer Optimierungsvorschläge austauschen und Ratschläge von Profis erhalten.

HP Designjet Online wird in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch angeboten.

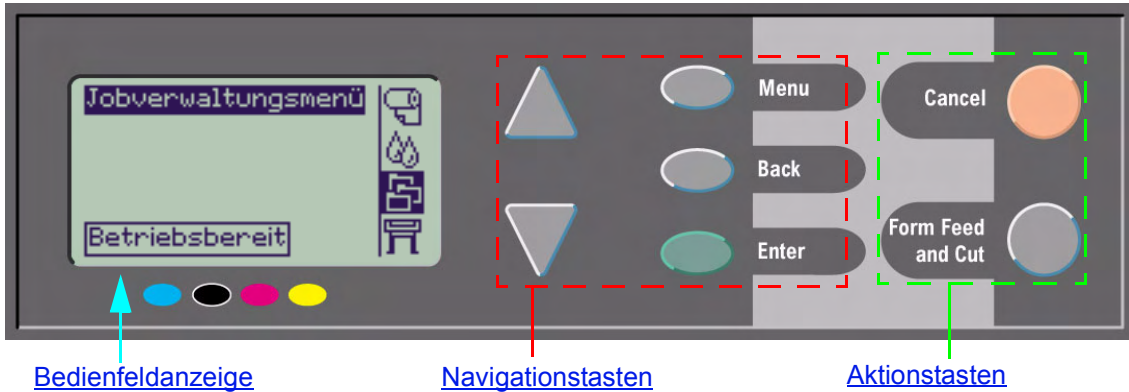
Bedienfeld

Das Bedienfeld des Druckers ist eine benutzerfreundliche Oberfläche, die Ihnen den Zugriff auf viele Druckerfunktionen ermöglicht. Hier stehen auch Informationen über das Tintenverbrauchsmaterial zur Verfügung. Diese Informationen werden permanent aktualisiert.

- [Das Bedienfeld](#)
- [Menüstruktur](#)
- [Navigieren im Menüsystem](#)
- [Erläuterung der Meldungen](#)

Das Bedienfeld

Abgesehen von Software-gesteuerten Funktionen, die über die verwendete Anwendung vorgegeben werden, wird die Funktionsweise des Druckers über das Bedienfeld festgelegt. Das Bedienfeld des Druckers ist in die nachfolgend dargestellten Funktionsbereiche unterteilt:



Bedienfeldanzeige

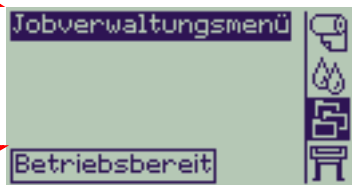
In der Bedienfeldanzeige wird das Hauptmenü angezeigt (der angezeigte Text kann am Drucker anders lauten).

HINWEIS: Sie können das Hauptmenü direkt durch Drücken der Taste „Menü“ aufrufen.

Nach einer kurzen Verzögerung wird in der Bedienfeldanzeige stets das Hauptmenü mit dem Menü **Jobverwaltung** angezeigt.

Aktives Menü

Informations-
meldung



Symbol für Papiermenü

Symbol für Tintenmenü

Symbol für Jobverwaltungsmenü (aktiv)

Symbol für Setup-Menü

Nachfolgend ist ein [Navigationsbeispiel](#) für das **Jobverwaltungsmenü** dargestellt.

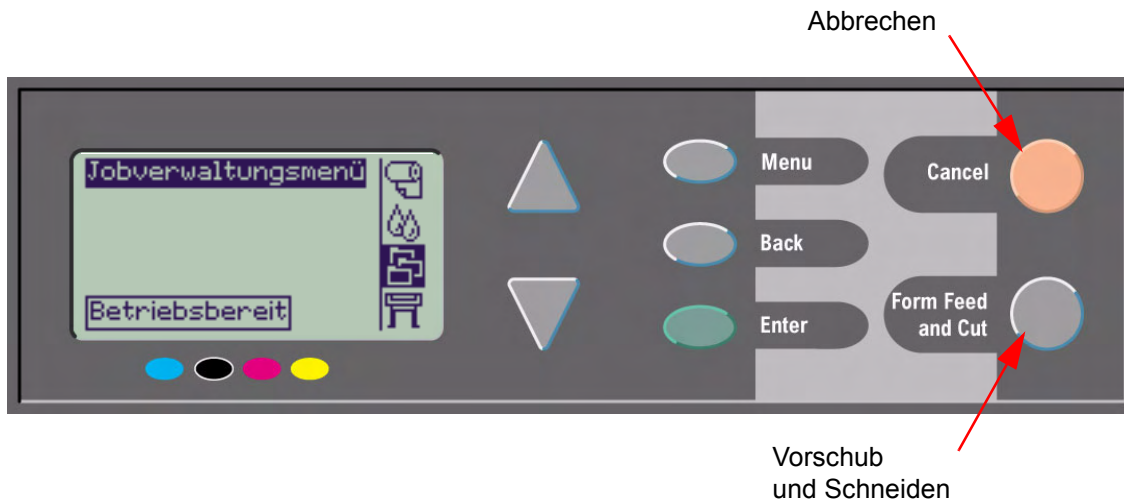
Fehler-
meldung



Aktionstasten

Mit der Taste **Abbrechen** wird die aktuelle Druckeroperation abgebrochen (der eigentliche Druckvorgang oder die Vorbereitung eines Druckvorgangs). Mit dieser Taste wird auch die aktuelle Menüauswahl abgebrochen und das Hauptmenü wieder angezeigt, falls eine Menüoption ausgewählt wurde.

Mit der Taste **Vorschub und Schneiden** wird ein Blatt ausgeworfen oder die Rolle transportiert und abgeschnitten.

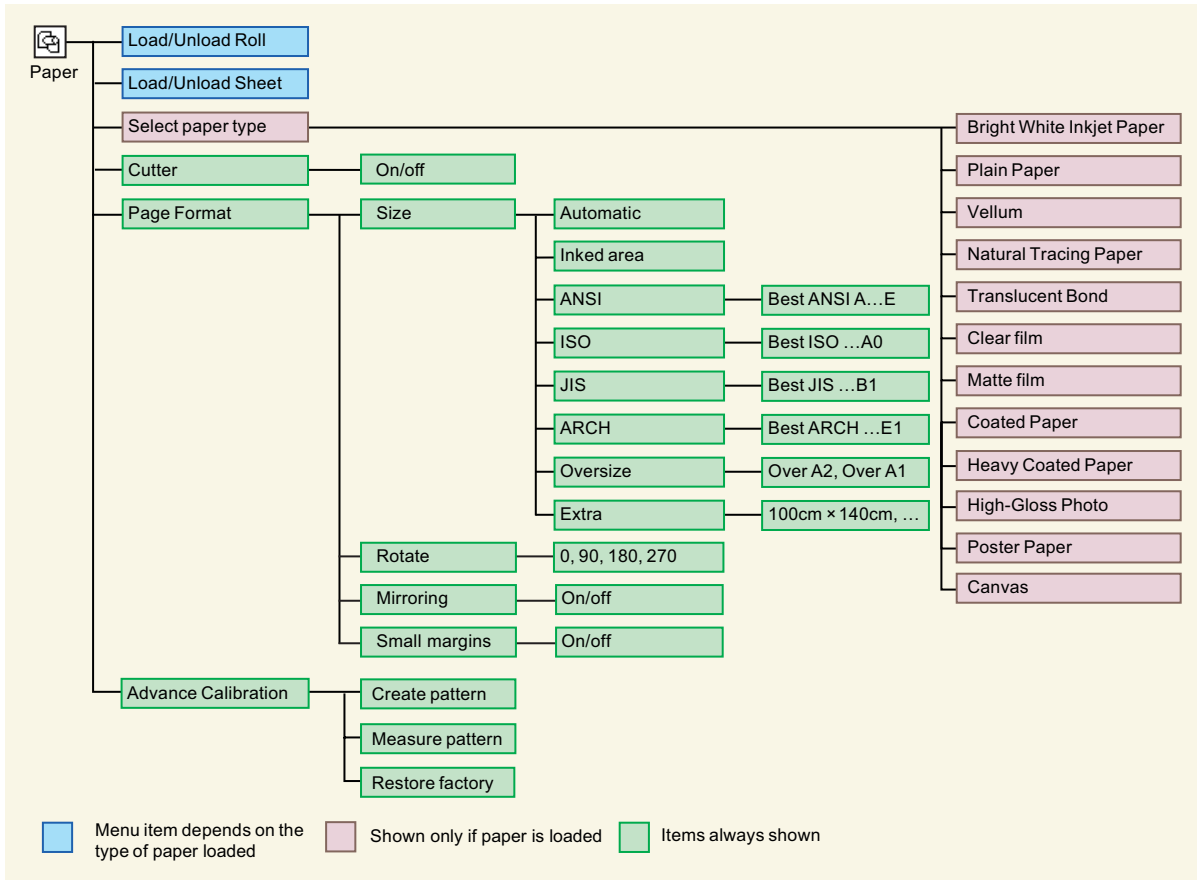


Menüstruktur

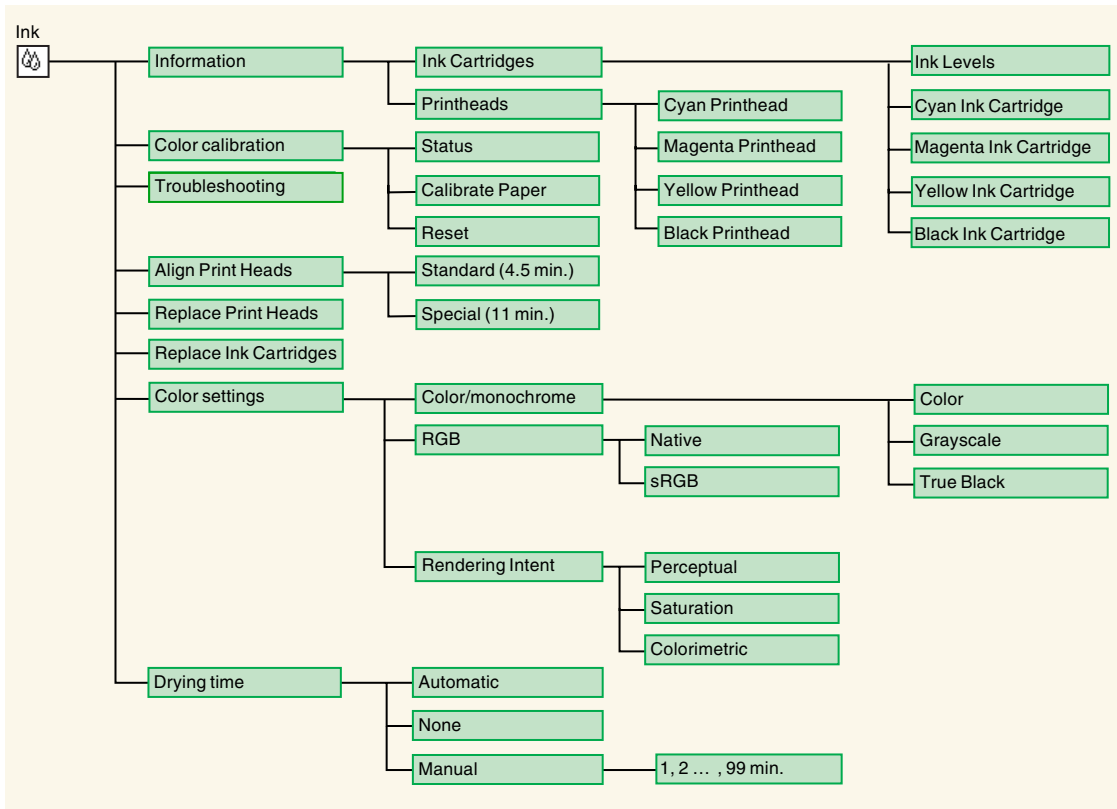
In der Bedienfeldanzeige stehen vier verschiedene Kategorien von Menüoptionen zur Verfügung, die jeweils durch spezifische Symbole dargestellt werden. Klicken Sie auf das Symbol, um die entsprechende Menüstruktur anzuzeigen.

-  [Papiermenü](#)
-  [Tintenmenü](#)
-  [Jobverwaltungsmenü](#)
-  [Setup-Menü](#)

Papiermenü



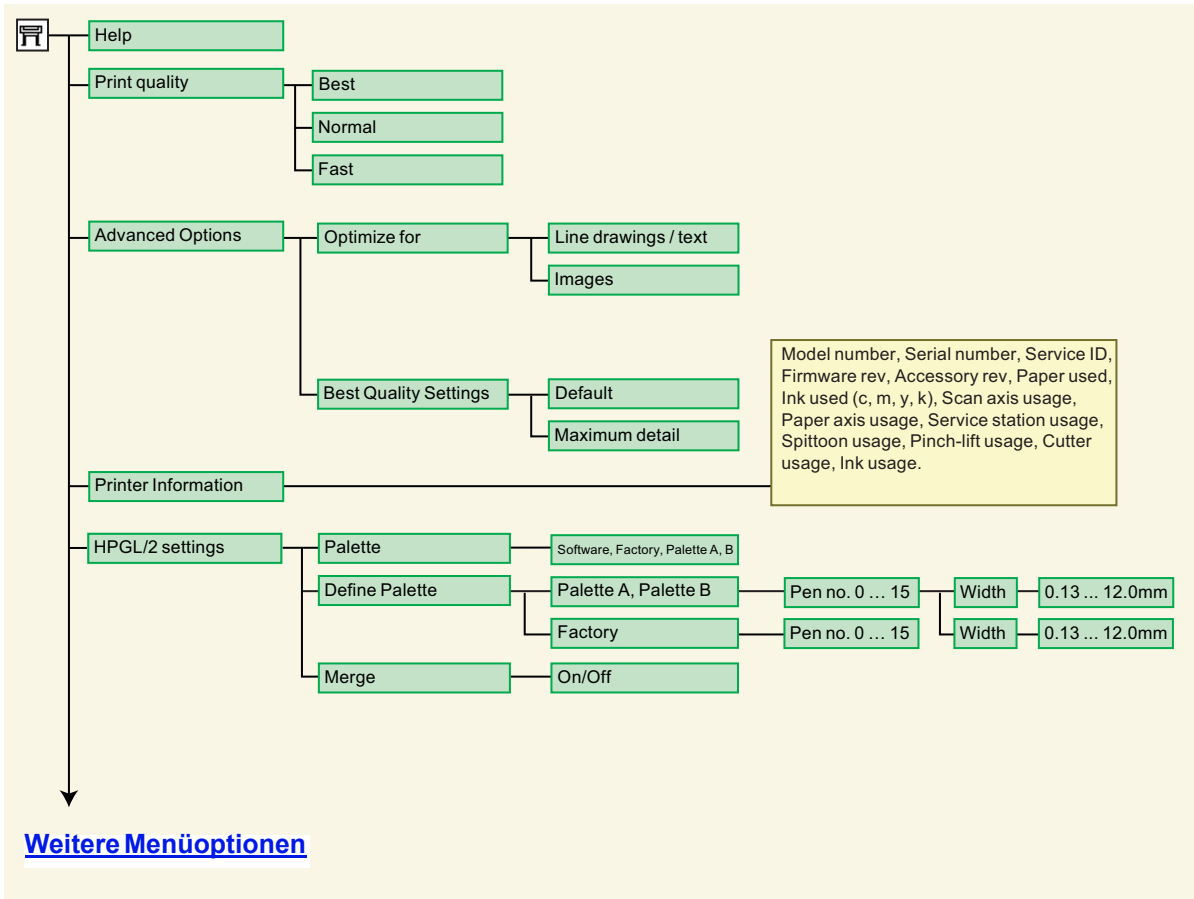
Tintenmenü



Jobverwaltungsmenü

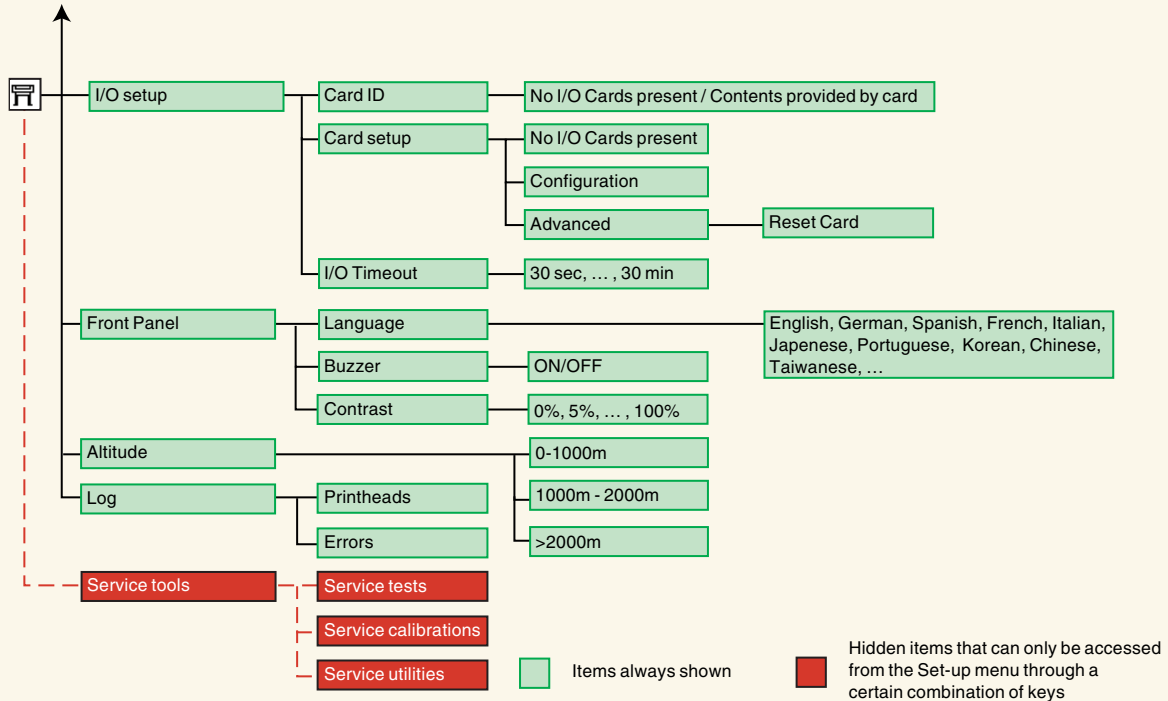
Mit der HP-GL/2-Zubehörkarte wird das Menü **Gedruckt. Kopien** zur Verfügung gestellt.

Setup-Menü



Setup-Menü (Fortsetzung)

Vorherige Menüoptionen

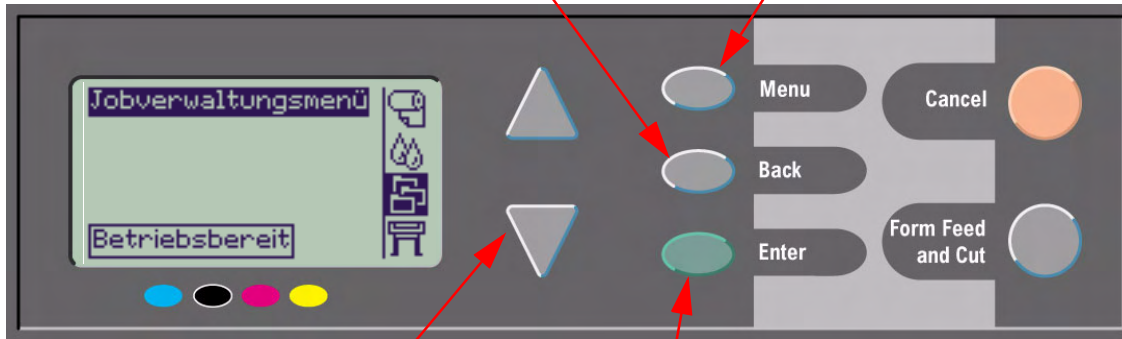


Navigieren im Menüsystem

Über das Hauptmenü des Menüsystems können Sie mit den Tasten im Bedienfeld durch sämtliche Menüs blättern. Wenn hinter einer Menüoption ein Größer-als-Zeichen (>) angezeigt wird, steht ein Untermenü mit weiteren Menüoptionen zur Verfügung.

Drücken Sie die Taste **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, ohne eine Einstellung zu ändern.

Drücken Sie die Taste **Menü**, um zum Hauptmenü zurückzukehren, ohne eine Einstellung zu ändern. Jetzt werden die vier Menüsymbole angezeigt.



Drücken Sie die **Pfeil-nach-oben** ▲ und **Pfeil-nach-unten-Taste** ▼, um durch die Menüs bzw. Menüoptionen nach oben oder unten zu blättern.

Drücken Sie die Taste **Eingabe**, um:

- Ein Menü auszuwählen und zur nächsten Menüebene zu gelangen
- Den Wert der ausgewählten Menüoption zu ändern

Einen kurzen Überblick über das Menüsystem erhalten Sie im [Navigationsbeispiel](#).

Navigationsbeispiel

Dieser Abschnitt enthält ein Beispiel dafür, wie Sie durch die Menüs navigieren, um eine spezifische Druckoption zu konfigurieren.




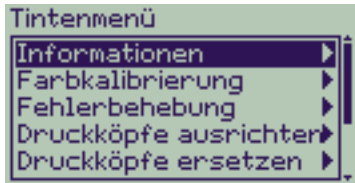
Einstellen der Trockenzeit der Tinte auf zwei Minuten

In der Darstellung der Bedienfeldmenüs für das [Tintenmenü](#) ist erkennbar, daß die Option **Trockenzt.** wie folgt aufgerufen wird:

Tintenmenü  → **Trockenzt.**

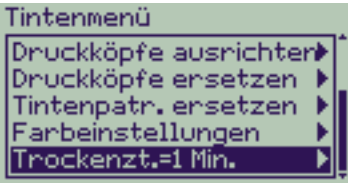
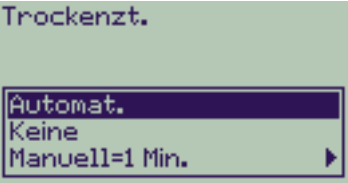
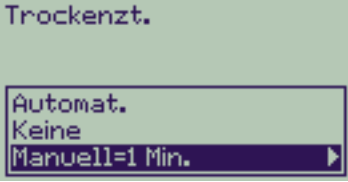
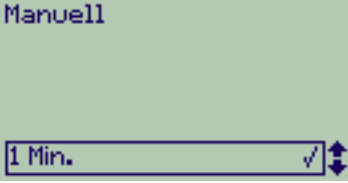
Gehen Sie wie folgt vor, um die Trockenzeit der Tinte auf zwei Minuten einzustellen.

Navigationsbeispiel für das Einstellen der Trockenzeit

| Zu drückende Tasten | Anzeige | Ergebnis |
|---|---|---|
| 1. Markieren Sie mit der Pfeil-nach-oben-  und Pfeil-nach-unten- Taste  das Symbol Tintenmenü . |  | Das Symbol für das Tintenmenü wird hervorgehoben, so daß Sie die Optionen im Tintenmenü auswählen können. |
| 2. Drücken Sie die Taste Eingabe , um das Tintenmenü des Druckers aufzurufen. |  | Das Tintenmenü wird angezeigt, und Sie können die Option für die Trockenzeit auswählen. |

[Weiter ...](#)


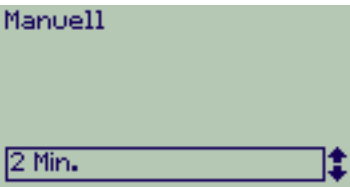


Navigationsbeispiel für das Einstellen der Trockenzeit (Fortsetzung)

| Zu drückende Tasten | Anzeige | Ergebnis |
|---|--|---|
| 3. Markieren Sie mit der Pfeil-nach-oben- ▲ und Pfeil-nach-unten-Taste ▼ die Menüoption Trockenzt. |  | In der Anzeige wird die Option Trockenzt. hervorgehoben. |
| 4. Drücken Sie die Taste Eingabe , um das Menü Trockenzt. aufzurufen. |  | Das Menü Trockenzt. wird angezeigt, und Sie können die Art der erforderlichen Trockenzeit auswählen. |
| 5. Markieren Sie mit der Pfeil-nach-oben- ▲ und Pfeil-nach-unten-Taste ▼ die Menüoption Manuell . |  | In der Anzeige wird die Option Manuell hervorgehoben. |
| 6. Drücken Sie die Taste Eingabe , um das Menü Manuell für die Einstellung der Trockenzeit aufzurufen. |  | Das Menü Manuell für die Einstellung der Trockenzeit wird angezeigt, und Sie können die erforderliche Trockenzeit auswählen. |

[Zurück ...](#)

[Weiter ...](#)

Navigationsbeispiel für das Einstellen der Trockenzeit (Fortsetzung)

| Zu drückende Tasten | Anzeige | Ergebnis |
|---|---|--|
| <p>7. Drücken Sie einmal die Pfeil-nach-oben-Taste , um die Trockenzeit auf 2 Minuten einzustellen.</p> |  | <p>Das Menü Manuell wird mit einer eingestellten Trockenzeit von 2 Minuten angezeigt.</p> |
| <p>8. Drücken Sie die Taste Eingabe, um die Trockenzeit auf 2 Minuten einzustellen.</p> |  | <p>Wenn der Alarmsummer auf EIN gestellt ist, wird die Änderung durch ein kurzes akustisches Signal bestätigt. Am rechten Rand des Feldes wird der Wert durch ein Häkchen (✓) bestätigt.</p> |
| <p>9. Drücken Sie die obere Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.</p> |  | <p>Das Tintenmenü wird angezeigt.</p> |

[Zurück ...](#)

Erläuterung der Meldungen


Nachfolgend finden Sie eine Liste der Fehlermeldungen, die im Bedienfeld angezeigt werden. Zu beachtende Anweisungen sind in der Spalte *Erläuterungen und Anweisungen* **kursiv** hervorgehoben. Die Meldungen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Weitere Meldungen, die im Bedienfeld angezeigt werden, wie z. B. Aufforderungen zu bestimmten Maßnahmen oder Schritten, finden Sie in den Beschreibungen der entsprechenden Prozeduren in dieser *Dokumentation*.

Meldungen in der Bedienfeldanzeige

| Meldung | Erläuterungen und Anweisungen |
|---|--|
| Ausrichtungsfehler bei Druckköpfen Anzeige der fehlerhaften Druckköpfe nach Drücken von EINGABE | Der Drucker hat die Druckköpfe ausgerichtet. Es wurde jedoch ein Fehler erkannt, da einige Druckköpfe nicht korrekt drucken. Die Ausrichtung wurde angehalten. <i>Drücken Sie die Taste Eingabe.</i> |
| Ausrichtungsfehler EINGABE drücken, um fortzufahren | Der Drucker hat die Druckköpfe ausgerichtet, es wurde jedoch ein Fehler erkannt. Die Ausrichtung wurde angehalten. <i>Drücken Sie die Taste Eingabe.</i> |
| Patrone läuft ab in Tagen: nn | Eine oder mehrere Patronen sind fast abgelaufen. nn gibt die Anzahl der Tage bis zum Datum der Patronen an, die als erste abläuft. Die Patronen, die demnächst ablaufen, sind unter dieser Meldung angegeben. <i>Einzelheiten zum Austausch finden Sie unter Austauschen einer Tintenpatrone.</i> |
| Farbkalibrierungsfehler EINGABE drücken, um fortzufahren | Der Drucker hat eine Kalibrierung des Farbsystems durchgeführt, es wurde jedoch ein Fehler erkannt. <i>Drücken Sie die Taste Eingabe.</i> |


*Weitere Meldungen werden angezeigt, wenn Sie auf **Nächste Seite** klicken.*

Meldungen in der Bedienfeldanzeige (Fortsetzung)

| Meldung | Erläuterungen und Anweisungen |
|--|---|
| <p>Fehler Auswählen: Druckköpfe ersetzen</p>  | <p>Der Drucker hat erkannt, daß ein oder mehrere Druckköpfe fehlen oder fehlerhaft sind. Diese Druckköpfe sind durch blinkende Kreuze markiert. Die vier Symbole beziehen sich von links nach rechts auf die Druckköpfe für Zyan (•), Schwarz (●), Magenta (◆) und Gelb (★).</p> <p><i>Einzelheiten zum Austausch finden Sie unter Austauschen der Druckköpfe.</i></p> |
| <p>HP ist nicht für Schäden durch Tinte von Fremdherst. verantw. Ersetzen Weiter</p> | <p>Der Drucker hat erkannt, daß eine oder mehrere Tintenpatronen kein HP Produkt sind. Die Produktgarantie findet nur Anwendung, wenn Sie HP Tinte verwenden. HP übernimmt keine Haftung für Schäden, die am Drucker aufgrund der Verwendung von Tintenpatronen von Fremdherstellern entstehen.</p> <p><i>Wenn Sie die Tintenpatronen des Fremdherstellers ersetzen möchten, wählen Sie Ersetzen aus, und drücken Sie die Taste Eingabe. Andernfalls wählen Sie Weiter aus, und drücken Sie die Taste Eingabe, um fortzufahren.</i></p> |
| <p>HP ist nicht für Schäden durch Tinte von Fremdherst. verantw. Ersetzen Weiter</p> | <p>Der Drucker hat erkannt, daß ein oder mehrere Druckköpfe kein HP Produkt sind. Die Produktgarantie findet nur Anwendung, wenn Sie HP Druckköpfe verwenden. HP übernimmt keine Haftung für Schäden an Ihrem Drucker, die durch die Verwendung von Druckköpfen von Fremdherstellern entstehen.</p> <p><i>Wenn Sie die Druckköpfe des Fremdherstellers austauschen möchten, wählen Sie Ersetzen, und drücken Sie die Taste Eingabe. Andernfalls wählen Sie Weiter aus, und drücken Sie die Taste Eingabe, um fortzufahren.</i></p> |

*Weitere Meldungen werden angezeigt, wenn Sie auf **Nächste Seite** klicken.*

Meldungen in der Bedienfeldanzeige (Fortsetzung)

| Meldung | Erläuterungen und Anweisungen |
|--|---|
| <p>Tintenpatrone ist auszutauschen</p>  | <p>Der Drucker hat erkannt, daß eine oder mehrere Tintenpatronen fehlen oder fehlerhaft sind. Diese Tintenpatronen sind durch blinkende Kreuze markiert. Die vier Symbole beziehen sich von links nach rechts auf die Patronen für Zyan (●), Schwarz (●), Magenta (●) und Gelb (●).</p> <p><i>Eine Erklärung der Symbole und Einzelheiten zum Austausch finden Sie unter Tintenpatronen.</i></p> |
| <p>TINTENPATRONEN müssen einsatzfähig sein Patronen austauschen, bevor die Druckköpfe ausgetauscht werden</p> | <p>Sie haben versucht, Druckköpfe auszutauschen. Der Drucker hat jedoch erkannt, daß fehlerhafte Tintenpatronen vorhanden sind. Die Tintenpatronen müssen ausgetauscht werden, bevor die Druckköpfe ausgetauscht werden.</p> <p><i>Tauschen Sie zunächst die fehlerhaften, leeren oder fehlenden Tintenpatronen aus, und tauschen Sie dann die Druckköpfe aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen einer Tintenpatrone und Austauschen der Druckköpfe.</i></p> |
| <p>Zuerst fehlende Patronen einsetzen und leere Patronen ersetzen und danach Druckköpfe ersetzen</p> | <p>Sie möchten Druckköpfe austauschen, der Drucker hat jedoch erkannt, daß einige Patronen leer sind und einige fehlen. Die leeren Patronen müssen ausgetauscht und die fehlenden eingesetzt werden, bevor die Druckköpfe ausgetauscht werden.</p> <p><i>Führen Sie das unter Austauschen einer Tintenpatrone beschriebene Verfahren aus. Drücken Sie die Taste Eingabe oder Abbrechen, um fortzufahren.</i></p> |
| <p>Zuerst fehlende Patronen einsetzen und danach Druckköpfe ersetzen</p> | <p>Sie möchten Druckköpfe austauschen, der Drucker hat jedoch erkannt, daß eine oder mehrere Patronen fehlen. Die fehlenden Patronen müssen installiert werden, bevor die Druckköpfe ausgetauscht werden.</p> <p><i>Führen Sie das unter Austauschen der Druckköpfe beschriebene Verfahren aus. Drücken Sie die Taste Eingabe oder Abbrechen, um fortzufahren.</i></p> |

*Weitere Meldungen werden angezeigt, wenn Sie auf **Nächste Seite** klicken.*

Meldungen in der Bedienfeldanzeige (Fortsetzung)

| Meldung | Erläuterungen und Anweisungen |
|---|---|
| Fenster öffnen und prüfen, ob die Druckkopfabdeckung korrekt geschlossen ist | Sie haben einen oder mehrere Druckköpfe ersetzt, und beim Druckertest wurde erkannt, daß die Druckkopfabdeckung nicht fest verschlossen ist. <i>Öffnen Sie das Fenster, und überprüfen Sie die Druckkopfabdeckung. Dieses Verfahren wird unter Austauschen der Druckköpfe beschrieben.</i> Hinweis: Diese Meldung kann auch nach einem Papierstau angezeigt werden, wenn der Drucker die genaue Problemursache nicht ermitteln kann. In diesem Fall müssen Sie ggf. den Drucker ausschalten oder auch das Netzkabel vom Drucker abziehen, um das Problem zu beheben. Siehe Beseitigen eines Medienstaus . |
| Fenster öffnen und überprüfen, ob die Setup-Druckköpfe korrekt installiert sind | Während des Systemstarts, der bei der ersten Installation des Druckers erfolgt, müssen Sie die Setup-Druckköpfe installieren. Diese speziellen Druckköpfe können nicht für das normale Drucken verwendet werden. Sie sind jedoch zu verwenden, wenn der Drucker ausgeschaltet wurde. Der Drucker hat erkannt, daß die Setup-Druckköpfe nicht korrekt installiert wurden. <i>Öffnen Sie das Fenster, und folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um die Setup-Druckköpfe erneut zu installieren oder umzusetzen. Wenden Sie sich bezüglich Unterstützung an HP, wenn die Setup-Druckköpfe fehlen oder nicht korrekt installiert werden können.</i> |
| Option derzeit nicht verfügbar | Sie haben im Menü eine Option ausgewählt, die derzeit nicht verfügbar ist. (Der Drucker führt möglicherweise einen bestimmten Vorgang durch, oder es fehlt Tinte oder Papier usw.) |
| Kein Papier mehr | Während das Kalibrierungsmuster gedruckt wird, geht das Papier im Drucker aus. <i>Laden Sie ein Blatt oder eine Rolle, die mindestens 65 cm lang und 50 cm breit ist.</i> |

*Weitere Meldungen werden angezeigt, wenn Sie auf **Nächste Seite** klicken.*

Meldungen in der Bedienfeldanzeige (Fortsetzung)

| Meldung | Erläuterungen und Anweisungen |
|---|---|
| Kalibrierung des Papiervorschubs empfohlen EINGABE drücken, um Kalibrierung durchzuführen | Sie sollten die erweiterte Kalibrierung durchführen, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten. <i>Drücken Sie die Taste Eingabe, um das Kalibrierungsmuster zu erstellen. Siehe Erweiterte Kalibrierung.</i> |
| Kalibrierung des Papiervorschubs empfohlen. Papier laden und Kalibrierung des Papiervorschubs auswählen EINGABE drücken, um zu beenden | Sie sollten die erweiterte Kalibrierung durchführen, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten. <i>Laden Sie ein Blatt oder Rolle Papier, und wählen Sie dann im Papiermenü die Option Erweiterte Kalibrier. aus. Siehe Erweiterte Kalibrierung.</i> |
| Papier extrem schräg eingezogen EINGABE für Wiederholen ABBRECHEN für Beenden drücken | Beim Laden von Papier hat der Drucker erkannt, daß das Papier zu schräg eingezogen wurde - d. h., es wurde nicht gerade geladen. („Schräg“ ist der Winkel zwischen der eigentlichen Papierkante und der korrekten Linie.) <i>Entweder: Drücken Sie die Taste Eingabe, um mit dem Laden von vorne zu beginnen; Oder: Drücken Sie die Taste Abbrechen, um das Laden von Papier abubrechen.</i> |
| Papierposition falsch | Das Papier ist im Drucker nicht korrekt positioniert. Entweder befindet es sich außerhalb der Ränder der Ladelinie, oder es wurde zu weit von seiner vorherigen Position weggeschoben. <i>Laden Sie das Papier erneut auf übliche Weise, um dieses Problem zu beheben. Weitere Informationen finden Sie unter Laden von Rollenmedien und Laden von Blattmedien.</i> |
| Papier nicht gefunden EINGABE für Wiederholen ABBRECHEN für Beenden drücken | Beim Laden von Papier hat der Drucker erkannt, daß kein Papier geladen wurde. <i>Entweder: Drücken Sie die Taste Eingabe, um mit dem Laden von vorne zu beginnen; Oder: Drücken Sie die Taste Abbrechen, um das Laden von Papier abubrechen.</i> |

*Weitere Meldungen werden angezeigt, wenn Sie auf **Nächste Seite** klicken.*

Meldungen in der Bedienfeldanzeige (Fortsetzung)

| Meldung | Erläuterungen und Anweisungen |
|--|---|
| Kein Papier vorhanden Papier über Druck des Kalibr.- musters laden | Die Kalibrierung der Papierachse wurde gestartet, es ist jedoch kein Papier geladen. <i>Laden Sie Papier. Details zur Routine finden Sie im Abschnitt Erweiterte Kalibrierung.</i> |
| Papier zu groß, um das Muster nach dem Druck zu scannen | Während des Papierladevorgangs für die Kalibrierungsroutine hat der Drucker erkannt, daß das Papier später nicht geladen werden kann, wenn es zum Scannen benötigt wird. Die für den Druckvorgang erforderliche Mindestgröße ist 65 cm lang und 50 cm breit. <i>Laden Sie ein kleines Blatt, das diese Mindestanforderung erfüllt.</i> |
| Papier zu groß EINGABE für Wiederholen ABBRECHEN für Beenden drücken | Beim Laden von Papier (Rolle oder Blatt) in den Drucker hat der Drucker festgestellt, daß das Papier zu breit oder (nur für Blätter) zu lang ist, um fehlerfrei geladen zu werden. <i>Drücken Sie die Taste Eingabe, um kleineres Papier zu laden, oder die Taste Abbrechen, um den Ladevorgang abzubrechen.</i> |
| Papier für Diagnoseausdruck zu klein | Das Dienstprogramm für die Fehlerbehebung hat erkannt, daß das im Drucker geladene Einzelblatt für einen Diagnoseausdruck zu klein ist. <i>Laden Sie eine Rolle Papier oder ein Blatt im A3-Format oder größer.</i> |
| Papier zu klein Druckkopfausrichtung zu klein Für die Ausrichtung größeres Papier ändern EINGABE, um fortzufahr. | Das geladene Papier ist zu klein. Das Ausrichtungsmuster paßt nicht vollständig auf das Papier. <i>Entnehmen Sie das Papier (wählen Sie im Papiermenü die Option Rolle entnehmen oder Blatt entnehmen), und laden Sie dann ein Papier, das groß genug ist - mindestens A4/Letter-Format im Querformat bei der Standard- Ausrichtung oder A3/B-Format im Querformat bei der Spezialausrichtung.</i> |


*Weitere Meldungen werden angezeigt, wenn Sie auf **Nächste Seite** klicken.*

Meldungen in der Bedienfeldanzeige (Fortsetzung)

| Meldung | Erläuterungen und Anweisungen |
|---|---|
| Papier für Ausdruck des Musters zu klein | Das geladene Papier ist zu klein. Das Kalibrierungsmuster für die Papierachse paßt nicht vollständig auf das Papier. Laden Sie ein Blatt oder eine Rolle, die mindestens 65 cm lang und 50 cm breit ist. |
| Papier zu klein EINGABE für Wiederholen ABBRECHEN für Beenden drücken | Beim Laden von Papier (Rolle oder Blatt) in den Drucker hat der Drucker festgestellt, daß das Papier zu schmal oder (nur für Blätter) zu kurz ist, um fehlerfrei geladen zu werden. <i>Drücken Sie die Taste Eingabe, um größeres Papier zu laden, oder die Taste Abbrechen, um den Ladevorgang abzubrechen.</i> |
| Papierart für Druckkopfausrichtung zu klein. Papierart für Ausrichtung ändern EINGABE, um fortzufahr. | Der Drucker hat erkannt, daß die eingelegte Papierart nicht geeignet ist für die Druckkopfausrichtung. Das geladene Papier ist zu klein. Das Ausrichtungsmuster paßt nicht vollständig auf das Papier. <i>Entnehmen Sie das Papier (wählen Sie Papiermenü die Option Rolle entnehmen oder Blatt entnehmen), und legen Sie dann Papier ein, das für die Ausrichtung geeignet ist. Siehe Ausrichten der Druckköpfe.</i> |
| Muster nicht gefunden Bitte erneut laden | Der Drucker versucht, das Kalibrierungsmuster zu scannen. Das Muster wurde jedoch nicht gefunden. <i>Laden Sie erneut das gedruckte Blatt im Schritt Muster erstellen in der Kalibrierungsprozedur.</i> |

*Weitere Meldungen werden angezeigt, wenn Sie auf **Nächste Seite** klicken.*

Meldungen in der Bedienfeldanzeige (Fortsetzung)

| Meldung | Erläuterungen und Anweisungen |
|---|---|
| Papierstau? 1. Fenster öffnen 2. Gerät ausschalten 3. Papierstau entfernen 4. Gerät einschalten 5. Druckköpfe ausrichten | Möglicherweise hat sich im Drucker Papier gestaut. (Der Drucker hat erkannt, daß der Motor blockiert und dies vermutlich auf einen Papierstau zurückzuführen ist. Dies kann jedoch auch eine andere Ursache haben.) <i>Folgen Sie den Schritten im Abschnitt Beseitigen eines Medienstaus, um den Papierweg zu überprüfen. Nachdem das gestaute Papier entfernt wurde, sollten Sie die Druckköpfe ausrichten, da sie vermutlich aufgrund des Papierstaus fehlerhaft ausgerichtet sind.</i> |
| Druckkopfaustausch jetzt nicht möglich. Druckjobs vor dem Austauschen abbrechen | Sie haben am Drucker das Austauschen von einem oder mehreren Druckköpfen gestartet. Der Drucker druckt jedoch derzeit einen Job und kann diese Anforderung nicht durchführen. Entweder: Drücken Sie die Taste Abbrechen , um den derzeit gedruckten Job abzubrechen, und wählen Sie dann nochmals Druckköpfe ersetzen (im Tintenmenü). Oder: Warten Sie, bis der Job abgeschlossen wurde (und sich in der Warteschlange keine weiteren Jobs befinden), und wählen Sie dann nochmals Druckköpfe ersetzen (im Tintenmenü). |
| Druckkopfwarnung Schlechte Druckqual.  | An einem oder mehreren Druckköpfen ist ein Problem aufgetreten. Die Druckköpfe sind noch funktionsfähig. Das Problem wurde entweder während der Druckkopfausrichtung oder während der Fehlerbehebung erkannt. Wenn Sie die Prozedur abgeschlossen haben, kann das System die Druckköpfe nicht vollständig reinigen. <i>Sie sollten sichtbare Probleme mit der Bildqualität mit Hilfe der unter Fehlerbehebungsprozedur beschriebenen Verfahren beheben oder den Druckkopf austauschen (siehe Austauschen der Druckköpfe).</i> |

Weitere Meldungen werden angezeigt, wenn Sie auf **Nächste Seite** klicken.

Meldungen in der Bedienfeldanzeige (Fortsetzung)

| Meldung | Erläuterungen und Anweisungen |
|---|---|
| Druckköpfe nicht ausgerichtet Papierart für Druckkopfausrichtung zu klein EINGABE drücken, um fortzufahren | Sie haben einen oder mehrere Druckköpfe ausgetauscht, der Drucker hat jedoch erkannt, daß die geladene Papierart nicht für die Ausrichtung geeignet ist. <i>Drücken Sie die Taste Eingabe, um die richtige Papierart zu laden, oder die Taste Abbrechen, um den Ladevorgang abzubrechen.</i> |
| Druckköpfe nicht ausgerichtet Papier für Druckkopfausrichtung zu klein EINGABE drücken, um fortzufahren | Sie haben einen oder mehrere Druckköpfe ausgetauscht, der Drucker hat jedoch erkannt, daß das geladene Papierart zu klein ist für die Ausrichtung. <i>Drücken Sie die Taste Eingabe, um größeres Papier zu laden, oder die Taste Abbrechen, um den Ladevorgang abzubrechen.</i> |
| DRUCKKÖPFE nicht einsatzfähig Druckköpfe austauschen Druckvorgang abbrechen | Der Drucker hat versucht, einen Job zu drucken. Er hat jedoch ein Problem mit den Druckköpfen erkannt. Sie können an dieser Stelle entweder die Druckköpfe austauschen oder den Ausdruck abbrechen. <i>Wählen Sie die erforderliche Option, und drücken Sie die Taste Eingabe. Wenn Sie sich für den Austausch entscheiden, werden Sie darüber informiert, welche Druckköpfe fehlerhaft sind oder fehlen.</i> |
| Druckköpfe müssen ausgerichtet werden Papier laden und „Druckköpfe ausrichten“ auswählen EINGABE drücken, um zu beenden | Der Drucker hat erkannt, daß die Druckköpfe ausgerichtet werden müssen. <i>Drücken Sie die Taste Eingabe, um fortzufahren. Laden Sie ein Blatt oder eine Rolle Papier, und wählen Sie im Tintenmenü die Option Druckköpfe ausrichten. Siehe Ausrichten der Druckköpfe.</i> |
| Druckköpfe müssen ausgerichtet werden EINGABE drücken, um Ausrichtung durchzuführen | Der Drucker hat erkannt, daß die Druckköpfe ausgerichtet werden müssen. <i>Drücken Sie die Taste Eingabe, um diese auszurichten. Siehe Ausrichten der Druckköpfe.</i> |

*Weitere Meldungen werden angezeigt, wenn Sie auf **Nächste Seite** klicken.*

Meldungen in der Bedienfeldanzeige (Fortsetzung)

| Meldung | Erläuterungen und Anweisungen |
|--|---|
| Problem bei der Kalibrierung festgestellt | Während der erweiterten Kalibrierung wurde ein Problem erkannt. <i>Beachten Sie die Meldungen in der Bedienfeldanzeige, die auf Probleme mit Tinte oder Papier hinweisen, und wiederholen Sie dann die Prozedur Erweiterte Kalibrier.</i> |
| Probleme in TINTENPATRONEN erkannt Vorgang fortsetzen und Patronen ersetzen EINGABE drücken, um fortzufahren | Während der Vorbereitung des Tintensystems ist ein Fehler mit den Tintenpatronen aufgetreten. <i>Drücken Sie die Taste Eingabe, und folgen Sie dann den Anweisungen, um die fehlerhaften Tintenpatronen auszutauschen.</i> |
| Papier neu einlegen | Es liegt ein Fehler im Zusammenhang mit dem Papier vor, wie in einer anderen Meldung angezeigt. <i>Laden Sie das Papier erneut auf übliche Weise.</i> |
| Zuerst leere Patronen ersetzen und danach Druckköpfe ersetzen | Sie haben das Austauschen von Druckköpfen zugelassen. Der Drucker hat jedoch erkannt, daß eine oder mehrere Patronen leer sind. Die leeren Patronen müssen ersetzt werden, bevor Sie die Druckköpfe austauschen. <i>Drücken Sie die Taste Eingabe, und folgen Sie dem unter Austauschen einer Tintenpatrone beschriebenen Verfahren zum Ersetzen von leeren Patronen.</i> |
| Rechte Rollenkante zu weit von der Ladelinie entfernt EINGABE für Wiederholen ABBRECHEN für Beenden drücken | Das Papier liegt nicht an den Rändern der Ladelinie an. Es ist zu weit von der Linie, an der es anliegen soll, entfernt. <i>Entweder: Drücken Sie die Taste Eingabe, um mit dem Laden von vorne zu beginnen; Oder: Drücken Sie die Taste Abbrechen, um das Laden von Papier abubrechen.</i> |

*Weitere Meldungen werden angezeigt, wenn Sie auf **Nächste Seite** klicken.*

Meldungen in der Bedienfeldanzeige (Fortsetzung)

| Meldung | Erläuterungen und Anweisungen |
|---|---|
| Rechte Blattkante zu weit von der Ladelinie entfernt EINGABE für Wiederholen ABBRECHEN für Beenden drücken | Beim Laden von einem Blatt Papier hat der Drucker erkannt, daß sich das Papier zu weit links befindet. Es muß an der blauen Linie auf der rechten Seite der Einzugsfläche ausgerichtet sein. Entweder: Drücken Sie die Taste Eingabe , um mit dem Laden von vorne zu beginnen; Oder: Drücken Sie die Taste Abbrechen , um das Laden von Papier abubrechen. |
| Rollenkante nicht gefnd. Rollenkanten prüfen EINGABE für Wiederholen ABBRECHEN für Beenden drücken | Beim Laden einer Rolle kann der Drucker die seitliche Papierkante nicht erkennen. Möglicherweise handelt es sich um ein transparentes (durchsichtiges) Medium. Es werden nur nicht-durchsichtige Medien unterstützt. Entweder: Drücken Sie die Taste Eingabe , um mit dem Laden von vorne zu beginnen; Oder: Drücken Sie die Taste Abbrechen , um das Laden von Papier abubrechen. |
| Rechte Rollenkante zu weit von der Ladelinie entfernt EINGABE für Wiederholen ABBRECHEN für Beenden drücken | Beim Laden einer Rolle Papier hat der Drucker erkannt, daß sich das Papier zu weit links befindet. Es muß an der blauen Linie auf der rechten Seite der Einzugsfläche ausgerichtet sein. Entweder: Drücken Sie die Taste Eingabe , um mit dem Laden von vorne zu beginnen; Oder: Drücken Sie die Taste Abbrechen , um das Laden von Papier abubrechen. |
| Blattkante nicht gefund. Blattkanten überprüfen EINGABE für Wiederholen ABBRECHEN für Beenden drücken | Beim Laden von einem Blatt Papier kann der Drucker die seitliche Papierkante nicht erkennen. Möglicherweise handelt es sich um ein transparentes (durchsichtiges) Medium. Es werden nur nicht-durchsichtige Medien unterstützt. Entweder: Drücken Sie die Taste Eingabe , um mit dem Laden von vorne zu beginnen; Oder: Drücken Sie die Taste Abbrechen , um das Laden von Papier abubrechen. |

*Weitere Meldungen werden angezeigt, wenn Sie auf **Nächste Seite** klicken.*

Meldungen in der Bedienfeldanzeige (Fortsetzung)

| Meldung | Erläuterungen und Anweisungen |
|---|---|
| Blatt nicht geladen Blatt mit gedrucktem Muster laden | Der Drucker versucht, das Kalibrierungsmuster zu scannen. Es wurde jedoch kein Blatt erkannt. <i>Laden Sie das Blatt, das Sie im Schritt Muster erstellen während der Kalibrierung ausgedruckt haben.</i> |
| Blatt zu lang Prüfen, ob es nicht eine Rolle ist EINGABE für Wiederholen ABBRECHEN für Beenden drücken | Sie möchten ein Blatt Papier in den Drucker laden. Das Blatt erscheint jedoch zu lang. <i>Überprüfen Sie, ob es sich nicht um eine Rolle handelt.</i> Entweder: Drücken Sie die Taste Eingabe , um das Laden des Blattes zu wiederholen; Oder: Drücken Sie die Taste Abbrechen , um den Vorgang abzubrechen. <i>Falls sich das Papier auf einer Rolle befindet, befolgen Sie die Anweisungen unter Laden von Rollenmedien.</i> |
| Fehlerbehebung abgeschlossen Fahren Sie mit dem normalen Druckbetrieb fort Besteht das Problem weiterhin, führen Sie erneut eine Fehlerbehebung durch EINGABE drücken, um fortzufahren | Der Drucker hat die Fehlerbehebungsprozedur abgeschlossen und wird an dieser Stelle keine weiteren Reinigungen an den Druckköpfen durchführen, da hierdurch die anderen beschädigt werden könnten. Gemäß Ihrer Angaben müssen jedoch die Druckköpfe gereinigt werden, da im Diagnoseausdruck Fehler zu erkennen sind. <i>Drücken Sie die Taste Eingabe. Fahren Sie dann mit den normalen Druckaktivitäten fort. Wenn das Problem erneut auftritt, wiederholen Sie die Fehlerbehebungsprozedur, oder wählen Sie im Bedienfeldmenü (im Tintenmenü) die Option Druckköpfe ersetzen aus, um die fehlerhaften Druckköpfe auszutauschen.</i> |
| Bei der Fehlerbehebung wird ein Papier für einen Diagnoseausdruck benötigt. | Das Dienstprogramm für die Fehlerbehebung hat erkannt, daß kein Papier im Drucker geladen ist. <i>Laden Sie eine Rolle Papier.</i> |

*Weitere Meldungen werden angezeigt, wenn Sie auf **Nächste Seite** klicken.*

Meldungen in der Bedienfeldanzeige (Fortsetzung)

| Meldung | Erläuterungen und Anweisungen |
|---|--|
| Tintensystem kann nicht initialisiert werden HP Kundendienst kontaktieren | Das System kann nicht erfolgreich starten. <i>Wenden Sie sich bezüglich Kundendienst an HP.</i> |
| Vorbereitung des Tintensystems nicht möglich Fenster öffnen, um SETUP-Druckköpfe zu überprüfen | Während des Tintensystemstarts ist das Reinigen des Tintensystems fehlgeschlagen, und Sie werden vom System gefragt, ob die Vorbereitung abgeschlossen ist. <i>Überprüfen Sie die Setup-Druckköpfe, und folgen Sie den Anweisungen im Bedienfeld. Beantworten Sie die weiteren Fragen.</i> |
| Unbekannte Tintenpatronen EINGABE drücken, um fortzufahren | Die Tintenpatronen wurden vom Drucker nicht als von HP freigegebene Tintenpatronen erkannt, und mindestens eine Patrone ist neu. <i>Drücken Sie die Taste Eingabe.</i> |
| Papierformat unbekannt Papier neu einlegen | Das Format (Rolle oder Blatt) des im Drucker geladenen Papiers ist unbekannt. <i>Laden Sie das Papier erneut auf übliche Weise, um dieses Problem zu beheben. Weitere Informationen finden Sie unter Laden von Rollenmedien oder Laden von Blattmedien.</i> |
| Papierart unbekannt Papiertyp auswählen | Die im Drucker geladene Papierart ist dem Drucker unbekannt. <i>Wählen Sie im Papiermenü eine bekannte Papierart aus.</i> |
| Unbekannte Druckköpfe. EINGABE drücken, um fortzufahren | Die Druckköpfe werden vom Drucker nicht als von HP freigegebene Druckköpfe erkannt. Der Drucker kann diese jedoch verwenden. <i>Drücken Sie die Taste Eingabe.</i> |

*Weitere Meldungen werden angezeigt, wenn Sie auf **Nächste Seite** klicken.*

Meldungen in der Bedienfeldanzeige (Fortsetzung)

| Meldung | Erläuterungen und Anweisungen |
|---|---|
| Warnung! Kalibrierung erforderlich Anweisungen siehe Service- Handbuch | Die Farbkalibrierungen für das geladene Papier sind verlorengegangen. <i>Folgen Sie dem unter Erweiterte Kalibrierung beschriebenen Verfahren.</i> |
| Warnung: Farbkalibrierung für diese Papierart nicht erfolgt | Der Drucker hat erkannt, daß die Farbkalibrierungen für diese Papierart nicht durchgeführt wurden und daß das System hierfür konfiguriert ist. <i>Um die Farben für die aktuelle Papierart zu kalibrieren, wählen Sie Tintenmenü → Farbkalibrierung → Papier kalibrieren.</i> |
| Warnung: Druckköpfe nicht ausgerichtet | Der Drucker hat erkannt, daß die Druckköpfe seit dem letzten Austauschen nicht mehr ausgerichtet wurden. <i>Sie sollten die Druckköpfe ausrichten. Wählen Sie hierfür im Tintenmenü die Option Druckköpfe ausrichten.</i> |

Druckeroptionen

Der Drucker verfügt über viele Optionen, mit denen Sie sicherstellen können, daß die Druckausgabe so aussieht, wie Sie sich dies vorstellen. Sie können Druckereinstellungen entweder im Bedienfeld des Druckers oder im Druckertreiber vornehmen. Meistens werden die Einstellungen des Treibers durch die Einstellungen am Bedienfeld deaktiviert.

Das Register „Druckeroptionen“ befaßt sich mit den folgenden Themen:

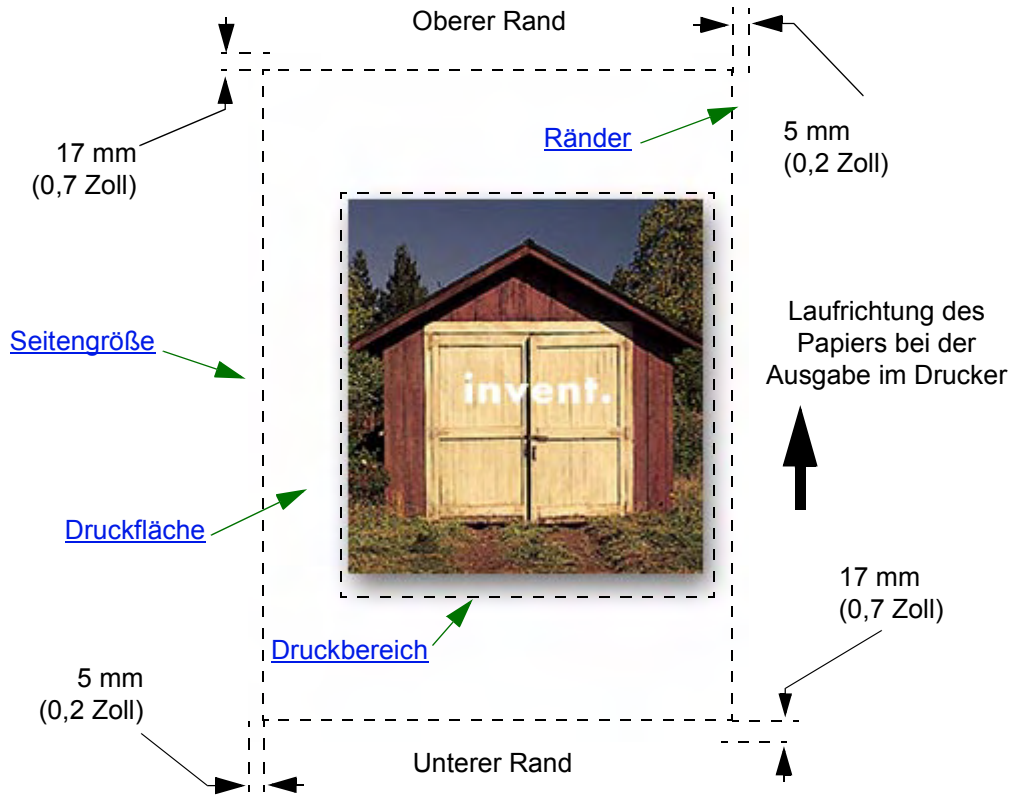
- Der Abschnitt [Seitenformat](#) enthält Informationen zur Formatierung des Bildes und zur Verwendung der Einstellungen, um die gewünschte Formatierung zu erzielen. Außerdem wird erläutert, wie die Ausrichtung des Bildes auf den Medien festgelegt wird.
- Im Abschnitt [Einstellen der Seitengröße im Bedienfeld](#) wird erläutert, wie die Seitengröße im Bedienfeld eingestellt werden kann.
- Im Abschnitt [Bilddarstellung](#) wird beschrieben, wie das gesamte Erscheinungsbild Ihrer Ausdrücke gesteuert werden kann.
- Unter [Druckverwaltung](#) wird eine effektive Druckerverwaltung vorgestellt.
- Im Abschnitt [Druckerkonfiguration](#) wird im Detail auf das Einstellen bestimmter Konfigurationsparameter Ihres Druckers eingegangen.

Seitenformat

- Im Abschnitt [Seitenaufbau](#) wird erläutert, wie Sie sicherstellen können, daß die Ausdrücke Ihres Druckers in dem von Ihnen gewünschten Format erstellt werden.
- Der Abschnitt [Drehen eines Bildes](#) enthält Informationen darüber, wie das Bild gedreht werden kann.
- Im Abschnitt [Drucken eines gespiegelten Bildes](#) wird erläutert, wie Sie einen gespiegelten Ausdruck von Ihrem Bild erstellen können.

Seitenaufbau

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie sicherstellen können, daß der Drucker Ihren Ausdruck in dem von Ihnen gewünschten Seitenformat erstellt.



Seitengröße

Die Seitengröße kann im Bedienfeld oder über die Software etwa unter „Seitengröße“, „Mediengröße“ oder „Papiergröße“ definiert werden, wobei Sie aus Formaten wie ISO A3, ANSI Letter oder benutzerdefinierten Größen wählen können. Wenn über die Software keine Seitengröße in der Druckdatei angegeben wird, wird die Einstellung im Bedienfeld verwendet. Andernfalls überschreibt die in der Software vorgenommene Einstellung die Einstellung im Bedienfeld.

Ränder

Mit der Einstellung der Ränder wird die maximale Druckfläche auf Ihrem Papier sichergestellt. Die beiden Seitenränder betragen 5 mm. Die Einstellungen für den [Rand](#) an der Ober- und Unterkante des Blatts betragen 17 mm.

Wenn Sie jedoch Rollenpapier verwenden und kleine Ränder festlegen, betragen die Ränder auf allen vier Seiten 5 mm.

Druckfläche

Die [Druckfläche](#) ergibt sich aus der Seitengröße abzüglich der Ränder. Eine Tabelle mit Druckflächen für Standardpapierarten finden Sie im Abschnitt [Druckfläche](#).

Druckbereich

Der Druckbereich ist das kleinste Rechteck, das das gesamte Bild enthält.

Drehen eines Bildes

In diesen Themen werden alle Aspekte bei der Rotation eines Druckjobs behandelt:

- [Rotation eines Druckjobs \(HP-GL/2\)](#)
- [Seitengröße und Drehen](#)
- [Was wird gedreht?](#)

Rotation eines Druckjobs (HP-GL/2)

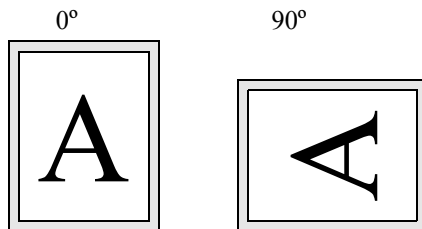
Wenn die Einstellung zum Drehen nicht in der Treiber-Software vorgegeben wird, kann das Skalieren im Bedienfeld erfolgen (*Papier > Seitenformat > Drehen*).

Seitengröße und Drehen

Beachten Sie, daß die Seitengröße beim Drehen eines Jobs vergrößert wird, wenn die Ränder an der Blattunterkante und an der Blattvorderkante nicht die gleiche Größe wie die seitlichen Ränder aufweisen, um so ein Abschneiden von Teilen des Bildes zu verhindern.

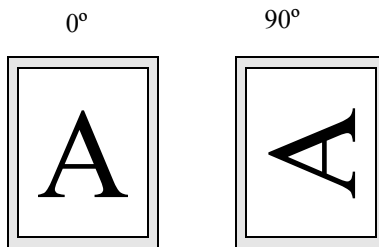
Was wird gedreht?

Bei Rollenpapier werden Zeichnung und Seitenausrichtung gedreht.



Beachten Sie, daß sich die schmalen Ränder stets seitlich links und rechts befinden - unabhängig von der Ausrichtung. Die Seitengröße wird angepaßt, um den Druckbereich zu erhalten und gleichzeitig ein Abschneiden zu vermeiden.

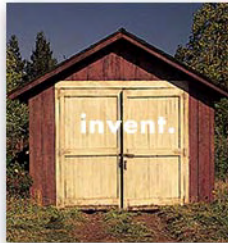
Bei Einzelblättern wird das Bild gedreht, die in Ihrer Anwendung definierte Seitenausrichtung wird jedoch beibehalten. (Sie sollten Einzelblätter stets in der Ausrichtung laden, die Sie in Ihrer Anwendung angegeben haben.)



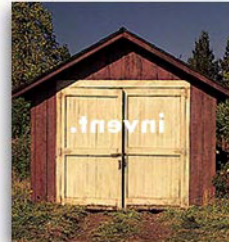
Drucken eines gespiegelten Bildes

Wenn Sie mit klaren Bildpapierarten arbeiten (auch als Backlit bezeichnet), möchten Sie eventuell einen gespiegelten Ausdruck Ihres Bildes erstellen. Das Papier ist dann korrekt ausgerichtet, wenn es von der Unterseite betrachtet „leuchtet.“ Das Spiegeln kann über das Bedienfeld vorgenommen werden, ohne das Bild dazu in Ihrer Anwendung zu verändern.

Spiegeln aus



Spiegeln ein



Einstellen der Seitengröße im Bedienfeld

- [Einstellen der Seitengröße im Bedienfeld](#)
Hier finden Sie Details darüber, wie und warum die Seitengröße im Bedienfeld einzustellen ist.
- [Seitengröße](#)
Hier werden die verschiedenen Methoden zum Einstellen der Seitengröße erläutert.
- [Seitengröße und abgeschnittene Bilder](#)
Hier wird erläutert, was passiert, wenn eine Seitengröße gewählt wird, die größer ist als die im Drucker geladenen Medien.

Einstellen der Seitengröße im Bedienfeld

Normalerweise müssen Sie die Seitengröße nicht im Bedienfeld einstellen, da die an Ihrem Drucker eingestellte Seitengröße von der in Ihrem HP Treiber ausgewählten Seitengröße überschrieben wird. In den folgenden Situationen, möchten Sie die Standardeinstellungen möglicherweise dennoch ändern:

- Wenn Sie Papier einsparen möchten, indem nur der Druckbereich Ihres Ausdrucks zuzüglich der Ränder gedruckt wird. Wählen Sie in diesem Fall für die Einstellung *Seitenformat > Größe > Druckbereich*.

Abhängig vom verwendeten Treiber ist ein Ändern der Seitengröße im Bedienfeld möglicherweise nicht erforderlich. Die Standardeinstellung Größe (Software) im Menü „Seitenform.“ bewirkt, daß der Drucker in der Druckdatei nach der Angabe für die Seitengröße sucht: Wenn eine solche Einstellung in der Software vorliegt, wird sie vom Drucker verwendet.

In den folgenden Situationen, möchten Sie die Standardeinstellungen möglicherweise dennoch ändern:

- Wenn nur der Druckbereich gedruckt werden soll, der Treiber jedoch eine genaue Einstellung für den [Druckbereich](#) nicht ermöglicht.

Wählen Sie in diesem Fall für die Einstellung *Größe* im Menü *Seitenformat* die Option *Druckbereich* aus.

Wenn Sie in Ihrem Treiber den Druckbereich auswählen können, wird die Einstellung im Bedienfeld durch die Treibereinstellung überschrieben.

- Wenn die von Ihnen erstellten Ausdrücke einem spezifischen Standard entsprechen müssen (z. B. ISO oder ANSI), die tatsächliche Größe innerhalb des Standards jedoch nicht beachtet werden muß. Wenn z. B. Ihre Seitengröße einer Standard-ISO-Seitengröße entsprechen muß, jedoch nicht zu beachten ist, ob die endgültige Seitengröße ISO A4 oder ISO A3 ist.

In diesem Fall stellen Sie *Seitenformat > Größe* auf *ISO > Anp.* oder *ANSI > Anp.* usw. ein. Der Drucker verwendet die kleinste Standardgröße, die eine ausreichende Größe aufweist, um den gesamten Druckbereich aufnehmen zu können.

Seitengröße

Mit der Option Seitengröße können Sie die Seitengröße Ihres Ausdrucks festlegen. In der nachfolgenden Tabelle sind die Optionen beschrieben. Wenn Sie die Seitengröße über das Bedienfeld einstellen müssen, muß dieser Schritt erfolgen, bevor Sie die Datei von Ihrem Computer aus absenden. Der Drucker legt die Größe eines Ausdrucks fest, sobald er sie von Ihrer Anwendung erhalten hat.

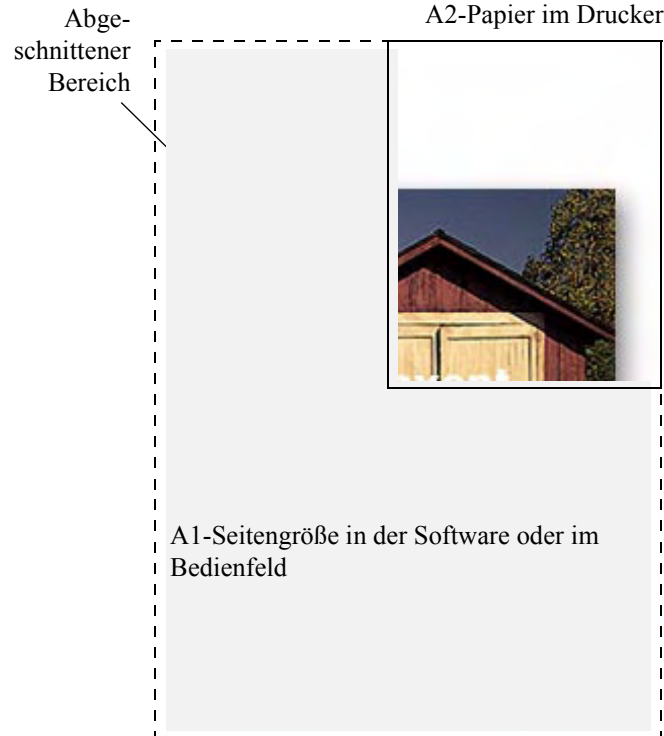
HINWEIS: Die Einstellungen werden durch die Einstellungen des Treibers bzw. der Anwendung aufgehoben.

| Seitenformat | Verfügbare Größen | |
|---------------------|---|---|
| Druckbereich | Die Druckfläche der Seite entspricht dem Druckbereich zuzüglich der Ränder. | |
| Automatisch | Der Drucker überprüft den gesendeten Ausdruck auf eine Angabe bezüglich der Seitengröße. Wenn eine solche Anweisung vorhanden ist, verwendet er diese Seitengröße. Erhält er keine solche Anweisung, entspricht die Seitengröße der Druckausgabe dem Druckbereich zuzüglich Ränder. | |
| ISO | Anp. ^a ISO A, ISO A0/A1/A2/A3/A4 | Die Seitengröße des Ausdrucks entspricht exakt Ihren Angaben. Die größtmögliche Seitengröße ist E/A0. |
| ANSI | Anp. ^a ANSI, ANSI E/D/C/B/A | |
| JIS | Anp. ^a JIS B, JIS B1/B2/B3/B4 | |
| ARCH | Anp. ^a ARCH, ARCH E1/E/D/C/B/A | |
| Übergröße | Über A1/A2 | |
| Extra | 100 cm x 140 cm (42 Zoll x 59 Zoll) | |

- a. Der Drucker verwendet die kleinstmögliche Seitengröße, auf der der Druckbereich des Ausdrucks Platz findet. Wenn der Druckbereich des Ausdrucks z. B. zwischen A3 und A4 liegt und **ISO A Anp.** ausgewählt ist, wählt der Drucker die Seitengröße A3.

Seitengröße und abgeschnittene Bilder

Wenn Sie in Ihrer Anwendung eine Seitengröße definieren, die größer ist als die Größe des geladenen Papiers, druckt der Drucker die empfangenen Daten soweit möglich, schneidet aber einen Teil des Ausdrucks ab.



Bilddarstellung

In diesen Themen wird erläutert, wie Sie die Gesamtdarstellung Ihrer Ausdrucke festlegen können.

- [Bildoptionen im Bedienfeld](#)

Hier wird erläutert, wie die HP-GL/2-Farbpaletten geändert werden können.

- [Drucken von Bildern in Graustufen](#)

Beschreibt das Drucken von Farbbildern in [Graustufen](#).

- [Druckgeschwindigkeiten und Druckqualität](#)

Hier werden typische Druckzeiten nach Ausgabequalität aufgelistet.

- [Druckqualität](#)

Hier werden die verschiedenen Druckmodi erläutert, die für Ihren Drucker zur Verfügung stehen.

- [Weitere Optionen](#)

Hier werden die verschiedenen verfügbaren Methoden zur Optimierung und Qualitätsverbesserung beschrieben.

Bildoptionen im Bedienfeld

Diese Themen befassen sich mit den Möglichkeiten, wie Sie die Gesamtdarstellung von Ihren Ausdrucken über das **Bedienfeld** in folgenden Bereichen festlegen können:

- [Stiftstärken und Farben in den internen Paletten](#)
- [Festlegen der Darstellung von sich überlappenden Linien \(Funktion „Überlagern“\)](#)

Einige dieser Optionen im Bedienfeld wirken sich erst auf die nächste vom Computer zum Drucker gesendete Datei aus. Die Seiten, die sich bereits in der Warteschlange des Druckers befinden, sind davon nicht betroffen. Wo dies zutrifft, ist es im entsprechenden Thema vermerkt.

Einige dieser Optionen können über die Bedienfeldmenüs (z. B. Stiftstärke, Stiftfarbe, überlagernde Linien) ausgewählt werden. Die Optionen für Druckqualität und Farb-/Monochromausdruck werden über die Befehlstasten des Bedienfelds ausgewählt.

Warum die Darstellung des Ausdrucks am Bedienfeld ändern?

Normalerweise empfängt der Drucker die Informationen für alle oben aufgeführten Attribute durch die Software. Wenn Ihre Treiber bzw. Ihre Anwendung jedoch über keine derartigen Steuerungsmöglichkeiten verfügt oder Sie diese Attribute über den Drucker einstellen möchten, können Sie verschiedene Auswirkungen ausprobieren bzw. temporäre Änderungen vornehmen, ohne dabei Ihre Bilder oder die Treiberkonfiguration ändern zu müssen.

Beim Großteil der Windows-Anwendungen wirken sich einige dieser Einstellungen nicht auf die Ausgabe aus, wenn der Druckjob mit einem HP-GL/2-Treiber erstellt wird.

Stiftstärken und Farben in den internen Paletten

Mit „Stifte“ sind in diesem Abschnitt die „logischen“ Stifte der Software-[Palette](#) gemeint, nicht die physischen Druckköpfe des Druckers.

Der Drucker verfügt über drei Stiftpaletten:

- Werkseinst
- Palette A
- Palette B

Die werkseitig eingestellte Palette kann nicht verändert werden. Sie können jedoch in den beiden anderen Paletten (Palette A und Palette B) die Linienstärke und -farbe jedes Stiftes verändern. Zu Beginn sind alle drei Paletten identisch. Jede Palette verfügt über 16 Stifte, denen verschiedene Stärken und eine beliebige Kombination der 256 vordefinierten Farbvorschläge des Druckers zugewiesen werden können.

Weitere Information

- [Auswählen einer Palette](#)
- [Ändern der Paletteneinstellungen](#)
- [Definieren der Palette A](#)

Auswählen einer Palette

Zur Auswahl einer Palette im Bedienfeldmenü rufen Sie unter HP-GL/2-Einstellungen die Option Palette definieren auf. Wählen Sie dann die gewünschte Palette aus. Siehe [Setup-Menü](#).

In der nachfolgenden Tabelle sind die vorhandenen Paletten beschrieben.

| Palette | Erläuterungen |
|------------|--|
| Software | Der Drucker erhält die Anweisungen von Ihrer Software und ignoriert alle drei internen Paletten. |
| Palette A | Der Drucker weist die in Palette A definierten Attribute den in Ihrer Software von 0 bis 15 definierten Stiften zu. |
| Palette B | Der Drucker weist die in Palette B definierten Attribute den in Ihrer Software von 0 bis 15 definierten Stiften zu. |
| Werkseinst | Der Drucker weist die in Palette „Werkseinstellung“ definierten Attribute den in Ihrer Software von 0 bis 15 definierten Stiften zu. |

Ändern der Paletteneinstellungen


Sie können die Palette „Werkseinst“ nicht verändern. Die Paletten A und B dagegen können Sie beliebig definieren. Folgende Breiten sind in den Paletten voreingestellt:

| Komponente | Verfügbare Optionen | Voreinstellungen |
|--------------|---|---|
| Paletten | Werkseinst, A, B | Werkseinst |
| Stifte | 0 bis 15 | |
| Stärken (mm) | 0.13, 0.18, 0.25, 0.35, 0.50, 0.65, 0.70, 0.80, 0.90, 1.00, 1.40, 2.00, 3.00, 5.00, 8.00, 12.00 Beachten Sie, daß 0,13 mm einer Linienstärke von einem Pixel bei 300 dpi und von drei Pixel bei 600 dpi entsprechen. | 0.13 mm |
| Farben | 0 bis 255 | Definition wie auf dem Ausdruck „Palette“ |

[Definieren der Palette A](#)

Definieren der Palette A

In den folgenden Schritten wird das Definieren der Palette A erklärt.

| Anleitung | Treffen Sie eine Auswahl (mit den Tasten ) | Drücken Sie anschließend: |
|---|--|------------------------------|
| 1. | Setup-Menü | Eingabe |
| 2. | HP-GL/2 | Eingabe |
| 3. Wählen Sie Palette A aus. | Definieren Sie die Palette | Eingabe |
| 4. | Palette A | Eingabe |
| 5. Wählen Sie den zu ändernden Stift aus (in diesem Beispiel Stift 3). | Stift 3 | Eingabe |
| 6. Die aktuelle mit diesem Stift verknüpfte Stärke wird angezeigt, z. B. Stärke = 0,13 mm. | Stärke = 0,13 mm | Eingabe |
| 7. Blättern Sie zur gewünschten Stärke. | 0,35 mm | Eingabe > Zurück |
| 8. Blättern Sie zu Farbe. Die aktuelle dem Stift zugewiesene Farbe wird angezeigt (in diesem Beispiel Farbe 4). | Farbe = 4 | Eingabe |
| 9. Blättern Sie zur gewünschten Farbe. | Farbe = 110 | Eingabe > Zurück |
| 10. Wenn sowohl Stärke als auch Farbe korrekt sind (für Stift 3), drücken Sie viermal auf Zurück. | Stift 3 | Oben |

Wiederholen Sie diesen Vorgang, um jeden einzelnen der übrigen Stifte zu definieren.

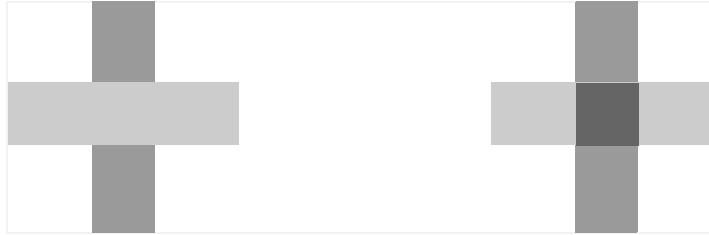
HINWEIS: Die Palette, die Sie soeben definiert haben, wird nur aktiviert, wenn Sie sie als aktuelle Palette auswählen (siehe Beschreibung im Abschnitt „Auswählen einer Palette“)

Festlegen der Darstellung von sich überlappenden Linien (Funktion „Überlagern“)

Über die Einstellung „Überlagern“ werden die überlappenden Linien in einem Bild gesteuert. Es gibt zwei alternative Einstellungen: Aus und Ein. In der nachfolgenden Abbildung sind die jeweiligen Auswirkungen dargestellt.

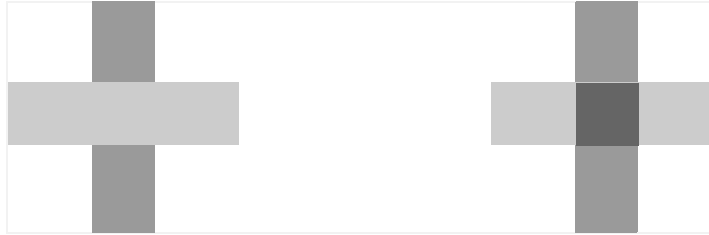
Überlagern aus (Standard)

Eine nachfolgende Linie verbirgt eine vorausgehende Linie am Ort der Überlappung.



Überlagern ein

Sich überlagernde Linien und ausgefüllte Flächen werden vermischt.



Sie können diese Funktion in einigen Anwendungen über die Software einstellen. Die Einstellungen im Bedienfeld werden von den Einstellungen der Software aufgehoben.

Drucken von Bildern in Graustufen

Es kann Situationen geben, in denen Sie ein Farbbild in Graustufen ausdrucken möchten, um Zeit zu sparen. Beispiele hierfür sind:

- Sie benötigen einen Entwurf, bei dem Farbe eine untergeordnete Rolle spielt, z. B. um zu überprüfen, daß das Bild nicht abgeschnitten wird.
- Sie möchten eine Version als Vorlage für Schwarzweiß-Kopien.

Im Menü *Tinte* unter *Farbeinstellungen* > *Graustufe* stellen Sie ein, daß der Drucker Farben als Graustufen ausgibt. Wenn Sie für den Druck in Graustufen nur schwarze Tinte verwenden möchten, wählen Sie im Menü *Tinte* die Option *Farbeinstellungen* > *Echtes Schwarz* aus.

Druckgeschwindigkeiten und Druckqualität

In der folgenden Tabelle sind einige typische Druckzeiten angegeben (Zeichnungen bei 20 - 25 °C und 30 - 60 % relativer Luftfeuchtigkeit).

Typische Druckzeiten

| Papier | Farbe/Graustufen | Qualität | ANSI-D-Format | ANSI-E-Format |
|------------------------|------------------|----------|----------------|----------------|
| | | | Zeit (in Sek.) | Zeit (in Sek.) |
| Hochweiß | Farbe | Beste | 235 | 440 |
| | | Normal | 120 | 225 |
| | | Entwurf | 45 | 85 |
| | Graustufen | Beste | 135 | 250 |
| | | Normal | 80 | 150 |
| | | Entwurf | 45 | 80 |
| GESTRICHENES Papier | Farbe | Beste | 490 | 980 |
| | | Normal | 120 | 225 |
| | | Entwurf | 85 | 160 |
| | Graustufen | Beste | 325 | 625 |
| | | Normal | 135 | 250 |
| | | Entwurf | 45 | 80 |

[Weitere Druckzeiten](#)

Typische Druckzeiten (Fortsetzung)

| Papier | Farbe/Graustufen | Qualität | ANSI-D-Format | ANSI-E-Format |
|--------------------------------|------------------|----------|----------------|----------------|
| | | | Zeit (in Sek.) | Zeit (in Sek.) |
| GESTRICHENES Papier, schwer | Farbe | Beste | 490 | 980 |
| | | Normal | 120 | 225 |
| | | Entwurf | 85 | 160 |
| | Graustufen | Beste | 435 | 870 |
| | | Normal | 135 | 250 |
| | | Entwurf | 45 | 80 |
| Papier, glänzend | Farbe | Beste | 630 | 1200 |
| | | Normal | 435 | 830 |
| | | Entwurf | 325 | 620 |
| | Graustufen | Beste | 630 | 1200 |
| | | Normal | 435 | 830 |
| | | Entwurf | 325 | 620 |

Druckqualität

Sie können die komplette Druckqualität im Bedienfeld einstellen (*Setup > Druckqualität*).

Generell sollte folgende Auswahl getroffen werden:

- **Schnell** für maximale Produktivität. Ideal für Kontrollausdrucke geeignet, wenn die Druckqualität nicht im Vordergrund steht.
- **Normal**, um eine gute Kombination aus Druckqualität und Produktivität zu erzielen. Ideal für Zeichnungen mit guter Druckqualität und hoher Druckgeschwindigkeit geeignet.
- **Beste**, um die bestmögliche Bildqualität zu erzielen. Die Auflösung für die Einstellung „Beste“ kann unter [Beste - Einstellungen](#) erhöht werden.

Sie können Bilder in verschiedenen Druckqualitäten ausgeben, um zu beurteilen, bei welcher Druckqualität die beste Kombination aus Durchsatz und Qualität für Ihre Anwendung erzielt wird.

Weitere Informationen darüber, welche Auflösung mit den einzelnen Qualitätseinstellungen verwendet werden sollten, finden Sie unter: [Druckauflösung](#).

Weitere Optionen

Ihr **HP Designjet 500 Plus**-Drucker bietet zahlreiche fortgeschrittene Funktionen für Optimierung und Qualitätsverbesserung. Auf diese Weise können Sie die Ergebnisse erzielen, die Sie benötigen.

- [Verbessern von Zeichnungsqualität und Grafikdetails](#)
- [Beste - Einstellungen](#)

Verbessern von Zeichnungsqualität und Grafikdetails

Mit Hilfe der Option *Optimieren für* im Menü *Setup* können Sie den korrekten Modus für den jeweils zu druckenden Job-Typ auswählen. Es stehen zwei Modi zur Verfügung: *Zeichnung/Text* und *Bilder*.

Durch Auswahl der Option *Zeichnung/Text* werden die feinen Abstufungen an den Kanten und Kurven des gedruckten Bildes geglättet, um so die Druckqualität insgesamt zu verbessern. Diese Verbesserung erzeugt:

- Schärfere Linien
- Größere Detailgenauigkeit
- Zeichnungen mit einem scharfen Erscheinungsbild

Die Option *Zeichnung/Text* hat nur Auswirkungen auf Ausdrücke, die Farben enthalten.

Durch Auswahl von *Zeichnung/Text* (Standardeinstellung) stellen Sie sicher, daß Sie stets die beste Qualität bei Ihren Farbausdrucken erzielen, es sei denn Sie drucken folgende Dateien:

- Gemischte Linien und gescannte Farbbilder
- Gemischte Linien und Farbfotos

Bei diesen Dateien empfiehlt sich die Auswahl von *Optimieren für* > *Bilder*.

Beste - Einstellungen

Wenn Sie die Option „Beste“ als [Druckqualität](#) für Ihre Drucksitzung ausgewählt haben, aber immer noch eine höhere Auflösung benötigen, können Sie die Qualitätseinstellung „Beste“ verändern.

Über die Option „Beste Druckqualität“ erhalten Sie eine Auflösung von 600 × 600 dpi im normalen Modus und 1200 × 600 dpi im Modus für die maximale Detailtreue.

HINWEIS: Über den Modus „Maximale Detailtreue“ können Sie zwar die Auflösung erhöhen, aber gleichzeitig erhöht sich der Speicherbedarf und die Druckgeschwindigkeit wird herabgesetzt.

Druckverwaltung

Diese Themen befassen sich mit den optimalen Verfahren, mit welchen die vom Drucker durchzuführenden Aufgaben verwaltet werden können.

- [Abbrechen der Druckausgabe einer Seite](#)

Hier wird gezeigt, wie Sie den laufenden Ausdruck einer Seite abbrechen können.

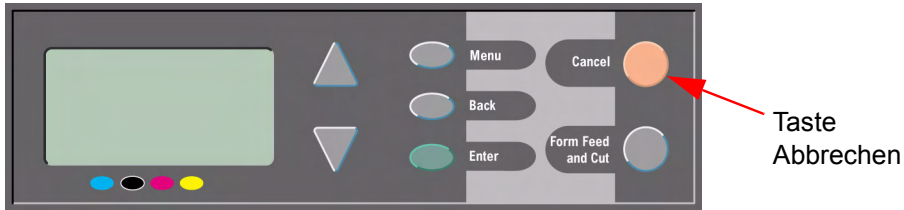
- [Abbrechen der Trockenzeit](#)

Hier wird gezeigt, wie eine Seite im Drucker freigegeben wird, bevor die Trockenzeit verstrichen ist.

Abbrechen der Druckausgabe einer Seite

Um die Trockenzeit für einen Job, dessen Trockenzeit noch nicht abgelaufen ist, abzubrechen, gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste Abbrechen.



Der Drucker führt wie bei fertiggestellten Ausdrucken einen Seitenvorschub durch. Das Anhalten des Druckvorgangs kann bei mehrseitigen Dateien oder bei einer komplexen Datei länger dauern als bei anderen Dateien.

Abbrechen der Trockenzeit

VORSICHT: Gehen Sie bei diesem Schritt vorsichtig vor, da ein noch nicht vollständig getrocknetes Bild hierbei beschädigt werden kann.

Verwenden Sie das folgende Vorgehen, um die Trockenzeit für einen Job abzubrechen, der noch auf das Ende der Trockenzeit wartet.

1. Drücken Sie auf **Abbrechen** oder auf **Vorschub und Schneiden** auf dem Bedienfeld.



Der Drucker gibt das Papier frei, und es fällt in die Papierablage.

Druckerkonfiguration

In diesen Themen wird erklärt, wie Sie die Konfiguration Ihres Druckers ändern.

- [Druckerinformationen](#)
- [Bedienfeld - Setup](#)
- [Höheneinstellung](#)
- [Grafiksprachen im Netzwerk](#)
- [Einrichten der E/A-Karte](#)
- [Steuerung der Schnittvorrichtung](#)
- [Erweitern des Druckers](#)
- [Farbeinstellungen](#)
- [Protokolle](#)

Druckerinformationen

Ihr **HP Designjet 500 Plus**-Drucker verfügt im Bedienfeld über ein Informations-Display, das die aktuelle Konfiguration des Systems anzeigt. Sie können diese Informationen direkt über Ihren Drucker ausdrucken.

Zum Anzeigen dieser Informationen wählen Sie „Setup“ > *Druckerinformationen*.

Im Fenster „Druckerinformationen“ werden die folgenden Informationen über Ihren Drucker angezeigt.

- Modellnummer
- Seriennummer
- Wartungs-ID
- Version der System-Software
- Zubehörversion
- Verwendetes Papier
- Verwendete Tinte (Z, M, G, S)
- Verwendung der Scanachse
- Verwendung der Papierachse
- Verwendung der Wartungsstation
- Verwendung des Spittoons
- Verwendung des Führungshebels
- Verwendung der Schnittrichtung
- Verwendung der Tinte

Bedienfeld - Setup

Sie können folgende Parameter für das Bedienfeld festlegen:

- [Sprache für Menü und Meldungen](#)
- [Alarmsummer](#)
- [Bildschirmkontrast](#)

Sprache für Menü und Meldungen

Die folgenden Sprachen können für alle Menüs und Meldungen des Bedienfelds Ihres **HP Designjet 500 Plus**-Druckers eingestellt werden:

- Englisch
- Deutsch
- Spanisch
- Katalanisch
- Französisch
- Italienisch
- Japanisch
- Portugiesisch
- Koreanisch
- Vereinfachtes Chinesisch
- Traditionelles Chinesisch

Zum Ändern der Sprache:

1. Wählen Sie die Option *Bedienfeld > Sprache* aus dem Menü „Setup“ aus.
2. Blättern Sie zur benötigten Sprache, und drücken Sie **Eingabe**.

Alarmsummer

Ihr **HP Designjet 500 Plus**-Drucker ist mit einem Alarmsummer ausgestattet, der Sie in folgenden Fällen alarmieren soll:

- Eine Aufgabe wurde ausgeführt.
- Ein Fehler wurde festgestellt.
- Sie haben einen Parameter über das Bedienfeld geändert.

Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Summers:

1. Wählen Sie die Option *Bedienfeld > Summer* aus dem Menü „Setup“ aus.
2. Markieren Sie „Summer = Ein“ oder „Summer = Aus“ (je nach Anzeige), und drücken Sie **Eingabe**.
3. Blättern Sie zur benötigten Option, „Ein“ oder „Aus“, und drücken Sie **Eingabe**.

Bildschirmkontrast

Sie können den Bildschirmkontrast des Bedienfelds an die an Ihrem Standort vorherrschenden Lichtverhältnisse anpassen. Der Einstellungsbereich variiert von 0 % bis 100 %, wobei in Schritten von 5 % vorgegangen wird. Die Standardeinstellung ist 50 % und eignet sich für die meisten Situationen.

So passen Sie den Bildschirmkontrast an:

1. Wählen Sie die Option *Bedienfeld > Kontrast* aus dem Menü „Setup“ aus.

HINWEIS: Ein Wert unter 20 % erzeugt einen scheinbar leeren Bildschirm; bei einem Wert über 80 % wird der Bildschirm schwarz.

2. Blättern Sie zum benötigten Wert, und drücken Sie **Eingabe**.

Höheneinstellung

Ihr **HP Designjet 500 Plus**-Drucker verfügt über eine Vakuumpumpe, mit der die Medien auf der Einzugsfläche gehalten werden. Die Höhenlage Ihres Standorts hat Auswirkungen auf die Wirksamkeit dieser Pumpe. Daher ist es erforderlich, die Höhe anzugeben, um einen ordnungsgemäßen Betrieb der Pumpe sicherzustellen.

So stellen Sie die Höhe ein:

1. Wählen Sie die Option *Höhe* aus dem Menü „Setup“ aus.
2. Blättern Sie zum benötigten Wert (0 - 1000 m, 1000 m bis 2000 m oder > 2000 m), und drücken Sie **Eingabe**.

In der folgenden Tabelle werden die entsprechenden Höhen in Meter und in Fuß angezeigt.

| Meter | Fuß |
|-------------|-------------|
| 0 - 1000 | 0 - 3300 |
| 1000 - 2000 | 3300 - 6600 |
| > 2000 | > 6600 |

Grafiksprachen im Netzwerk

Hinweis für Systemverwalter

Wenn Sie den Drucker mit einem Netzwerk-Spooler verwenden, sollten Sie den Spooler von Ihrem Systemverwalter so modifizieren lassen, daß am Anfang und am Ende jeder Datei automatisch die [PJL](#) Sprachumschaltbefehle eingefügt werden. Dadurch verwendet der Drucker automatisch die richtige Grafiksprache für den aktuellen Ausdruck und kehrt danach wieder zur im Bedienfeld eingestellten [Grafiksprache](#) zurück, um weitere Ausdrücke zu verarbeiten.

Informationen über PJL finden Sie im Abschnitt [Bestellen von Zubehör](#).

Einrichten der E/A-Karte

Netzwerk

Wenn Sie mit einer Netzwerkschnittstelle (z. B. dem HP JetDirect Druckserver) arbeiten, entnehmen Sie die Informationen zur Konfiguration des Bedienfelds bitte der Dokumentation der Netzwerkschnittstelle. Das Bedienfeldmenü lautet: E/A-Setup > Karten-Setup.

So ändern Sie die Einstellung für die E/A-Zeitsperre:

Manche Softwareanwendungen schreiben keinen Dateiterminator ans Ende einer Datei. In solchen Fällen kann der Drucker nicht feststellen, wann die Datei zu Ende ist und wartet auf weitere Daten, bis zum Ablauf der „E/A-Zeitsp.“. Standardmäßig beträgt dieser Zeitraum 30 Minuten. Sie können sie jedoch in den Bedienfeldmenüs (Setup > E/A-Setup > E/A-Zeitsp.) bis zu einem minimalen Wert von 30 Sekunden ändern.

Steuerung der Schnittrichtung

Wenn Rollenmedien geladen sind und ein an den Drucker gesendeter Job beendet wird, erfolgt ein automatisches Schneiden, und der Druckjob fällt in die Medienablage. Vor dem Schneiden der Rolle kann es zu einer Verzögerung kommen. Dies wird durch die Trockenzeit verursacht, die Sie entweder angegeben haben oder die automatisch vom Drucker ausgewählt wurde.

Es kann vorkommen, daß Sie die Rolle nicht nach jedem einzelnen Druckauftrag schneiden möchten. Verwenden Sie folgende Vorgehensweise, um die Schnittrichtung zu steuern: Im Bedienfeldmenü erscheinen folgende Optionen:

Treffen Sie eine Auswahl (mit den Tasten ). Drücken Sie anschließend:

-
- | | |
|---------------------------|---------|
| 1. Papiermenü | Eingabe |
| 2. Schnittrichtung | Eingabe |
| 3. EIN oder AUS | Eingabe |

Erweitern des Druckers

System-Software

Als „System-Software“ wird die Software bezeichnet, die für die Funktionen im Drucker zuständig ist.

Herunterladen der System-Software

Von Zeit zu Zeit stellt Hewlett-Packard Erweiterungen der System-Software zur Verfügung. Diese Erweiterungen vergrößern die Funktionalität des Druckers und verbessern dessen Eigenschaften. Die System-Software kann über das Internet heruntergeladen werden.

Aktuellste Erweiterungen finden Sie unter <http://www.hp.com/go/designjet>. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Farbeinstellungen

Ihr Drucker kann das Farbverhalten von Offset-Druckerpressen nachahmen. Dadurch können Sie Ihren Drucker verwenden, um Farbkorrekturfahnen zu erstellen. Um die korrekten Farben für den Abzug zu erhalten, wählen Sie den Farbemulationsmodus aus, der den Standards für den Offset-Druck entspricht. Diesen finden Sie im Menü „Tinte“ unter der Option „Farbeinstellungen.“ Folgende Optionen sind verfügbar:

Farbe/Monochrom

Weitere Details finden Sie unter [Drucken von Bildern in Graustufen](#).

- Farbe: Der Drucker druckt in Farbe
- Graustufe: Der Drucker druckt das Farbbild in Graustufen.
- Echtes Schwarz: Der Drucker druckt das Farbbild in Graustufen und verwendet dabei ausschließlich schwarze Tinte.

RGB

- Keiner/Geräte-RGB: Keine Tintenemulation
- sRGB: Standard-RGB

Farbausgabe (Rendering Intent)

- Optimaler Kontrast
- Sättigung
- Farbmetrisch

Protokolle

Ihr **HP Designjet 500 Plus**-Drucker führt ein Protokoll über die Druckköpfe sowie ein Fehlerprotokoll. In der Regel werden diese Protokolle von den Servicetechnikern verwendet.

Druckkopfprotokoll

Das Druckkopfprotokoll enthält eine Liste mit den letzten fünf Druckköpfen jeder Farbe zusammen mit Informationen über die jeweilige Verwendung des Druckkopfs.

Fehlerprotokoll

Listet die letzten vom Drucker festgestellten Fehler zusammen mit dem Datum und einem unverwechselbaren Fehlercode für den festgestellten Fehlertyp auf.

Sonstiges

Das Register „Sonstiges“ enthält verschiedene Prozeduren und Informationen, mit deren Hilfe gewährleistet werden kann, daß sich der Drucker stets in einem voll funktionsfähigen Zustand befindet.

Das Register „Sonstiges“ umfaßt die folgenden Abschnitte:

- [Pflege des Druckers](#)
- [Installieren von Erweiterungskarten](#)
- [Technische Daten](#)
- [Bestellen von Zubehör](#)
- [Glossar](#)

Pflege des Druckers

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur generellen Wartung des Druckers.

- [Reinigen des Druckers](#)
Hier finden Sie Anweisungen zum Reinigen des Druckergehäuses.
- [Lagerung und Transport des Druckers](#)
Hier finden Sie Anweisungen zum Transportieren und Lagern des Druckers.

Reinigen des Druckers

WARNUNG: Um eine Gefahr durch elektrischen Stromschlag zu vermeiden, vergewissern Sie sich vor dem Reinigen, daß der Drucker ausgeschaltet und der Netzstecker abgezogen ist. Es darf auf keinen Fall Wasser in das Innere des Druckers gelangen.

VORSICHT: Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

HINWEIS: Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die über das Reinigen hinausgehen, müssen von einem qualifizierten Servicetechniker vorgenommen werden.

Reinigen des Druckergehäuses

Reinigen Sie das Druckergehäuse nach Bedarf mit einem feuchten Schwamm oder mit einem weichen Tuch und einem milden Reinigungsmittel (z. B. eine nicht-scheuernde Flüssigseife).

Lagerung und Transport des Druckers

Wenn Sie den Drucker an einem anderen Standort aufstellen oder ihn für längere Zeit aufbewahren möchten, müssen Sie den Drucker entsprechend vorbereiten, um mögliche Schäden am Drucker zu verhindern. Beachten Sie deshalb die Anweisungen in den folgenden Abschnitten:

VORSICHT: Vor dem Transport oder der Lagerung des Druckers müssen die Tintenpatronen und Druckköpfe entfernt werden.

1. Schalten Sie den Drucker am Netzschalter auf der Vorderseite aus.
2. Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab (paralleler Anschluß, Netzwerkanschluß).
3. Verpacken Sie den Drucker in seiner Originalverpackung. Weitere Information finden Sie in der Aufbauanleitung, die auf der HP Website (www.hp.com/go/designjet) zur Verfügung steht.
4. Für den Transport des Druckers benötigen Sie die Originalverpackung. Sofern benötigt, können Sie ein Kit mit dem Verpackungsmaterial bestellen. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Dort können Sie dieses Kit bestellen. Der HP Kundendienst kann den Drucker ggf. für Sie wieder verpacken.

Installieren von Erweiterungskarten

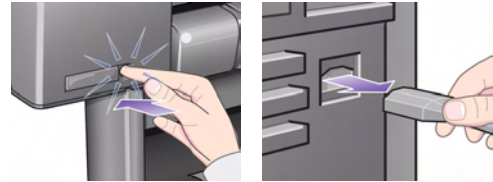
Für den Drucker **HP Designjet 500 Plus** stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- [Installation einer Netzwerkkarte](#)

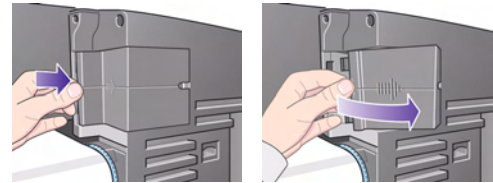
Installation einer Netzwerkkarte

Installation einer HP JetDirect-Netzwerkkarte

1. Schalten Sie den Drucker vor dem Installieren einer Karte ab und vergewissern Sie sich, daß der Netzstecker abgezogen ist.



2. Entfernen Sie die Plastikabdeckung durch Entriegeln vorsichtig von der linken Rückseite des Druckers. Dahinter finden Sie die zwei Steckplätze für eine Zubehör- und eine LAN-Karte.
 - Drücken Sie die Abdeckung auf der Seite, die von der Aussparung für das Kabel am weitesten entfernt ist, nach innen.
 - Lösen Sie die Abdeckung vorsichtig in Richtung des eingepprägten Pfeils. Drehen Sie sie dabei an den Scharnierklammern, die sich auf der Seite der Kabelaussparung befinden.

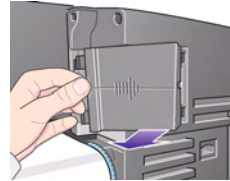


[Weiter ...](#)

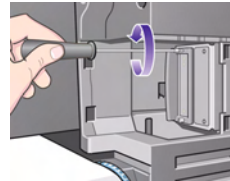
Installation einer HP JetDirect-Netzwerkkarte (Fortsetzung)

3. Entfernen Sie die Abdeckung vollständig. Im Fach befinden sich zwei Steckplätze für eine LAN- oder eine Zubehörkarte.

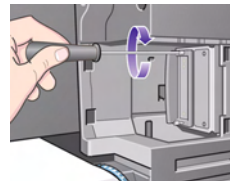
Für jede dieser Karten können Sie beide Steckplätze verwenden. Es empfiehlt sich jedoch, den linken Steckplatz (näher an der Vorderseite des Druckers) für eine LAN-Karte zu verwenden und den rechten für eine Zubehörkarte. Auf diese Weise kann das Kabel der LAN-Karte leicht durch die Aussparung in der Klappe geführt werden.



4. Zum Einsetzen einer LAN-Karte (oder einer Zubehörkarte) entfernen Sie die Metallabdeckung vom entsprechenden Steckplatz, indem Sie die beiden Schrauben lösen. Sie können dazu einen Schraubendreher verwenden oder die Schrauben per Hand lösen.



5. Nach dem Einsetzen der Karte sichern Sie sie mithilfe der beiden Schrauben (oben und unten an der Karte) in ihrer Position. Auch dies kann mit einem Schraubendreher oder per Hand erfolgen.

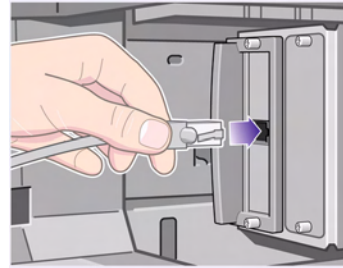


[Zurück ...](#)

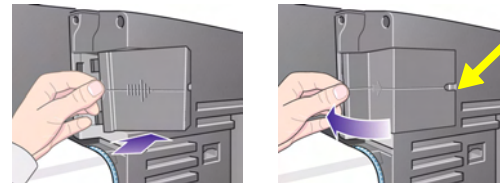
[Weiter ...](#)

Installation einer HP JetDirect-Netzwerkkarte (Fortsetzung)

6. Befestigen Sie das LAN-Kabel an der LAN-Karte. Dazu wird es einfach in Position gedrückt, bis es mit einem deutlichen Klicken einrastet.



7. Setzen Sie die Plastikabdeckung vorsichtig wieder ein, indem Sie sie auf den Führungskanten aufsetzen.
- Auf der Seite mit der Kabelöffnung befinden sich zwei Aussparungen für die Scharnierklammern. Führen Sie die Scharnierklammern dort ein.
 - Drehen Sie die Abdeckung in die entgegengesetzte Richtung des eingepprägten Pfeils, und lassen Sie die beiden Zungen auf der entgegengesetzten Seite in die dafür vorgesehenen Öffnungen einschnappen. Stellen Sie sicher, daß das LAN-Kabel einwandfrei durch die Kabelaussparung an der Seite (angezeigt durch den gelben Pfeil) geführt wird.
 - Achten Sie auf eine sorgfältige Führung des LAN-Kabels, damit es nicht mit der Spindel oder der Rolle in Kontakt gerät.



8. Nach der Installation der Karte muß sie für das LAN konfiguriert werden. Beachten Sie dazu: [Einrichten der E/A-Karte.](#)

[Zurück ...](#)

Technische Daten

- [Funktionsdaten](#)
- [Angaben zum Speicher](#)
- [Angaben zur Stromversorgung des Druckers](#)
- [Umweltschutz](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)
- [Geräuschparameter](#)
- [Anschlußdaten](#)

Funktionsdaten

HP Designjet 500 Plus Funktionsdaten

| Funktionsdaten | | | | |
|-------------------------------------|---|---------------------------|--|--|
| HP Tintenzubehör- Komponenten | Vier Farben: Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz. | | | |
| | Druckköpfe: | 600 dpi, | 36 kHz (Zyan, Magenta, Gelb) 36 kHz (Schwarz) | |
| | Inhalt der Tintenpatronen: | | Zyan | 69 ml |
| | | | Magenta | |
| Gelb | | | | |
| Schwarz | | | | |
| Papiergrößen | Breite (Wagenachse) | | Länge (Papierachse) | |
| | Minimal | Maximal | Minimal | Maximal |
| Rolle – Drucker für D/A1-Format | 140 mm (5,5 Zoll) | 625 mm (25 Zoll) | 1.000 mm (40 Zoll) | 100 mm (4 Zoll) äußerer Rollendurchmesser |
| Rolle – Drucker für A0+/E+-Format | | 1.071,8 mm (42,2 Zoll) | | |
| Blatt – Drucker für D/A1-Format | | 625 mm (25 Zoll) | 140 mm (5,5 Zoll) | 1.897 mm (74,7 Zoll) |
| Blatt - Drucker für A0+/E+-Format | | 1.071,8 mm (42,2 Zoll) | | |

[Mehr ...](#)

HP Designjet 500 Plus Funktionsdaten (Fortsetzung)

| Funktionsdaten |
|---|
| Unterstützte HP Medien^a |
| HP Inkjet-Papier, hochweiß (Bond-Papier) |
| HP Velinpapier |
| HP Pauspapier, transparent |
| HP GESTRICHENES Papier |
| HP GESTRICHENES Papier, schwer |
| HP Transparentfolie, matt |
| HP Fotopapier, glänzend |
| HP Fotopapier, seidenmatt |
| HP Inkjet-Papier, seidenmatt, auf Papierbasis |
| HP Transparentfolie, klar |
| HP Transparentpapier |
| HP Studio Canvas |
| HP Posterpapier, satiniert |
| HP Banner mit Tyvek® |
| HP ColorFast Vinylfolie, selbstklebend |

[Zurück ...](#)

[Mehr ...](#)

HP Designjet 500 Plus Funktionsdaten (Fortsetzung)

| Funktionsdaten | | | | |
|----------------|---------------------------------|------------------|----------------|----------------|
| Auflösung | Druckmodus | | Zeichnung/Text | Bild |
| | Schnell | Ausgabeauflösung | 300 × 300 dpi | 150 × 150 dpi |
| | | Halbton | 600 × 300 dpi | 600 × 300 dpi |
| | Normal | Ausgabeauflösung | 600 × 600 dpi | 300 × 300 dpi |
| | | Halbton | 600 × 600 dpi | 600 × 300 dpi |
| | Beste (Standardeinstellung) | Ausgabeauflösung | 600 × 600 dpi | 600 × 600 dpi |
| | | Halbton | 600 × 600 dpi | 600 × 600 dpi |
| | Beste (maximale Detailtreue) | Ausgabeauflösung | 600 × 600 dpi | 600 × 600 dpi |
| | | Halbton | 1200 × 600 dpi | 1200 × 600 dpi |

[Zurück ...](#)

[Mehr ...](#)

HP Designjet 500 Plus Funktionsdaten (Fortsetzung)

| Funktionsdaten | | |
|--------------------------------|--|------------------|
| Ränder | Rolle und Einzelblatt (normal) | Rolle (klein) |
| | Seitliche Ränder 5 mm Rand an der Blattoberkante 17 mm Rand an der Blattunterkante 17 mm | Alle Ränder 5 mm |
| Unterstützte Grafiksprachen | HP-GL/2 HP-RTL CALRASTER | |
| Genauigkeit | 0,2 % der spezifizierten Vektorlänge bei 23 °C (73 °F), 50 - 60 % relativer Luftfeuchtigkeit auf HP Spezial-Polyesterfolie | |

[Zurück ...](#)

- a. Von Zeit zu Zeit werden neue Medienarten angeboten. Aktuelle Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem HP Fachhändler oder auf der HP Website: www.designjet-online.hp.com.

Abmessungen und Gewicht

| Abmessungen und Gewicht | | | | |
|--------------------------------|------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| Typ | Gewicht | Breite | Tiefe | Höhe |
| Drucker für D/A1-Format | 38,5 kg 85 lb | 1.253 mm (49 Zoll) | 470 mm (19 Zoll) | 349 mm (14 Zoll) |
| Drucker für A0+/E+-Format | 45 kg 99 lb | 1.690 mm (67 Zoll) | 674 mm (27 Zoll) | 1.100 mm (43 Zoll) |

Angaben zum Speicher

| Angaben zum Speicher | |
|----------------------|-------------------|
| Interner RAM | 32 MB |
| Erweiterbar auf: | 96 MB oder 160 MB |

Angaben zur Stromversorgung des Druckers

| Angaben zur Stromversorgung des Druckers | |
|--|---|
| Quelle | 100 - 240 V AC \pm 10 % mit automatischer Bereichseinstellung |
| Frequenz | 50/60 Hz |
| Strom | max. 3 A |
| Energieverbrauch | max. 150 W |

Umweltschutz

| Umweltschutz | |
|-----------------------|---|
| Energieeffizienz | Entspricht dem Energy Star-Programm EPA (USA). |
| Herstellungsprozeß | Frei von Ozon-schädlichen Chemikalien (Montreal-Protokoll). |
| Kunststoffe | Frei von bromierten feuerhemmenden Mitteln (PBB und PBDE). Alle Gehäuseteile sind aus dem gleichen Material: ABS. Teile sind gemäß ISO 11469-Standard gekennzeichnet. |
| Metalle | Gehäuseteile aus elektro-galvanisierter Stahlplatte. |
| Verpackung | Karton (chlorfrei gebleicht) und Schaumstoff sind zu 100 % wiederverwertbar. Tinte für die Druckausgabe enthält keine Schwermetalle. |
| Benutzerdokumentation | Überwiegend im Adobe Acrobat PDF-Format auf der CD-ROM. |
| Batterien | Es werden keine Batterien verwendet. |
| Wiederverwertung | Modulare Bauweise mit leicht auffindbaren Schrauben. Die Demontage kann mit Universalwerkzeugen durchgeführt werden. |

Umgebungsbedingungen

| Umgebungsbedingungen | | |
|----------------------|---|---|
| Betriebsumgebung | Drucken: | 15 °C bis 35 °C (59 °F bis 95 °F), relative Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 70 % |
| | Optimale Druckqualität für glänzende HP Medien: | 15 °C bis 30 °C (59 °F bis 86 °F), relative Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 % |
| | Optimale Druckqualität für andere HP Medien: | 15 °C bis 35 °C (59 °F bis 95 °F), relative Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 70 % |
| Lagerung | Drucker: | -40 °C bis 70 °C (-40 °F bis 158 °F) |
| | Verbrauchsmaterial und System: | -40 °C bis 60 °C (-40 °F bis 140 °F) |

HINWEIS: Ab einer Höhe von 3.000 m können beim Druckerbetrieb Probleme auftreten.

Geräuschparameter

| Geräuschparameter | |
|------------------------------|----------------------------------|
| Schalldruck im Betrieb | 54 dB (aus 1 m Entfernung) |
| Schalldruck im Ruhezustand | < 30 dB (A) (aus 1 m Entfernung) |
| Schalleistung im Betrieb | 6,5 Bel (A) |
| Schalleistung im Ruhezustand | < 4,3 Bel (A) |

Anschlußdaten

- [Kabelspezifikationen](#)
- [Empfohlene Kabel](#)

Kabelspezifikationen

Der Anschluß am Drucker ist als 36-polige Buchse ausgeführt. Die meisten parallelen Kabel unterstützen eine IEEE-1284-kompatible Kommunikation. Jedoch muß für diesen Drucker das Kabel den Spezifikationen in der nachfolgenden Tabelle entsprechen:

| Parallele (IEEE-1284 -kompatible/ Centronics -) Schnittstelle | | |
|--|----------------------------|----------|
| Stift | Draht-/Signalbezeichnung | Quelle |
| 1 | Strobe | Computer |
| 2 ... 9 | D0 ... D7 (Datenleitungen) | Beide |
| 10 | Ack | Drucker |
| 11 | Busy | Drucker |
| 12 | PError | Drucker |
| 13 | Select (SelectOut) | Drucker |
| 14 | AutoFd | Computer |
| 16 | GND | |
| 19 ... 30 | GND | |
| 31 | Init | Computer |
| 32 | Fault | Drucker |
| 36 | SelectIn | Computer |

Empfohlene Kabel

Die nachfolgend angegebenen Kabel werden empfohlen, um eine optimale Leistung und elektromagnetische Verträglichkeit zu erzielen:

| Empfohlenes Kabel | | | |
|---|-----------------------|-------------------|---|
| Schnittstellentyp (Computer) | HP Teilenummer | Kabellänge | Anschluß am computerseitigen Kabelende |
| IEEE-kompatible/Centronics-Schnittstelle (alle) | C2951A | 3,0 m | 25-poliger Stecker |
| USB | C2392A | 5,0 m | USB-Anschluß |

Bestellen von Zubehör

Sie können Verbrauchsmaterial und Zubehör wie folgt bestellen:

- Wenden Sie sich telefonisch an Ihren HP Fachhändler.
- Wenden Sie sich an Ihre örtliche HP Verkaufs- und Servicezentrale.
- Schlagen Sie in der Broschüre **Hewlett-Packard Unterstützungs-Services** nach, die im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist.
 - [Hardware](#)
 - [Verbrauchsmaterial](#)

Hardware

| Komponente | | HP Teilenummer |
|--|------------------------------|----------------|
| Speichermodule | 64 MB | C2387A |
| | 128 MB | C2388A |
| Für alle Speichererweiterungsmodule gilt: SODIMM 168-polig x 64 EDO 50 Nanosekunden, 3,3 V | | |
| JetDirect EIO-Netzwerkkarten | 10 Base-T | J3110A |
| | 10 Base2, 10-T | J3111A |
| | LocalTalk | J3112A |
| | Token Ring 10/100 Base-TX | J4169A |
| Spindel | 610 mm - 24 Zoll | C2388A |
| | 1.067 mm - 42 Zoll | C2389A |
| Standfuß 610 mm - 24 Zoll | GR | C7781A |

Verbrauchsmaterial

| Komponente | Farbe | HP Zubehörnummer | HP Teilenummer |
|-----------------------|---------|------------------|----------------|
| Tintenpatronen | Schwarz | 10 | C4844A |
| | Zyan | 82 | C4911A |
| | Gelb | | C4913A |
| | Magenta | | C4912A |
| Druckköpfe | Schwarz | 11 | C4810A |
| | Zyan | | C4811A |
| | Gelb | | C4813A |
| | Magenta | | C4812A |

Damit Sie mit Ihrem Drucker die bestmöglichen Ergebnisse erzielen, empfehlen wir, daß Sie ausschließlich das sorgfältig getestete Zubehör und Verbrauchsmaterial von Hewlett-Packard verwenden.

Glossar

| Begriff | Erläuterung |
|-------------------|---|
| Abschneiden | Bildverlust an den Kanten. |
| ANSI-Papier | Ein amerikanischer Standard für Papierformate, z. B. D, E. |
| Anwendung | Die Software, mit der Sie Ihre Zeichnungen erstellen. |
| Architekturpapier | Der Papierformatstandard für den Architekturbereich. |
| Bedienfeld | Das Bedienfeld vorne rechts am Drucker. |
| Bedienfeldmenüs | Die Struktur der Optionen im Display des Bedienfelds. |
| Centronics | Ein Standard für die parallele Schnittstelle zwischen Computer und Gerät. |
| CMP | Das Complementary Media Program, das HP Kunden bei der Verfolgung ihrer Geschäftsaktivitäten unterstützt. Es verweist auf Druckmaterialien von Drittanbietern, um so eine maximale Flexibilität für den HP Designjet-Drucker sowie für die Drucklösungen zu erzielen. |
| CMYK | Cyan (Zyan), Magenta, Yellow (Gelb) und Black (Schwarz). Die Farben der vier vom Drucker verwendeten Tinten, außerdem ein Standardfarbmodell. |
| dpi | Dots per inch (Bildpunkte pro Zoll). Eine Maßeinheit für die Druckauflösung. |
| Druckbereich | Das kleinste Rechteck, das den gesamten Inhalt der Zeichnung enthält. Die relativen Abmessungen werden beibehalten. |
| Druckfläche | Papierformat minus der Ränder. |
| Druckkopf | Der Druckkopf wird im Druckkopfwagen installiert. Dabei handelt es sich um das Bauteil, das die Tinte auf das Papier aufträgt. |

[Klicken Sie auf das Symbol „Nächste Seite“, um weitere Begriffe angezeigt zu bekommen.](#)

Begriff

Erläuterung

| | |
|-----------------------------------|---|
| Düsen | Befinden sich unterhalb des Druckkopfs. Über die Düsen gelangt die Tinte auf die Seite. |
| E/A Eingabe/ Ausgabe | Die Übertragung von Daten zwischen einem Computer und einem Gerät. |
| Einzugsfläche | Der äußere Teil des Druckers, auf dem das Papier liegt, bevor es in den Drucker gezogen wird. |
| Farbausgabe (Rendering Intent) | <p>Bei der Farbausgabe (Rendering Intent) handelt es sich um ein Konzept, das durch die ICC Spec ICC.1:1998-09, „File Format for Color Profiles“ festgelegt wurde.</p> <p>Aus dem Wortlaut: „Die Farbausgabe legt die Art der Wiedergabe fest, die während der Verwendung dieses Profils im Rahmen einer Abfolge von Profilen verwendet werden soll. Sie wird speziell für dieses Profil in der Abfolge angewendet und nicht für die komplette Abfolge. Üblicherweise wird die Farbausgabe vom Benutzer oder von der Anwendung dynamisch zur Laufzeit oder zur Einbettungszeit festgelegt.“</p> |
| Fotopapier, glänzend | Ein glänzendes, lichtundurchlässiges Fotopapier. |
| Gerät | Ein an den Computer angeschlossenes Peripheriegerät. Drucker, Bandlaufwerk usw. Auch Ihr HP Designjet ist ein Gerät. |
| GESTRICHENES Papier | Papier, das auf einer Seite für den Tintenstrahldruck beschichtet wurde. |
| Grafiksprache | Eine Programmiersprache, die einem Druckgerät mitteilt, wie Grafikdaten auszugeben sind. |

[Klicken Sie auf das Symbol „Nächste Seite“, um weitere Begriffe angezeigt zu bekommen.](#)

Begriff

Erläuterung

| | |
|-----------------------|---|
| Graustufen | Schattierte Grautöne zum Darstellen von Farben. |
| HP-GL/2 | Eine der Standard-Grafiksprachen von Hewlett-Packard für Plotter und Drucker. Sie erzeugt Vektordaten. |
| IEEE-1284 | Ein Standard, der vom Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE) als Standardsignalmethode für bidirektionale parallele Geräteschnittstellen für Personalcomputer festgelegt wurde. |
| ISO-Papier | Ein internationales Standard-Papierformat, z. B. A1, A2 usw. |
| JIS | Ein japanisches Standard-Papierformat. |
| LAN | Local Area Network (lokales Netzwerk). |
| Langachsenausdruck | Ausdrucken einer Seite, die länger ist als ein Standard-Papierformat. |
| Palette | Ein Satz logischer Stifte in der Software, die durch Farbe und Breite definiert sind. |
| PANTONE | Das PANTONE MATCHING SYSTEM® ist ein internationaler Standard für Farbkommunikation in der Grafikindustrie. |
| Papierachse | Von vorne betrachtet die vertikale Achse entlang der Richtung des Papiereinzugs. |
| Parallelschnittstelle | Ein Schnittstellentyp zur Verbindung von Computer und Gerät. Im Allgemeinen schneller als eine serielle Schnittstelle. |
| PJL | Printer Job Language. Eine Programmiersprache zur Steuerung von an einen Drucker ausgegebenen Jobs. |

[Klicken Sie auf das Symbol „Nächste Seite“, um weitere Begriffe angezeigt zu bekommen.](#)

Begriff

Erläuterung

| | |
|---------------------|--|
| PostScript | Adobe PostScript ist eine Computersprache, die das Erscheinungsbild einer Seite, einschließlich Elemente wie Text, Grafik und gescannte Bilder, für einen Drucker oder ein anderes Ausgabegerät übersetzt. |
| Rand | Der Bereich um die Seite herum, der vom Drucker hinzugefügt wird, um Seiten voneinander zu trennen und ein Bedrucken der Seitenkanten zu vermeiden. |
| Raster | Ein Verfahren zur Definition eines Bildes in Punkten und nicht in Zeilen. Für Rasterdaten wird üblicherweise mehr Speicher als für Vektordaten benötigt. |
| RGB | Rot, Grün und Blau. Ein Standard-Farbmodell. |
| RIP | Raster Image Processor. |
| RTL | „Raster Transfer Language“ ist eine der Standard-Grafiksprachen von Hewlett-Packard für Plotter und Drucker. Sie erzeugt Rasterdaten. |
| Scanachse | Von vorne betrachtet die horizontale Achse entlang der Laufrichtung des Druckkopfwagens. |
| Schachtelung | Das Anordnen von Seiten auf Rollenpapier zum Vermeiden von Ausschuß. |
| Spindel | Der Stab, der die Papierrolle hält. |
| Standardeinstellung | Ein Wert oder Zustand, der zur Anwendung kommt, wenn kein anderer Wert oder Zustand festgelegt wurde. |
| Stift | Der Drucker verfügt zwar nicht über physische Stifte. Die gezeichneten Linien entsprechen jedoch den Eigenschaften eines Stiftes. |






















[Klicken Sie auf das Symbol „Nächste Seite“, um weitere Begriffe angezeigt zu bekommen.](#)

Begriff**Erläuterung**





| | |
|-----------------|---|
| Tintenpatrone | Gehört zum HP Tintenzubehör. Enthält die im Drucker verwendete Tinte. Die Tintenpatronen werden auf der rechten Seite des Druckers installiert. |
| Treiber | Software, mit der die Kommunikation zwischen einem Computer und einem Gerät gesteuert wird. |
| USB | Universal Serial Bus. |
| Warteschlange | Jeder vom Gerät empfangene Druckauftrag wird zusammen mit anderen Druckaufträgen im Gerätespeicher für die Verarbeitung gespeichert. |
| Wartungsstation | Der Teil des Druckers, der die Druckköpfe wartet. Er hält die Druckköpfe sauber und verhindert Austrocknung. |



Index



















A

- Abbrechen der Druckausgabe 
- Abbrechen der Trockenzeit 
- Abbrechen, Taste 
- Abgeschnittene Bilder 
- Abmessungen und Gewicht 
- Abrufen von Informationen über Einzelblattmedien 
- Abrufen von Informationen über Rollenmedien 
- Abschneiden von Bildern 
- Aktionstasten 
- Anschlußdaten 
- ANSI-Papier 
- Architekturpapier 
- Arten von Medien 
- Auflösung, Spezifikationen 
- Auflösung. Siehe Druckauflösung
- Ausdruck ist verzerrt oder nicht lesbar 
- Ausdruck wird unvollständig ausgegeben 
- Ausrichten von Druckköpfen 
- Austauschen
 - Druckkopf 
 - Schnittvorrichtung 
 - Tintenpatrone 
- Auswählen von Medien 

B

- Bedienfeld
 - Aktionstasten 
 - Bedienfeldanzeige 
 - Einführung 
 - Menüstruktur 







- Navigationstasten 
- Seitengröße, Einstellung 







- Bedienfeldanzeige 
- Benutzerhandbuch ??
- Benutzeroberfläche 
- Berichtigen der Druckerkonfiguration 
- Beseitigen eines Medienstaus 
- Beste 
 - Druckauflösung 
- Bild drehen 
 - Seitengröße 
 - Was wird gedreht? 
- Bild ist abgeschnitten 
- Bild spiegeln 
- Bild wird unbeabsichtigt gedreht 
- Bilddarstellung 
- Bildfehler
 - Ausdruck wird unvollständig ausgegeben 
 - Bild ist abgeschnitten 
 - Langachsen-Ausdruck ist abgeschnitten 
- Bildqualität
 - Probleme 

C

- Canvas 

D

- Dots per inch
 - Schnell 
- Drehen eines Bildes 
- Druckauflösung 
 - Beste 
 - Normal 
 - Schnell 

- Druckausgabe abbrechen 
- Druckausgabe fehlerhaft
 - Ausdruck ist verzerrt oder nicht lesbar 
 - Bild belegt nur einen Teil der Druckfläche 
 - Bild wird unbeabsichtigt gedreht 
 - Ein Bild überlagert ein anderes Bild auf der selben Seite 
 - Weitere Informationsquellen 

- Druckbereich 

- Druckdarstellung

 - Steuern 

- Drucker arbeitet zu langsam 

- Drucker druckt nicht 

- Druckfläche

 - Architekturpapier 

 - ISO-Papier 

- Druckgeschwindigkeit und Druckqualität 

- Druckkopf

 - Ausrichtung 


 - Austauschen 


 - Probleme beim Einsetzen 

 - Probleme nach Austausch 

 - Statistik 

- Druckköpfe

 - HP Tintenzubehör 

- Druckqualität 

 - Druckgeschwindigkeit und Druckqualität 


 - Einstellungen 

E

- E/A-Zeitsperre einstellen

 - Ändern 


- Ein Bild überlagert ein anderes Bild auf der selben Seite 

- Eingabe, Taste 

- Einrichtungsanweisungen 

- Einstellen der Seitengröße 

 - Nicht-PostScript-Dateien 

- Einstellen der Seitengröße im Bedienfeld 

- Einzelblattmedien

 - Entnehmen 

 - Informations- 

 - Laden 

 - Welche Kante zuerst? 

 - Welche Seite nach oben? 

- Entnehmen

 - Einzelblattmedien 

 - Rollenmedien 

 - Aus dem Drucker 


 - Von der Spindel 

- Ermitteln der Fehlerquelle 

- Erweitern der System-Software 

- Erweiterte Kalibrierung 

F


- Farbausrichtung, Probleme 

- Farbeinstellungen 

- Farben

 - Interne Paletten 

- Farbgenauigkeit

 - Konfiguration 

 - Einstellungen 

 - Weitere Informationen 

 - Medien 

- Farbtreue, Probleme 

- Fehlerbehebung

 - Prozedur 

Fotopapier, glänzend [↗](#)

Funktionsdaten [↗](#)

G

Gebogene Linien [↗](#)

Geräuschparameter [↗](#)

Gestrichenes Papier [↗](#)

Gestrichenes Papier, schwer [↗](#)

Gestufte Linien, Probleme [↗](#)

Grafiksprachen im Netzwerk [↗](#)

H

HP Tintenzubehör [↗](#)

Druckköpfe [↗](#)

HP Nr. 10 [↗](#)

HP Nr. 11 [↗](#)

HP Nr. 82 [↗](#)

Tintenpatronen [↗](#)

I

Identifizieren von Komponenten [↗](#)

Informations-

Einzelblattmedien [↗](#)

Rollenmedien [↗](#)

Inkjet-Papier, hochweiß [↗](#)

Installieren

Rollenmedien [↗](#)

Interne Paletten [↗](#)

ISO-Papier [↗](#)

J

Jobverwaltungsmenü [↗](#)

K

Kabel

Parallele [↗](#)

Schnittstelle [↗](#)

Kabelspezifikationen [↗](#)

Kalibrierung [↗](#)

Kommunikationsprobleme [↗](#)

Komponenten identifizieren [↗](#)

Kurzreferenz [↗](#)

L

Laden

Einzelblattmedien [↗](#)

Rollenmedien [↗](#)

Laden von Blattmedien, Probleme [↗](#)

Laden von Rollenmedien, Probleme [↗](#)

Langachsen-Ausdruck ist abgeschnitten [↗](#)

Lösungen zu Problemen [↗](#)

M

Marken oder Kratzer auf glänzendem Papier [↗](#)

Medien [↗](#)

Auswahl [↗](#)

Blatt

Entnehmen [↗](#)

Laden [↗](#)

Welche Kante zuerst? [↗](#)

Welche Seite nach oben [↗](#)

Medienarten

Ausgewählte Druckqualität [↗](#)

Canvas [↗](#)

Fotopapier, glänzend [↗](#)

- Gestrichenes Papier [↗](#)
- Gestrichenes Papier, schwer [↗](#)
- Inkjet-Papier, hochweiß [↗](#)
- Kombinationen [↗](#)
- Normalpapier [↗](#)
- Pauspapier transparent [↗](#)
- Posterpapier [↗](#)
- Transparentfolie, klar [↗](#)
- Transparentfolie, matt [↗](#)
- Transparentpapier [↗](#)
- Unterstützte [↗](#)
- Velinpapier [↗](#)
- Weitere Informationen [↗](#)

Rolle

- Entfernen aus dem Drucker [↗](#)
- Entnehmen [↗](#)
- Entnehmen Von der Spindel [↗](#)
- Installieren [↗](#)
- Laden [↗](#)

Schnittvorrichtung [↗](#)

Umgang [↗](#)

Medienarten [↗](#)

Mediengrößen, Spezifikationen [↗](#)

Medienproblem

- Allgemeine Richtlinien [↗](#)
- Ausgabe [↗](#)
- Beheben eines Papierstaus [↗](#)
- Gebogene Linien [↗](#)
- Laden
 - Blattmedien [↗](#)
 - Rollenmedien [↗](#)
- Marken oder Kratzer [↗](#)

- Tinte verläuft [↗](#)
- Verschwommene Linien [↗](#)

Menü

- Jobverwaltung [↗](#)
- Papier [↗](#)
- Tinte [↗](#)

Menü, Setup [↗](#)

Menü, Taste [↗](#)

Menüstruktur [↗](#)

N

Navigation

- Beispiel [↗](#)

Navigationstasten [↗](#)

Navigieren im Menüsystem [↗](#)

Netzwerke und Grafiksprachen [↗](#)

Netzwerkschnittstelle

- Ändern der Einstellungen [↗](#)

Nicht-PostScript-Dateien

- Einstellen der Seitengröße [↗](#)

Normal [↗](#)

- Druckauflösung [↗](#)

Normalpapier [↗](#)

P

Palette [↗](#)

Paletten

- Ändern der Farben [↗](#)
- Ändern der Stiftstärke [↗](#)
- Anzeigen der aktuellen Einstellungen [↗](#)
- Interne [↗](#)

Papier

- Wichtige Hinweise [↗](#)

Papiermenü [↗](#)
Parallele (Bi-Tronics/Centronics-) Schnittstelle,
Spezifikationen [↗](#)
Parallelschnittstelle [↗](#)
Pauspapier, transparent [↗](#)
Posterpapier [↗](#)
PostScript-Erweiterung [↗](#)
Probleme

Berichtigen der Konfiguration [↗](#)
Bildqualität [↗](#)
Ermitteln der Fehlerquelle [↗](#)
Farbausrichtung [↗](#)
Farbtreue [↗](#)
Fehlerbehebung [↗](#)
Gestufte Linien [↗](#)
Lösen [↗](#)
Lösungen [↗](#)
Streifenbildung [↗](#)
Tintenzubehör
 Einsetzen der Tintenpatrone [↗](#)
 Einsetzen des Druckkopfs [↗](#)
 Nach Austausch des Druckkopfs [↗](#)
Unvollständige Linien [↗](#)

R


Ränder [↗](#)
Ränder, Spezifikationen [↗](#)
Rollenmedien
 Entfernen aus dem Drucker [↗](#)
 Entnehmen [↗](#)


Entnehmen Von der Spindel [↗](#)
Informations- [↗](#)
Installieren [↗](#)
Laden [↗](#)

S

Schnell
 Druckauflösung [↗](#)
Schnittstellen
 Fast Ethernet 10/100 Base TX [↗](#)
 Parallel [↗](#)
 USB [↗](#)
Schnittstellenkabel [↗](#)
Schnittvorrichtung austauschen [↗](#)
Seitenaufbau [↗](#)
Seitenformat
 Druckbereich [↗](#)
 Format [↗](#)
 Ränder [↗](#)
 Seitengröße [↗](#)
Seitengröße [↗](#)
 Abgeschnittene Bilder [↗](#)
 Einstellen [↗](#)
Setup-Menü [↗](#)
Softwareanwendungen [↗](#)
Speicher [↗](#)
Speicher, Spezifikationen [↗](#)
Stifte [↗](#)
Stiftstärken
 Ändern [↗](#)
Streifenbildung [↗](#)
Stromversorgung [↗](#)
System-Software erweitern [↗](#)

T

Taste, Pfeil-nach-oben 


Taste, Pfeil-nach-unten 

Taste, Zurück 

Tasten

Aktion 


Abbrechen 


Vorschub und Schneiden 

Navigation 

Eingabe 


Menü 

Pfeil-nach-oben 


Pfeil-nach-unten 

Zurück 

Technische Daten

Abmessungen und Gewicht 

Anschluß 


Auflösung 

Funktion 

Genauigkeit 

Geräusche 

Kabel 


Mediengrößen 

Parallele (Bi-Tronics/Centronics-) Schnittstelle 

Ränder 

Speicher 

Strom 

Umgebung 

Umwelt 

Unterstützte Grafiksprachen 

Tinte 

System

Vorsichtsmaßnahmen 

Tinte verläuft 

Tintenemulationsmodus

Auswählen 

Tintenmenü 

Tintenpatrone

Austauschen 

Probleme beim Einsetzen 

Statistik 


Tintenpatronen

HP Tintenzubehör 

Tintensystem

Druckkopf

Ausrichtung 

Austauschen 

Statistik 

Patrone


Austauschen 


Statistik 

Trockenzeit 

Automatisch 

Kein 

Manuell 

Tintenzubehör, Probleme 

Tintenzubehör. Siehe HP Tintenzubehör

Transparentfolie, klar 

Transparentfolie, matt 

Transparentpapier 

Treiber [↗](#)

Trockenzeit [↗](#)

Abbrechen [↗](#)

Einstellungen

Automatisch [↗](#)

Kein [↗](#)

Manuell [↗](#)

Prozedur [↗](#)

Typische [↗](#)

Typische Druckzeiten [↗](#)

Typische Trockenzeiten [↗](#)

U

Überlagern [↗](#)

Überlappende Linien

Festlegen der Darstellung [↗](#)

Umgang mit Medien [↗](#)

Umgebungsbedingungen [↗](#)

Umweltschutz [↗](#)

Universal Serial Bus [↗](#)

Unterstützte Medienarten [↗](#)

Unvollständige Linien, Probleme [↗](#)

USB [↗](#)

V

Velinpapier [↗](#)

Verschwommene Linien [↗](#)

Vorschub und Schneiden, Taste [↗](#)

W

Web-Seite [↗](#)

Weitere Informationsquellen für fehlerhafte Druckausgabe [↗](#)